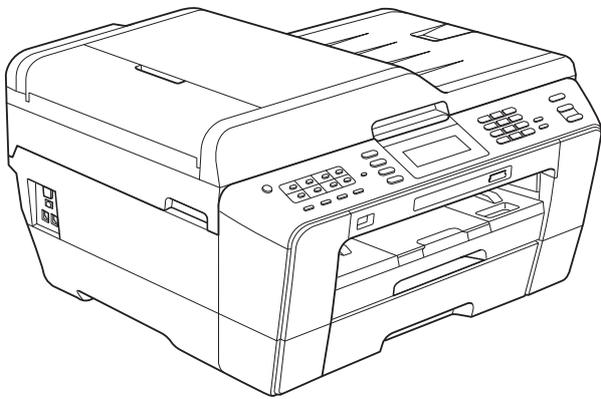


brother®

BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN



MFC-J6910DW

Version A

GER/AUS

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-J6910DW

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Sicherheitshinweise und Vorschriften	Lesen Sie zuerst diese Anleitung. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Informationen zu Warenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen und das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen, des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Netzwerkbegriffe	Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen von Brother-Geräten sowie Erläuterungen und allgemeine Hinweise zum Betreiben eines Netzwerks und häufig verwendete Begriffe.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält hilfreiche Informationen zu den Einstellungen für verkabelte und Wireless-Netzwerke sowie zu den Sicherheitseinstellungen bei Verwendung des Brother-Gerätes. Daneben finden Sie hier Angaben zu den unterstützten Protokollen für Ihr Gerät und ausführliche Tipps zur Beseitigung von Störungen.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM

Inhaltsverzeichnis

(BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN)

1	Allgemeine Informationen	1
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	1
	In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole.....	1
	Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Netzwerkbegriffe aufrufen.....	1
	Handbücher ansehen	1
	Zugang zum Brother-Support (Windows®)	3
	Zugang zum Brother-Support (Macintosh)	3
	Funktionstastenfeld-Übersicht	4
	Displayanzeigen	6
	Menüfunktionen	7
	Lautstärke-Einstellungen	8
	Klingellautstärke	8
	Signalton-Lautstärke.....	8
	Lautsprecher-Lautstärke.....	9
	Display	9
	Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen	9
2	Papier einlegen	10
	Papier und andere Druckmedien einlegen	10
	Papier in Papierkassette 1 einlegen	10
	Papier in Papierkassette 2 einlegen	13
	Papier in die manuelle Zufuhr einlegen	17
	Umschläge und Postkarten einlegen	19
	Bedruckbarer Bereich	21
	Papiereinstellungen	22
	Papierformat und Druckmedium	22
	Verwendete Kassette im Kopierbetrieb	22
	Verwendete Kassette im Faxbetrieb.....	23
	Abgesicherter Papiereinzugsmodus für A3-Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)	23
	Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien.....	24
	Empfohlene Druckmedien	24
	Aufbewahren und Benutzen von Druckmedien	25
	Das richtige Druckmedium wählen	26
3	Dokumente einlegen	28
	So legen Sie Dokumente ein	28
	Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF).....	28
	Vorlagenglas verwenden	29
	Nicht scanbarer Bereich	30

4 Fax senden 31

So senden Sie ein Fax.....	31
Abbrechen einer Faxübertragung.....	33
Vorlagenglas-Scangröße zum Faxen einstellen.....	33
Farbfax senden.....	33
Abbrechen einer Faxübertragung.....	33
Vorschau eines zu sendenden Faxes ansehen.....	33
Sendebereich	34

5 Fax empfangen 35

Empfangsmodi.....	35
Empfangsmodus wählen	35
Empfangsmodi verwenden	36
Nur Fax.....	36
Fax/Tel.....	36
Manuell	36
TAD:Anrufbeantw.	36
Empfangsmodus-Einstellungen	37
Klingelanzahl	37
F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	37
Fax-Erkennung.....	38
Faxvorschau (nur schwarzweiß).....	38
Vorschau eines empfangenen Faxes ansehen	38
Faxvorschau ausschalten.....	40

6 Telefon und externe Geräte 41

Telefonieren.....	41
Ton- oder Pulswahl.....	41
Fax/Tel-Modus.....	41
Anrufer-Kennung	41
Telefondienste	42
Anschlussart einstellen.....	42
Externen Anrufbeantworter anschließen	44
Einstellungen	44
Ansage des externen Anrufbeantworters aufnehmen	44
Anschluss an einer Nebenstellenanlage	45
Externes Telefon.....	45
Externes Telefon anschließen.....	45
Externes Telefon verwenden.....	46
Schnurloses externes Telefon verwenden	46
Fernaktivierungs-Code verwenden.....	46

7	Rufnummern wählen und speichern	48
	Rufnummer wählen.....	48
	Manuell wählen.....	48
	Wählen mit Zielwahl	48
	Kurzwahl.....	48
	Wahlwiederholung (Fax).....	49
	Zusätzliche Wählfunktionen.....	49
	Liste der gewählten Nummern.....	49
	Anruferliste	50
	Rufnummern speichern	51
	Wählpause speichern	51
	Zielwahl speichern	51
	Kurzwahl speichern	52
	Als Ziel- oder Kurzwahl gespeicherte Namen oder Nummern ändern	53
8	Kopieren	54
	Kopien anfertigen.....	54
	Kopieren abbrechen	54
	Kopiereinstellungen	55
	Papiereinstellungen	55
9	Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken	57
	Speichermedium-Funktionen.....	57
	Speicherkarte oder USB-Stick verwenden	57
	Erste Schritte	58
	Bilder drucken.....	60
	Fotos ansehen.....	60
	Speichermedium-Funktionen Druckeinstellungen	61
	Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen.....	61
10	So drucken Sie vom Computer aus	63
	Dokument drucken.....	63
11	So scannen Sie auf einen Computer	64
	Dokument scannen.....	64
	Mit der Scanner-Taste scannen.....	64
	Mit einem Scannertreiber scannen	64

A	Regelmäßige Wartung	65
	Tintenpatronen wechseln.....	65
	Gerät reinigen und überprüfen.....	67
	Vorlagenglas reinigen.....	67
	Druckkopf reinigen.....	68
	Druckqualität prüfen	69
	Vertikale Ausrichtung prüfen	70
B	Problemlösung	71
	Fehler- und Wartungsmeldungen	71
	Animierte Hilfe	78
	Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	78
	Dokumentenstau	79
	Papierstau	80
	Problemlösung	87
	Falls Probleme auftreten sollten	87
	Wählton-Erkennung.....	95
	Leitungsstörungen / VoIP	95
	Geräteinformationen	96
	Seriennummer anzeigen	96
	Reset-Funktionen	96
	Einstellungen des Gerätes zurücksetzen	96
C	Menü und Funktionen	97
	Benutzerfreundliche Bedienung.....	97
	Funktionstabelle.....	98
	Texteingabe	126
	Leerzeichen eingeben	126
	Korrigieren	126
	Buchstaben wiederholen	126
D	Technische Daten	127
	Allgemein	127
	Druckmedien.....	129
	Fax.....	131
	Kopierer	132
	Speichermedium-Funktionen.....	133
	PictBridge	134
	Scanner	135
	Drucker	136
	Schnittstellen	137
	Systemvoraussetzungen	138
	Verbrauchsmaterialien.....	139
	Netzwerk (LAN)	140
E	Stichwortverzeichnis	141

Inhaltsverzeichnis

(BENUTZERHANDBUCH - ERWEITERTE FUNKTIONEN)

Das *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* erklärt die folgenden Funktionen.

Sie können das *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* auf der Dokumentations-CD-ROM ansehen.

1 Geräteeinstellungen

Datenerhalt
Automatische Zeitumstellung
Energiesparmodus
Display
Umschaltzeit für Betriebsarten

2 Sicherheitsfunktionen

Benutzersperre 2.0

3 Faxversand

Zusätzliche Sendeeinstellungen
Zusätzliche Sendefunktionen
Faxabruf (Übersicht)

4 Fax empfangen

Speicherempfang
(nur schwarzweiß)
Fernabfrage
Zusätzliche Empfangseinstellungen
Faxabruf (Übersicht)

5 Rufnummern wählen und speichern

Telefonieren
Weitere Wählfunktionen
Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

6 Berichte und Listen ausdrucken

Faxberichte
Berichte und Listen

7 Kopieren

Kopiereinstellungen

8 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

Speichermedium-Funktionen
Bilder drucken
Speichermedium-Funktionen
Druckeinstellungen
Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick

9 Fotos von einer Kamera drucken

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera
Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)

A Regelmäßige Wartung

Gerät reinigen und überprüfen
Verpacken des Gerätes für einen Transport

B Fachbegriffe

C Stichwortverzeichnis

Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

WICHTIG

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.



Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.



Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Netzwerkbegriffe aufrufen

Dieses Benutzerhandbuch - Grundfunktionen beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, Speichermedium-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch** und **Netzwerkbegriffe**, die sich auf der Dokumentations-CD-ROM befinden.

Handbücher ansehen

- 1 Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Dokumentations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn Sie Windows[®] verwenden, gehen Sie zu Schritt 3.

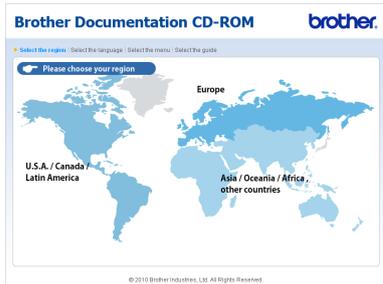


Hinweis

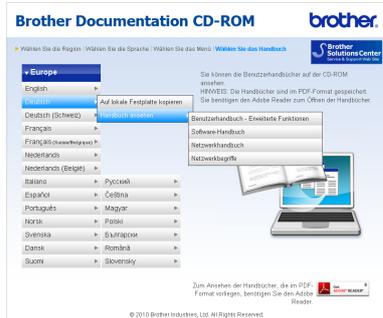
(Windows[®]-Benutzer)
Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

- 2 (Macintosh-Benutzer)
Doppelklicken Sie auf das Symbol für die Dokumentations-CD-ROM und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

3 Klicken Sie auf Ihr Land.



4 Zeigen Sie auf ihre Sprache, zeigen Sie auf **Handbuch ansehen** und klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten.



Hinweis

- (Nur Windows®-Benutzer) Möglicherweise zeigt Ihr Web.browser eine gelbe Leiste am oberen Rand der Seite, die eine Sicherheitswarnung zu ActiveX-Steuerelementen enthält. Um die Seite korrekt anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Leiste, dann auf **Geblockte Inhalte zulassen** und klicken Sie anschließend im Dialogfeld „Sicherheitswarnung“ auf **Ja**.
- (Nur Windows®-Benutzer)¹ Um schnelleren Zugriff zu erhalten, können Sie alle Benutzer-Dokumentationen im PDF-Format in einen lokalen Ordner auf Ihrem Computer kopieren. Zeigen Sie auf Ihre Sprache und klicken Sie dann auf **Auf lokale Festplatte kopieren**.

¹ Microsoft® Internet Explorer® 6.0 oder höher.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR (Windows®-Benutzer)

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE aufgerufen werden. (Benutzer von Windows® 2000 müssen PaperPort™ 11SE von der Website herunterladen und installieren.)

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch (Macintosh-Benutzer)



Hinweis

Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

- Das vollständige Presto! PageManager-Benutzerhandbuch kann über die Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

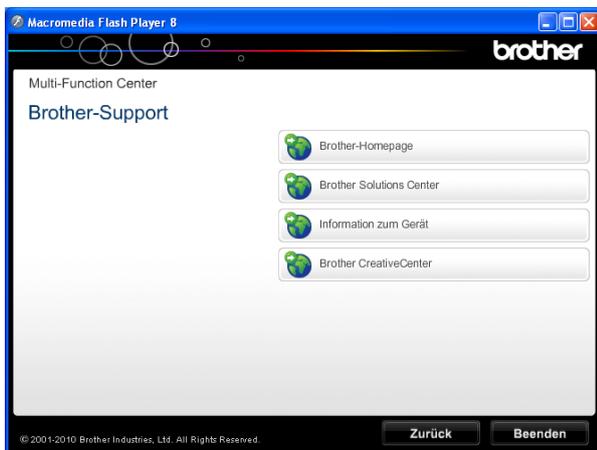
Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point oder Router Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, können Sie auch den Anweisungen in der Installationsanleitung folgen. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im *Netzwerkhdbuch* auf der Dokumentations-CD-ROM.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Um unsere Website aufzurufen (<http://www.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother-Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (<http://www.brother.com/creativecenter/>), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zum Hauptmenü zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

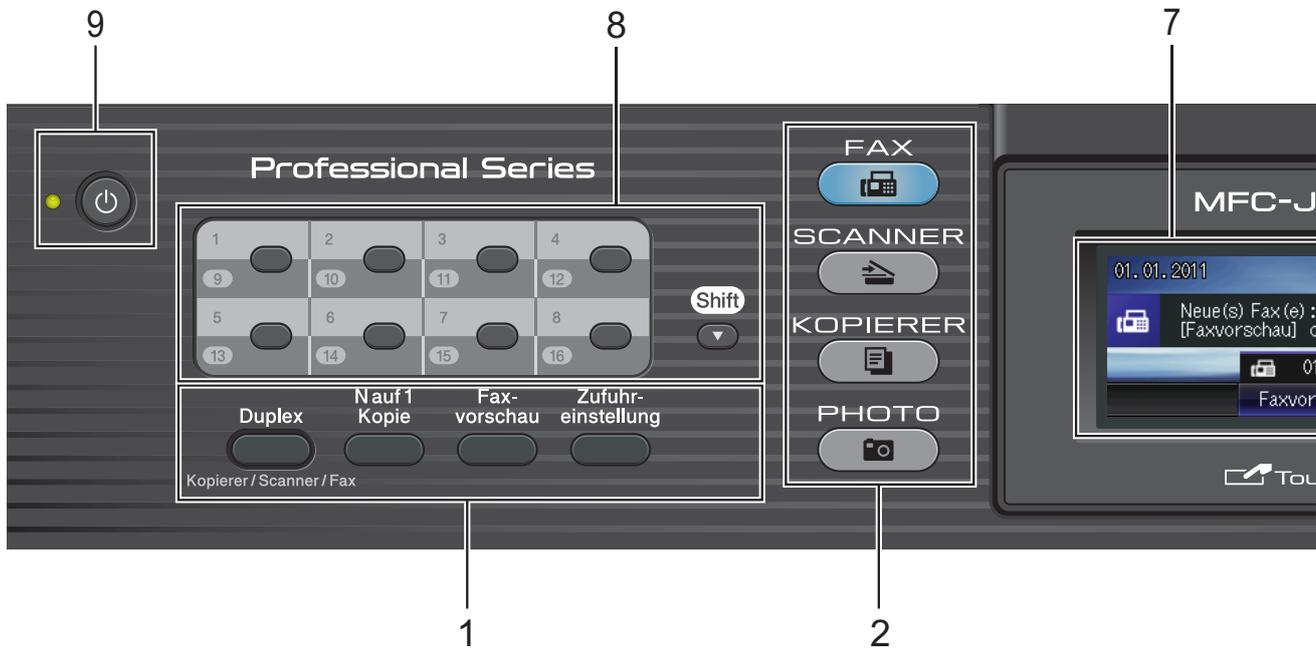
Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Doppelklicken Sie auf das **Brother-Support**-Symbol. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Klicken Sie auf **Presto! PageManager**, um den Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren.
- Um Ihr Gerät auf der Brother-Seite zur Produktregistrierung (<http://www.brother.com/registration/>) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother-Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht



1 Fax- und Kopierer-Tasten:

- **Duplex**
Drücken Sie diese Taste, um beidseitig zu kopieren, scannen oder faxen.
- **N auf 1 Kopie**
Drücken Sie diese Taste, um eine N-auf-1-Kopie oder ein Poster zu erstellen.
- **Faxvorschau**
Vorschau empfangener Faxe im Display.
- **Zufuhreinstellung**
Drücken Sie diese Taste zur Wahl der für das Drucken verwendeten Papierkassette.

2 Betriebsarten-Tasten:

- **FAX**
Zur Verwendung der Faxfunktionen.
- **SCANNER**
Zur Verwendung der Scannerfunktionen.
- **KOPIERER**
Zur Verwendung der Kopierfunktionen.
- **PHOTO**
Zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen.

3 Zifferntasten

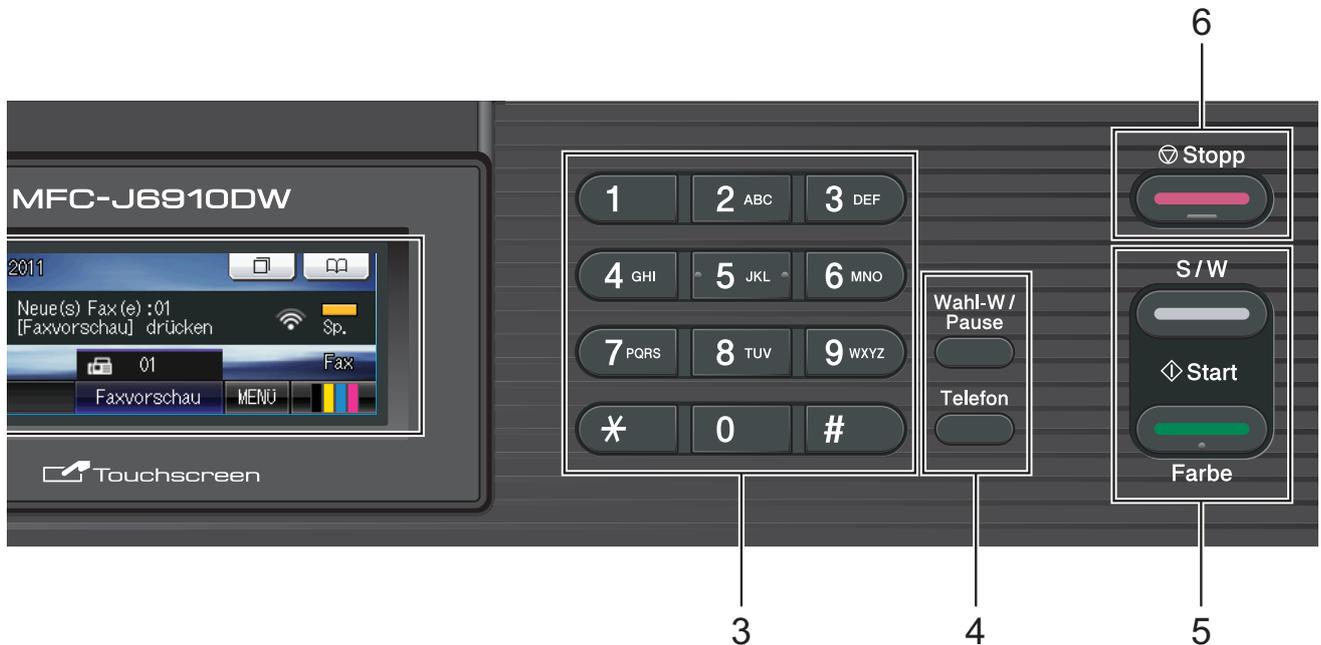
Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Diese Funktion wird während einiger Anwendungen über die Schaltflächen des Touchscreens ausgeführt.

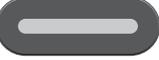
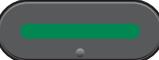
Mit der Taste # können Sie beim Telefonieren temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

4 Telefon-Tasten:

- **Wahl-W/Pause**
Wählt die 30 zuletzt gewählten Nummern noch einmal an. Fügt auch beim Anwählen von Rufnummern eine Pause ein.
- **Telefon**
Wenn das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.
Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen.



5 Start-Tasten:

- 
Start S/W
 Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).
- 
Start Farbe
 Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

6 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen des Menüs.

7 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Dies ist ein Touchscreen-Display. Sie können die Menüs und Optionen durch Drücken der Schaltflächen auf dem Bildschirm aufrufen. Sie können auch den Aufstellwinkel des Displays ändern, indem Sie es anheben.

8 Zielwahltasten

Über diese 8 Tasten greifen Sie direkt auf 16 gespeicherte Nummern zu.

Shift

Um auf die Zielwahlnummern 9 bis 16 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste. Wenn die Taste noch nicht mit einer Nummer belegt ist, können Sie durch Drücken der freien Taste direkt eine Nummer speichern.

9 Ein/Aus

Sie können das Gerät ein- und ausschalten. Drücken Sie **Ein/Aus**, um das Gerät einzuschalten.

Halten Sie **Ein/Aus** gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Im Display erscheint *Beenden*. Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden aus.

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann immer verwendet werden.

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die Druckqualität zu erhalten. Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen bestmöglich zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, sollte der Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen sein.

Displayanzeigen

Wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist, zeigt das Display den Gerätestatus an.



1 Gespeicherte Faxe

Zeigt an, wie viele empfangene Faxe im Gerät gespeichert sind.

2 Faxvorschau

Vorschau empfangener Faxe.

3 MENÜ

Zum Aufrufen des Hauptmenüs.

4 Tinten-Anzeige

Zeigt den Tintenvorrat der einzelnen Patronen an.

Dient auch zum Aufrufen des Tinte-Menüs.

5 Aktuell eingestellter Empfangsmodus

Zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

- Fax (Nur Fax)
- F/T (Fax/Tel)
- TAD (Externer Anrufbeantworter)
- Man (Manuell)

6 Speicherstatus

Zeigt den noch verfügbaren Speicher an.

7 Telefonbuch



Dient zum Speichern von Ziel- und Kurzwahlnummern und von Rufnummerngruppen im Telefonbuch.

Auch zum Suchen der gewünschten Nummer im Telefonbuch.

8 Wireless-Status

Bei Verwendung des Gerätes in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator die Stärke des WLAN-Signals an.



9 Gewählte Nummern



Zum Ansehen einer Liste der gewählten Nummern und der Anruferliste.

Sie können eine in diesen Listen gewählte Nummer auch verwenden, um ein Fax zu senden.

10 Neue Faxe

Wenn die Faxvorschau auf Ein gestellt ist, wird angezeigt, wie viele neue Faxe Sie empfangen haben.

Das Warn-Symbol  erscheint, um auf eine Fehler- oder Wartungsmeldung hinzuweisen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 71.



Hinweis

Wenn Sie ein Fax mit Seiten in unterschiedlichen Größen empfangen (zum Beispiel eine Seite im A4-Format und eine Seite im A3-Format), speichert das Gerät eventuell jedes Format in einer separaten Datei. Im Display kann daher angezeigt werden, dass mehr als ein Fax empfangen wurde.

Menüfunktionen

Zur Verwendung des Touchscreens drücken Sie mit dem Finger auf die **MENÜ**- oder Funktionsschaltfläche direkt auf dem Display. Scrollen Sie mit ◀▶ oder ▲▼ durch die Displaymenüs und Einstellungen einer Funktion, um alle Optionen zu sehen und verwenden zu können.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Funktionseinstellungen geändert werden können. Im Beispiel wird die Empfangsmodus-Einstellung von **Nur Fax** auf **Fax/Tel** gewechselt.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Inbetriebnahme** angezeigt wird.



- 3 Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Empfangsmodus** angezeigt wird.



- 5 Drücken Sie **Empfangsmodus**.
- 6 Drücken Sie **Fax/Tel**.



Hinweis

Drücken Sie , um zur vorherigen Ebene zurückzugelangen.

- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen. Die neue Standardeinstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Klingellautstärke im Menü ändern

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Geräteeinstell** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Lautstärke** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Lautstärke**.
- 6 Drücken Sie **Klingeln**.
- 7 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde.

Sie können als Signalton-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Geräteeinstell** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Lautstärke** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Lautstärke**.
- 6 Drücken Sie **Signalton**.
- 7 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Geräteeinstell** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Lautstärke** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Lautstärke**.
- 6 Drücken Sie **Lautsprecher**.
- 7 Drücken Sie **Leise, Normal, Laut** oder **Aus**.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Display

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Wenn Sie die Anzeigen im Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Geräteeinstell** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **LCD-Einstell.** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **LCD-Einstell.**
- 6 Drücken Sie **Beleuchtung**.
- 7 Drücken Sie **Hell, Normal** oder **Dunkel**.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

2

Papier einlegen

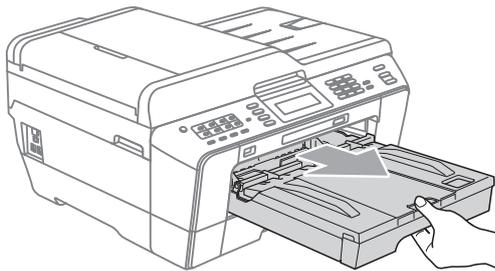
Papier und andere Druckmedien einlegen

Hinweis

Informationen zu Papierkassette 2 finden Sie unter *Papier in Papierkassette 2 einlegen* auf Seite 13.

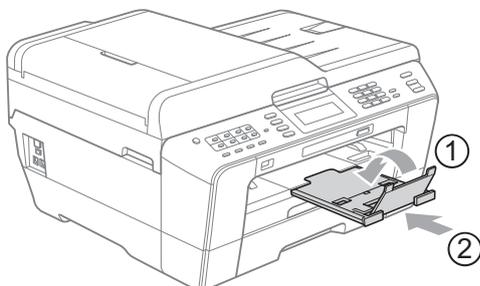
Papier in Papierkassette 1 einlegen

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



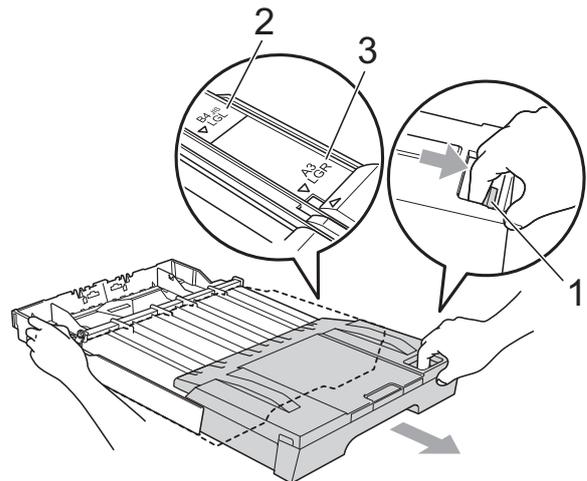
Hinweis

Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage (2).



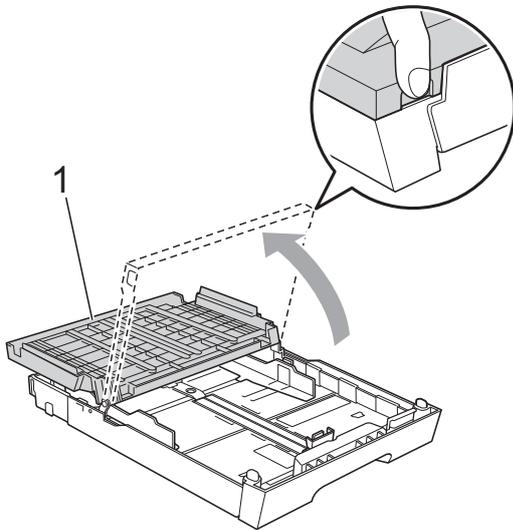
Hinweis

- Zur Verwendung von Papier mit den Formaten A3, Legal oder Ledger drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1), während Sie die Verlängerung der Papierkassette ausziehen. Vergewissern Sie sich bei der Verwendung der Papierformate Legal, A3 oder Ledger, dass die dreieckige Markierung an der Abdeckung der Papierkassette mit der Markierung für das Format Legal (2), A3 oder Ledger (3) ausgerichtet ist, wie in der Abbildung gezeigt.

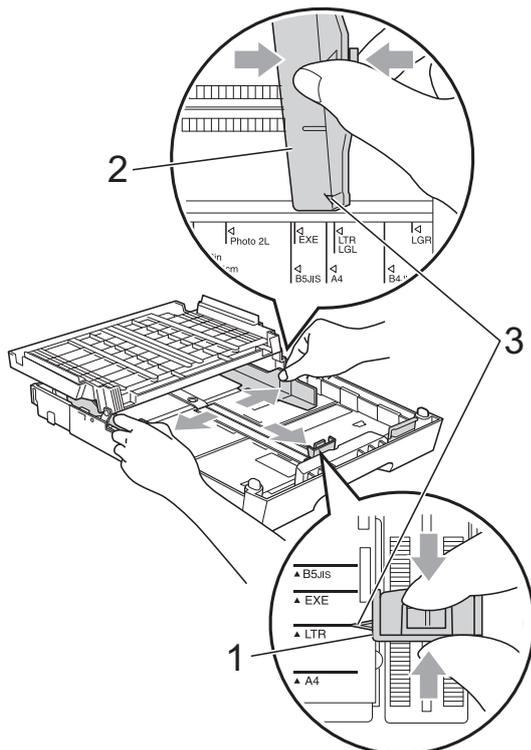


- Verlängern Sie bei der Verwendung von Papier der Formate A5 oder kleiner die Papierkassette nicht.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät ändern. (Siehe *Papierformat und Druckmedium* auf Seite 22.)

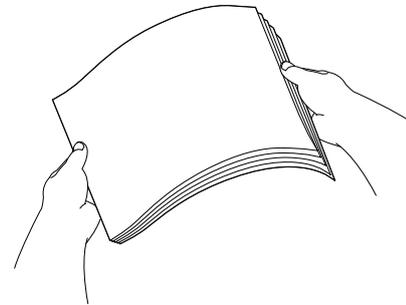
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).



- 3 Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die Papierlängen-Führung (1) und dann die seitlichen Papierführungen (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) der Papierlängen-Führung (1) und der seitlichen Papierführungen (2) mit der Markierung für das verwendete Papierformat ausgerichtet sind.



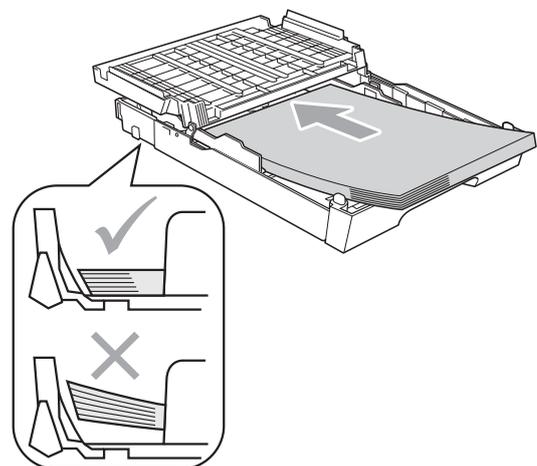
- 4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



Hinweis

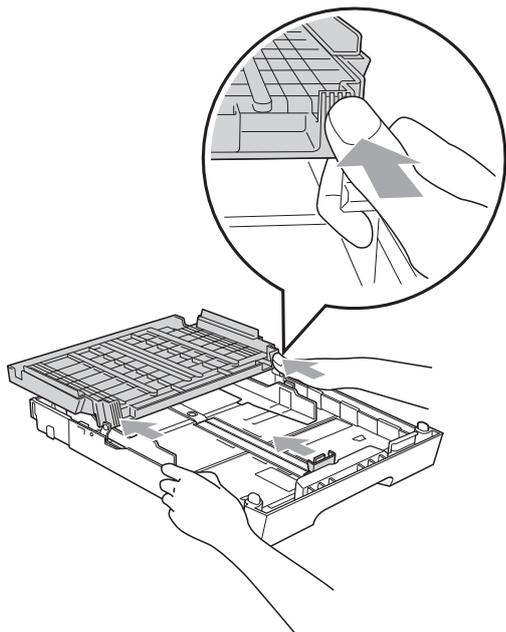
Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist.

- 5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette ein. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.

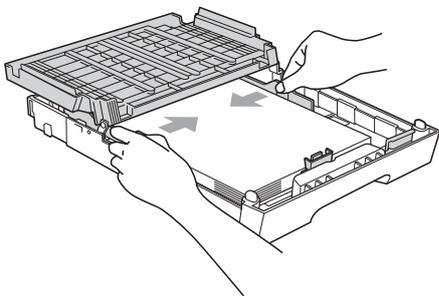


 **Hinweis**

Wenn Sie Papier mit dem Format Photo L in die Papierkassette einlegen, müssen Sie die Scharniere auf beiden Seiten der Abdeckung der Papierkassette lösen und die Abdeckung verschieben. Verschieben Sie dann die Papierlängen-Führung.



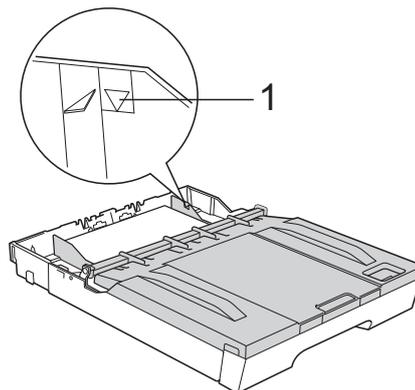
- 6** Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen bis an die Papierkanten. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



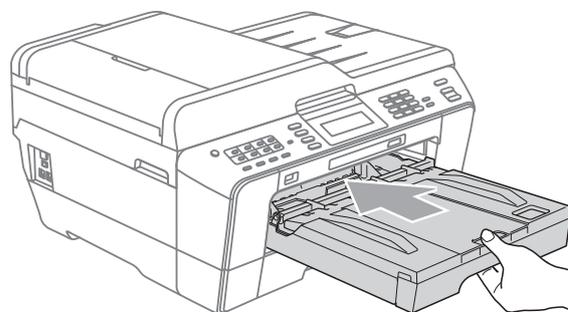
 **Hinweis**

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

- 7** Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Papiermenge (1) nicht überragt. Wenn eine zu große Menge Papier eingelegt wurde, kann ein Papierstau auftreten.



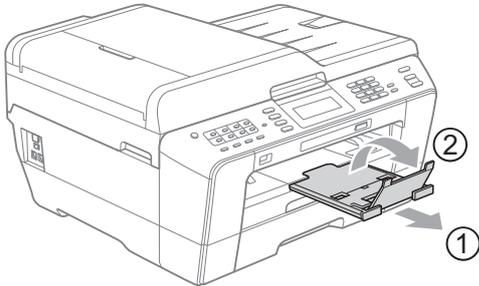
- 8** Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.



 **WARNUNG**

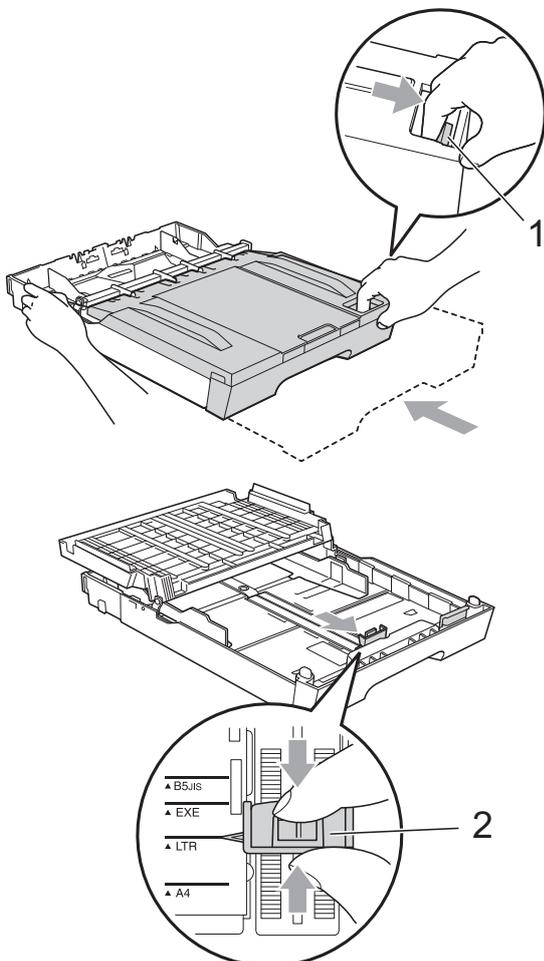
Schieben Sie Kassette 1 NICHT zu hastig in das Gerät. Sie könnten sich die Hand zwischen Kassette 1 und Kassette 2 einklemmen und sich verletzen. Schieben Sie Kassette 1 langsam in das Gerät.

- 9 Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (2) aus.



Hinweis

Entnehmen Sie das Papier aus Kassette 1, bevor Sie die Kassette verkürzen. Verkürzen Sie die Kassette, indem Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) drücken. Stellen Sie die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem verwendeten Papierformat ein. Legen Sie nun Papier in die Kassette ein.

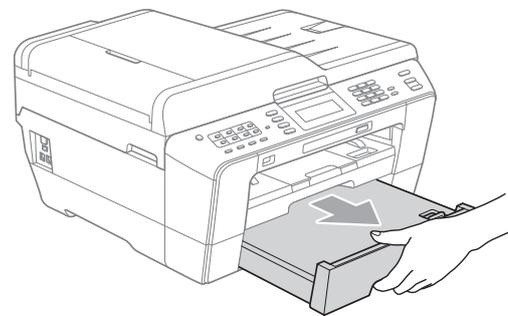


Papier in Papierkassette 2 einlegen

Hinweis

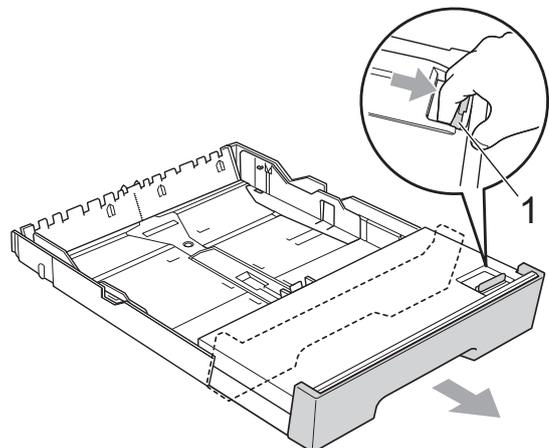
- In Kassette 2 können Sie Normalpapier der Formate A4, A3, Ledger, Letter oder Legal verwenden.
- Zur Verwendung der Funktion für randloses Drucken muss das Papier von Kassette 1 eingezogen werden.

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

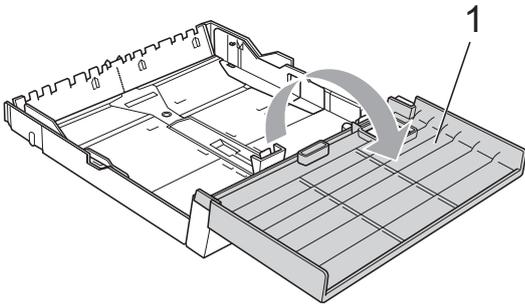


Hinweis

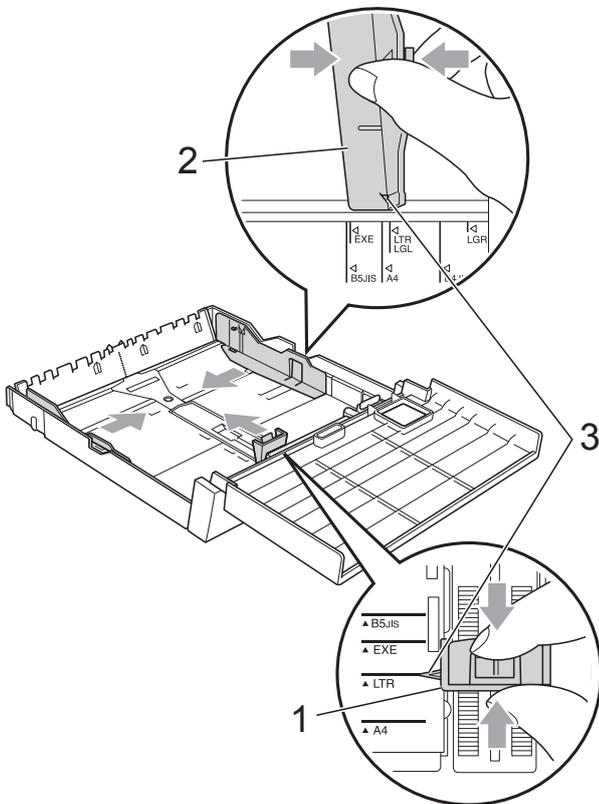
- Zur Verwendung von Papier mit den Formaten A3, Ledger oder Legal drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1), während Sie die Verlängerung der Papierkassette ausziehen, bis sie hörbar einrastet.
- Um zu prüfen, ob die Länge der Kassette richtig eingestellt ist, öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).



- 3 Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die Papierlängen-Führung (1) und dann die seitlichen Papierführungen (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) an der Papierlängen-Führung (1) und der seitlichen Papierführungen (2) mit den Markierungen für das verwendete Papierformat ausgerichtet sind.



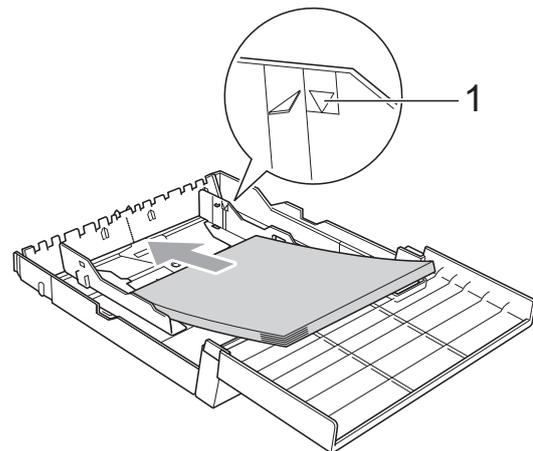
- 4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



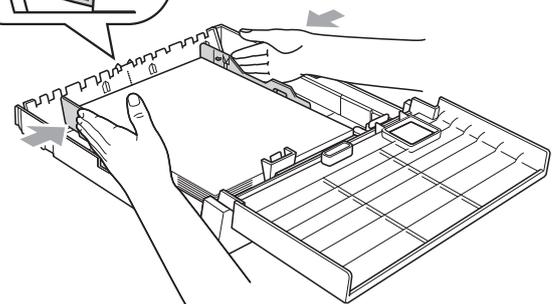
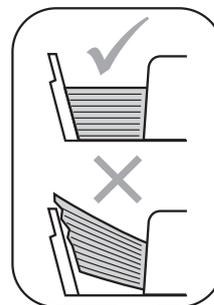
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist.

- 5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette ein. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Papiermenge (1) nicht überragt. Wenn eine zu große Menge Papier eingelegt wurde, kann ein Papierstau auftreten.



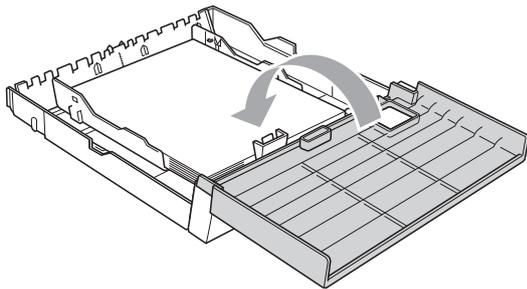
- 6 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen bis an die Papierkanten.



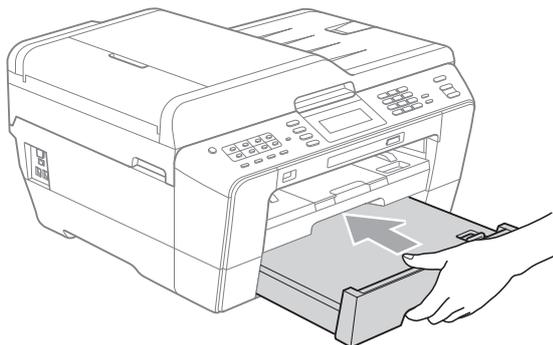
 **Hinweis**

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

- 7** Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



- 8** Schieben Sie die Papierkassette *langsam* zurück in das Gerät.



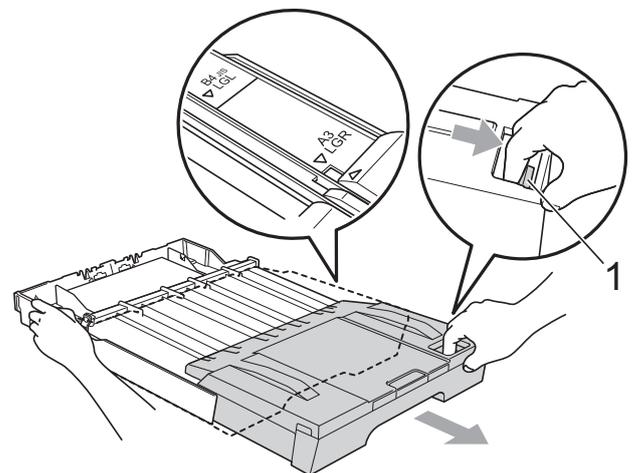
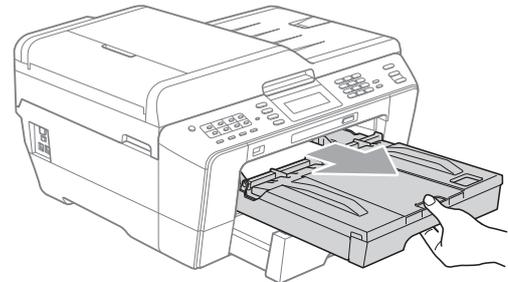
- 9** Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Wenn Sie Papier mit den Formaten A3, Ledger oder Legal verwenden, gehen Sie zu Schritt **10**.

 **Hinweis**

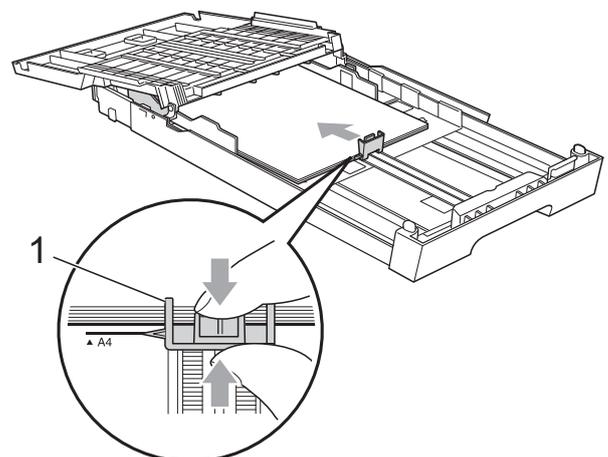
Wenn Sie in Kassette 2 Papier mit einem großen Format eingelegt haben, müssen Sie eventuell Kassette 1 so weit verlängern, dass sie weiter herausragt als Kassette 2. Auf diese Weise verhindern Sie, dass bedrucktes Papier bei der Ausgabe aus der Papierablage fällt.

- Wenn Sie Papier mit den Formaten A4 oder Letter verwenden, gehen Sie zu Schritt **13**.

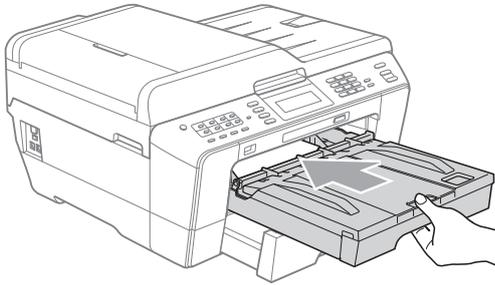
- 10** Ziehen Sie Kassette 1 aus dem Gerät heraus.
Drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1), während Sie die Verlängerung der Papierkassette ausziehen.



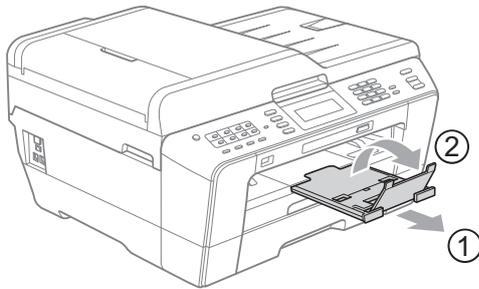
- 11** Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette und stellen Sie die Papierlängen-Führung (1) entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.



- 12 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette und schieben Sie die Papierkassette *langsam* in das Gerät.

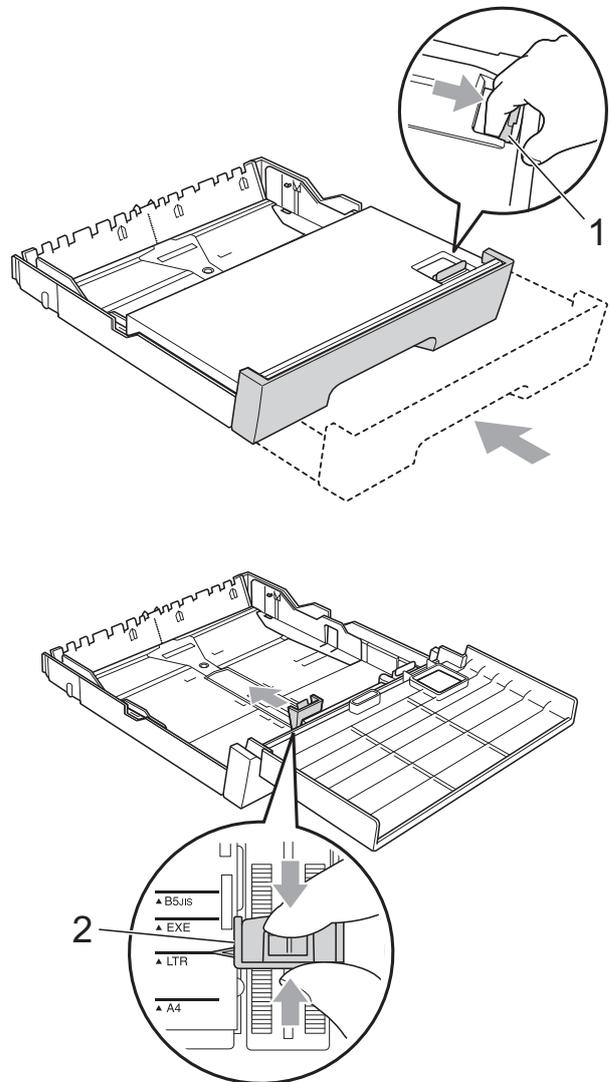


- 13 Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (2) aus.



 **Hinweis**

Wenn Sie nach Verwendung der Papierformate A3, Ledger oder Legal Papier mit einem kleineren Format verwenden möchten, entnehmen sie das Papier aus der Kassette. Verkürzen Sie die Kassette, indem Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) drücken. Stellen Sie die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem verwendeten Papierformat ein. Legen Sie nun Papier eines kleineren Formates in die Kassette ein.



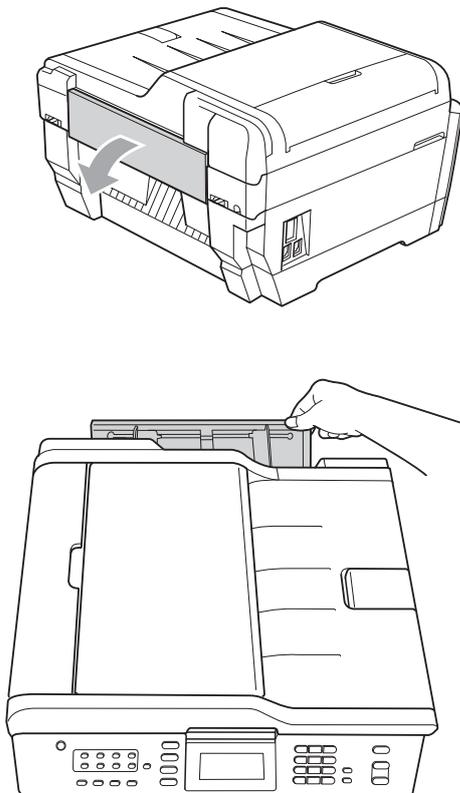
Papier in die manuelle Zufuhr einlegen

Die manuelle Zufuhr eignet sich zum einzelnen Einlegen von Spezial-Druckmedien. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr zum Bedrucken oder Erstellen von Kopien auf Umschlägen, Etiketten oder stärkerem Papier.

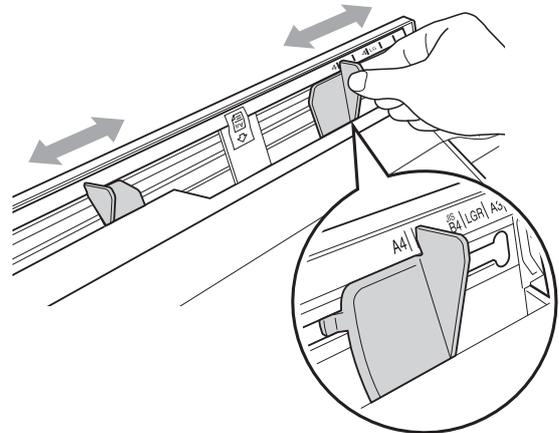
Hinweis

- Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, wechselt das Gerät automatisch in den manuellen Zufuhrmodus.
- Zur Verwendung der Funktion für randloses Drucken muss das Papier von Kassette 1 eingezogen werden.

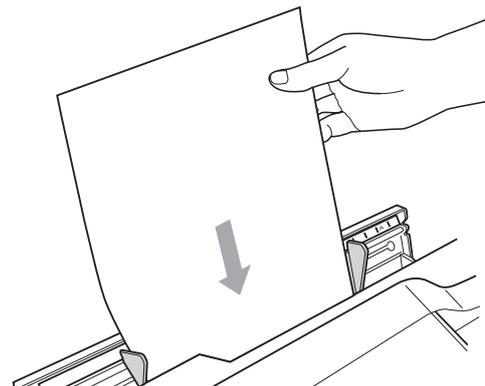
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



- 2 Stellen Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers ein.



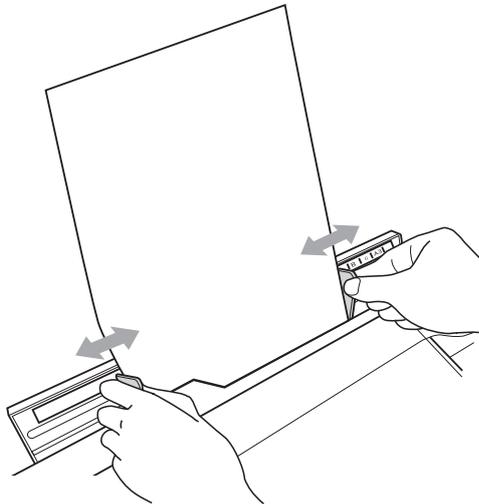
- 3 Geben Sie *nur* ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr. Die zu bedruckende Seite muss *nach oben* zeigen.



WICHTIG

- Legen Sie **NIEMALS** mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten. Warten Sie, bis **Papier in manuelle Zufuhr einlegen** dann **START drücken** im Display angezeigt wird, bevor Sie ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr einlegen.
- Geben Sie **KEIN** Papier in die manuelle Zufuhr, während Kassette 1 oder Kassette 2 zum Drucken verwendet wird. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

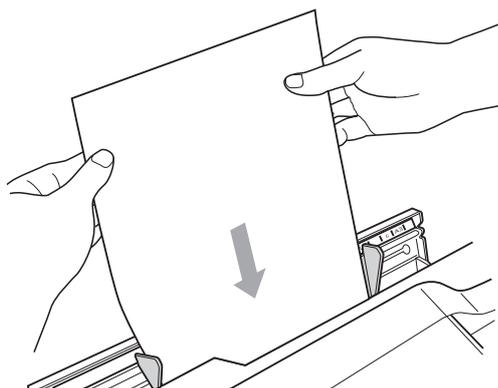
- 4 Stellen Sie vorsichtig mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend dem Papier ein.



 **Hinweis**

- Drücken Sie die Papierführungen NICHT zu fest an das Papier. Andernfalls kann das Papier geknickt werden.
- Legen Sie das Papier in der Mitte der manuellen Zufuhr zwischen den Papierführungen ein. Wenn das Papier nicht in der Mitte liegt, ziehen Sie es heraus und legen Sie es erneut in der Mitte ein.

- 5 Geben Sie mit beiden Händen ein Blatt Papier so weit in die manuelle Zufuhr ein, dass die Vorderkante die Papiereinzugsrolle berührt und ein Signalton zu hören ist. Lassen Sie das Papier los, wenn Sie merken, dass es von der Maschine eingezogen wird. Im Display erscheint
Manuelle Zufuhr bereit.



 **Hinweis**

Wenn Sie einen Umschlag oder ein Blatt starkes Papier einlegen, schieben Sie das Druckmedium in die manuelle Zufuhr hinein, bis Sie merken, dass es eingezogen wird.

- 6 Wenn die zu druckende Datenmenge nicht auf eine Seite passt, werden Sie auf der Display-Anzeige aufgefordert, ein weiteres Blatt einzulegen. Geben Sie ein weiteres Blatt Papier in die manuelle Zufuhr und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

 **Hinweis**

- Vergewissern Sie sich, dass der Druckvorgang beendet ist, bevor Sie die manuelle Zufuhr schließen.
- Wenn Papier in der manuellen Zufuhr eingelegt ist, wird das Papier beim Drucken immer aus dieser eingezogen.
- Beim Ausdrucken einer Testseite, eines Faxes oder eines Berichtes wird ggf. in der manuellen Zufuhr eingelegtes Papier ausgeworfen.
- Während des Reinigungsprozesses wird in der manuellen Zufuhr eingelegtes Papier ausgeworfen. Warten Sie bis zum Abschluss des Reinigungsprozesses und legen Sie das Papier erneut in die manuelle Zufuhr ein.

Umschläge und Postkarten einlegen

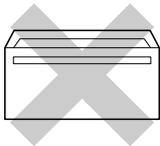
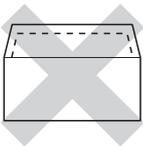
Hinweise zu den Umschlägen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 80 bis 95 g/m².
- Zum Bedrucken einiger Umschläge müssen die Seitenränder im Anwendungsprogramm eingestellt werden. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.

! WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Arten von Umschlägen, da sie Probleme beim Einzug verursachen:

- Ausgebeulte Umschläge
- Fensterumschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialen, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend	Doppelte Laschen
	

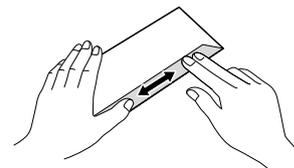
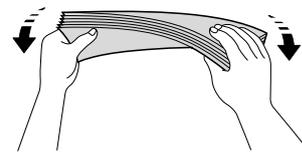
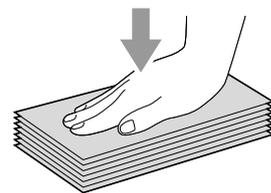
Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Umschläge und Postkarten einlegen

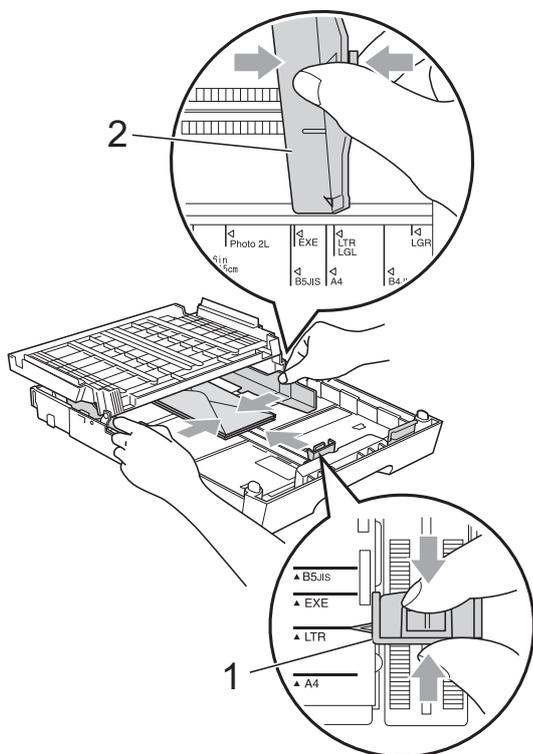
- 1 Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge oder Postkarten möglichst flach zusammendrücken.

! WICHTIG

Falls zwei Umschläge oder Postkarten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag bzw. Postkarte für Postkarte einzeln einlegen.

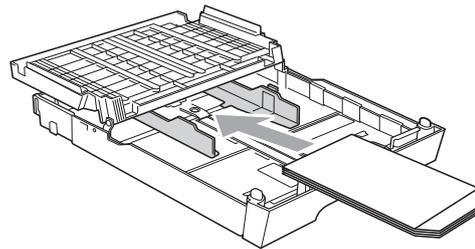


- 2 Legen Sie Umschläge bzw. Postkarten mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der führenden Kante (Vorderkante der Umschläge) zuerst in die Papierkassette ein. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die Papierlängen-Führung (1) und die seitlichen Papierführungen (2) entsprechend der Größe der Umschläge bzw. Postkarten.



Falls Probleme beim Bedrucken von Umschlägen auftreten sollten, versuchen Sie Folgendes:

- 1 Klappen Sie die Umschlaglasche auf.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die aufgeklappte Lasche beim Drucken nach hinten zeigt.

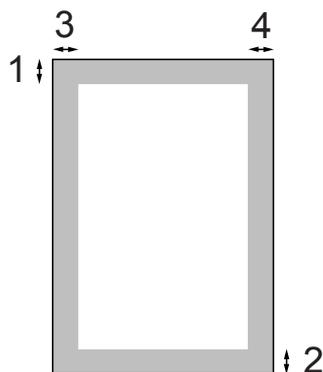


- 3 Stellen Sie im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.

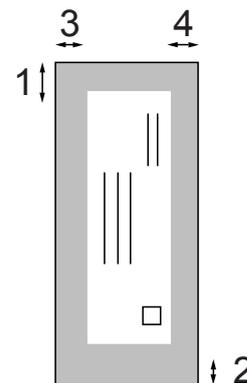
Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Das Gerät kann die schattierten Bereiche von Einzelblättern bedrucken, wenn die Funktion „Randlos drucken“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Einzelblatt (Duplexdruck bei Verwendung der Formate A3, Ledger oder B4)	22 mm	22 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	22 mm ¹	22 mm	3 mm	3 mm

¹ Bei Y4-Umschlägen beträgt der obere Seitenrand 12 mm.



Hinweis

- Die Funktion „Randlos drucken“ steht für Umschläge und Duplexdrucke nicht zur Verfügung.
- Zur Verwendung der Funktion für randloses Drucken muss das Papier von Kassette 1 eingezogen werden.

Papiereinstellungen

Papierformat und Druckmedium

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf das verwendete Druckmedium eingestellt werden.

Zum Kopieren können sieben verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, A5, A3, 10 × 15 cm, Letter, Legal und Ledger. Zum Ausdrucken von Faxen können fünf Papierformate benutzt werden: A4, A3, Ledger, Letter und Legal. Wenn ein anderes als das bisher verwendete Papierformat eingelegt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

- 1 Drücken Sie **Zufuhreinstellung**.
- 2 Wählen Sie das angezeigte Papierformat und Druckmedium für `Zufuhr 1`, oder wählen Sie das angezeigte Papierformat für `Zufuhr 2`.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Bei Auswahl des Papierformats für `Zufuhr 1` drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Optionen für das Papierformat anzuzeigen, und dann **A4**, **A5**, **A3**, **10x15cm**, **Letter**, **Legal** oder **Ledger**.
 - Bei Auswahl des Papierformates `Zufuhr 1` drücken Sie **Normal**, **Inkjet**, **Brother BP71**, **Brother BP61**, **Anderes Glanzp.** oder **Folie**.
 - Bei Auswahl des Papierformates `Zufuhr 2` drücken Sie **A4**, **A3**, **Letter**, **Legal** oder **Ledger**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Sie können nur Normalpapier in `Zufuhr 2` verwenden.
- Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Glanzpapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Verwendete Kassette im Kopierbetrieb

Sie können die Einstellung für die Kassette, die standardmäßig beim Kopieren verwendet wird, ändern.

Mit **Automat. Wahl** können Sie einstellen, ob das Gerät Papier aus Kassette 1 oder Kassette 2 einzieht. Die Einstellungen für Druckmedium und Papierformat werden im Menü der **KOPIERER**-Taste vorgenommen.

Um die Standardeinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Zufuhreinstellung**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis `Zufuhr:Kopie` angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie `Zufuhr:Kopie`.
- 4 Drücken Sie `Zufuhr 1`, `Zufuhr 2` oder **Automat. Wahl**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Mit der Betriebsarten-Taste **Kopierer** kann die Einstellung für Papierformat und verwendete Kassette für die nächste Kopie vorübergehend geändert werden. (Siehe *Papierformat* auf Seite 55 und *Papierquelle* auf Seite 56.)

Verwendete Kassette im Faxbetrieb

Sie können die Einstellung für die Kassette, die standardmäßig beim Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird, ändern.

Mit **Automat. Wahl** können Sie festlegen, dass das Gerät jeweils zuerst auf Papier in Kassette 1 oder Kassette 2 zugreift, wenn:

- Kassette 2 auf ein abweichendes Papierformat eingestellt ist, das besser für den Faxempfang geeignet ist.
- in beiden Kassetten dasselbe Papierformat eingelegt ist und Kassette 1 auf ein anderes Papier als Normalpapier eingestellt ist.

- 1 Drücken Sie **Zufuhreinstellung**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Zufuhr:Faxen** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Zufuhr:Faxen**.
- 4 Drücken Sie **Zufuhr 1**, **Zufuhr 2** oder **Automat. Wahl**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Abgesicherter Papiereinzugsmodus für A3-Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Wenn die Ausdrücke beim Drucken auf A3-Papier horizontale Linien aufweisen, verwenden Sie möglicherweise Breitbahn-Papier. Stellen Sie **A3 - Breitbahn** auf **Aus**, um dieses Problem zu vermeiden.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Geräteeinstell** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **A3 - Breitbahn** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **A3 - Breitbahn**.
- 6 Drücken Sie **Aus**.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie nicht genau wissen, welche Papiersorte Sie verwenden, können Sie die Papierspezifikationen auf der Verpackung des Papiers nachlesen oder beim Hersteller erfragen.
- Wenn **A3 - Breitbahn** auf **Ein** gestellt ist, reduziert sich die Druckgeschwindigkeit.

Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien

Die Druckqualität wird durch das verwendete Druckmedium beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf das verwendete Druckmedium ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Druckmedien zu testen, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Folien oder Glanzpapier drucken, denken Sie daran, das entsprechende Druckmedium in der Registerkarte „**Grundeinstellungen**“ des Druckertreibers bzw. im Menü des Gerätes zu wählen. (Siehe *Papierformat und Druckmedium* auf Seite 22.)
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Papierkassette. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
- Fotopapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Empfohlene Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden. (Siehe Tabelle unten.)

Falls in Ihrem Land kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien“.

Brother-Papier

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier A3	BP60PA3
Glossy Photo-Papier A3	BP71GA3
Inkjet-Papier A3 (matt)	BP60MA3
Normalpapier A4	BP60PA
Glossy Photo-Papier A4	BP71GA4
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glossy Photo-Papier 10 × 15 cm	BP71GP

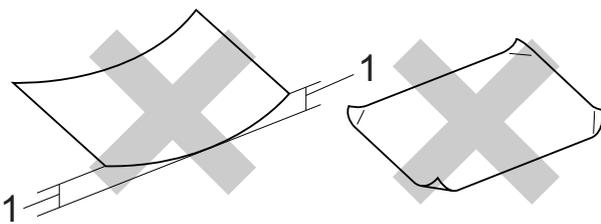
Aufbewahren und Benutzen von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite des Fotopapiers nicht. Legen Sie das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

! WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1 2 mm oder eine größere Wellung kann Papierstaus verursachen.

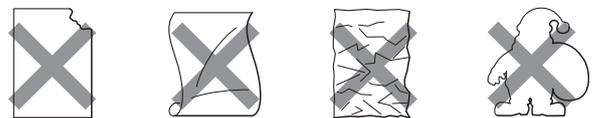
- Extrem glänzende oder stark strukturierte Druckmedien
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Etiketten

Etiketten sollten so auf dem Etikettenbogen angeordnet sein, dass sie dessen ganze Länge und Breite einnehmen. Zwischenräume auf dem Bogen können dazu führen, dass die Etiketten sich lösen. Dies kann zu schweren Papierstaus und Problemen beim Drucken führen.

Nicht geeignete Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gewellten oder zerknitterten Etiketten bzw. Etiketten mit unregelmäßigen Formen.



! WICHTIG

- Verwenden Sie KEINE Etikettenbogen, auf denen Etiketten fehlen. Zwischenräume auf dem Etikettenbogen führen zu Schäden am Gerät.
- Bereits bedruckte Etiketten NICHT wiederverwenden.

Kapazität der Papierablage

Bis zu 50 Blatt A4-Papier (80 g/m²).

- Folien und Fotopapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.

Das richtige Druckmedium wählen

Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten

Druckmedium	Papierformat		Verwendung			
			Faxen	Kopieren	Speichermedium-Funktionen	Drucken
Einzelblatt	A3	297 × 420 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	210 × 297 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Ledger	279,4 × 431,8 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Letter	215,9 × 279,4 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm	–	–	–	Ja
	JIS B4	257 × 364 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
	JIS B5	182 × 257 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm	–	–	–	Ja
Karten	Photo 1	10 × 15 cm	–	Ja	Ja	Ja
	Photo L	89 × 127 mm	–	–	–	Ja
	Photo 2L	13 × 18 cm	–	–	Ja	Ja
	Karteikarte (Photo 2)	127 × 203 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
	Postkarte 2 (doppelt)	148 × 200 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm	–	–	–	Ja
	Y4-Umschlag	105 × 235 mm	–	–	–	Ja
Folien	A4	210 × 297 mm	–	Ja	–	Ja
	Letter	215,9 × 279,4 mm	–	Ja	–	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	–	Ja	–	Ja
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja
Etiketten ¹			–	–	–	Benutzerdefiniert

¹ Nur manuelle Zufuhr

Kapazität der Papierzufuhr

	Papierformat	Druckmedien	Anzahl Blatt
Kassette 1	A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1, Photo L, Photo 2L, Karteikarte (Photo 2), Postkarte 1, Postkarte 2	Normalpapier	250 ¹
		Inkjet-Papier	20
		Glanzpapier, Fotopapier	20
		Karteikarte (Photo 2), Postkarte	30
		Umschläge, Folien	10
Kassette 2	A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, JIS B4, JIS B5	Normalpapier	250 ¹
Manuelle Zufuhr	A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1, Photo L, Photo 2L, Karteikarte (Photo 2), Postkarte 1, Postkarte 2	Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier, Umschläge, Folien und Etiketten	1

¹ Bis zu 250 Blatt Papier (80 g/m²).

Papiergewicht und -stärke

Druckmedium		Gewicht	Stärke
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm
	(Kassette 2)	64 bis 105 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm
	Normalpapier		
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm
	Glanzpapier ¹	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm
Karten	Fotokarte ¹	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm
	Karteikarte (Photo 2)	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm
	Postkarte 1 Postkarte 2	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,25 mm
Umschläge		75 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm
Folien		–	–
Etiketten		–	–

¹ BP71-Papier (260 g/m²) wurde speziell für Brother Tintenstrahlgeräte entwickelt.

3

Dokumente einlegen

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Empfohlenes Papier: 80 g/m² A4

Länge:	148 bis 431,8 mm
Breite:	148 bis 297 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

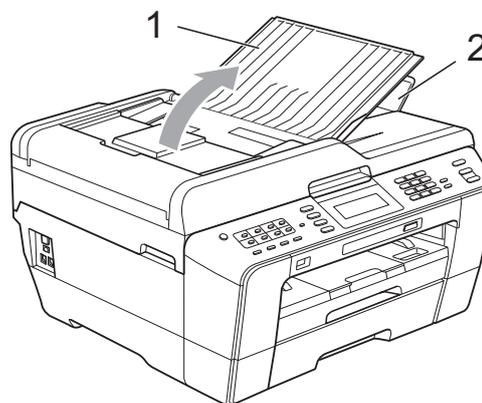
So legen Sie Dokumente ein

! WICHTIG

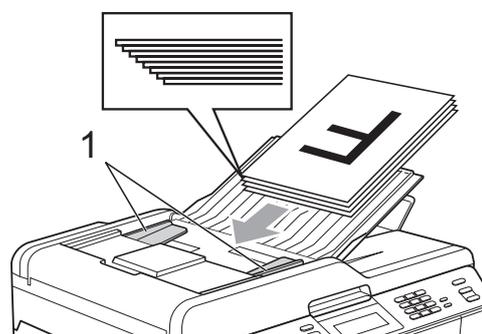
- Ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, zerknittertes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie die Dokumentenablage (1) und den Vorlagenstopper (2) aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



- 4 Legen Sie die Dokumente **mit der einzulesenden Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis Sie die Einzugsrollen berühren.

! WICHTIG

Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches oder einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 431,8 mm
Breite:	Bis zu 297 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

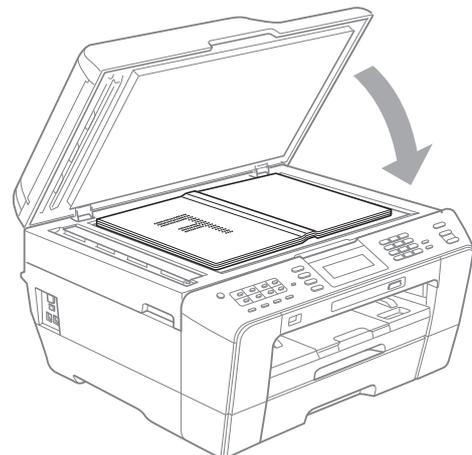
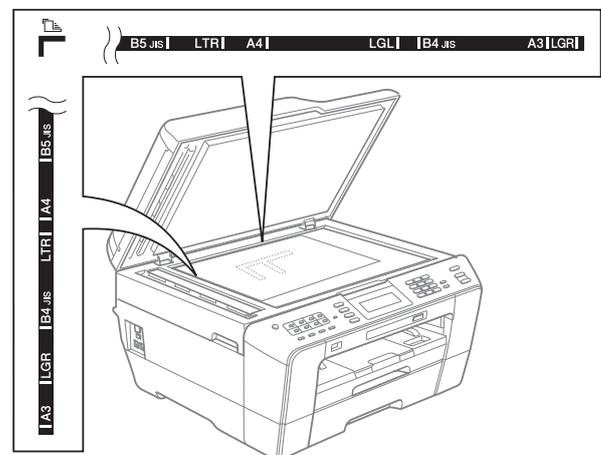
So legen Sie Dokumente ein



Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der **bedruckten Seite nach unten** in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



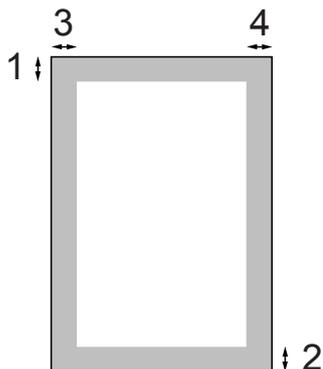
- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie NICHT auf die Abdeckung, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Nicht scanbarer Bereich

Der Scanbereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Unten sind die Bereiche des Papiers angegeben, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumenten- tengröße	Oben (1) Unten (2)	Links (3) Rechts (4)
Faxen	A3	3 mm	4,5 mm
	A4		3 mm ¹
	Ledger		3,7 mm
	Letter		4 mm
	Legal		
Kopieren	Alle Papierformate		3 mm
Scannen			

¹ Bei Verwendung des Vorlageneinzugs beträgt der nicht scanbare Bereich 1 mm.



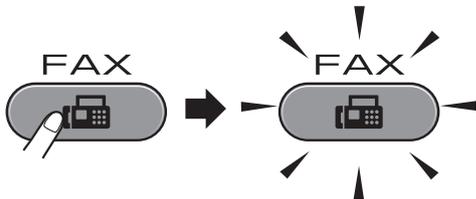
Hinweis

Faxen oder Kopieren und Scannen vom Vorlageneinzug ist für 2-seitige Dokumente bis zum Format Legal möglich.

So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann.

- 1 Wenn Sie ein Fax senden oder Sende- und Empfangseinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste  (**FAX**), so dass sie blau leuchtet.



- Das Display zeigt:



- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:

- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *oben* in den Vorlageneinzug ein. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 28.)
- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)

Hinweis

- Um mehrseitige Farbfaxe zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.
- Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax vom Vorlageneinzug senden und der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt gesendet.
- Sie können das Vorlagenglas verwenden, um einzelne Seiten eines Buches zu faxen. Es können Dokumente bis zur Größe A3 oder Ledger eingelegt werden.
- Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

- 3 Sie können die folgenden Einstellungen für das Versenden von Faxen ändern. Drücken Sie **FAX** und dann ◀ oder ▶, um durch die Faxeeinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und wählen Sie eine Option.

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

Weitere Hinweise zum Ändern der folgenden Faxeeinstellungen finden Sie auf den Seiten 33 bis 34.

- Vorl.glas Scangröße
- Farbfax senden
- Vorschau zu sendendes Fax
- Sendebericht (Einstellung)

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Für erweiterte Funktionen und Einstellungen zum Senden von Faxen siehe Kapitel 3 *Faxversand* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*:

- Kontrast
- Faxauflösung
- Neue Standardeinstellungen speichern
- Auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen
- Duplex-Fax
- Faxen nach Telefongespräch
- Rundsenden
- Direktübertr.
- Übersee-Modus
- Zeitversetztes Senden
- Stapelübertr.
- Anstehende Aufträge abbrechen
- Passiver Faxabruf

- 4 Geben Sie die Faxnummer ein.

Zifferntasten verwenden

Telefonbuch verwenden

- Telefonbuch

Anruferliste verwenden

- Gewählte Nrn
- Anruferliste



Hinweis

- Sie können ein Fax vor dem Versenden ansehen, indem Sie *Vorschau auf Ein* stellen. (Siehe *Vorschau eines zu sendenden Faxes ansehen* auf Seite 33.)
- Wenn Ihr Netzwerk das LDAP-Protokoll unterstützt, können Sie auf Ihrem Server nach Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen. (Siehe *LDAP-Betrieb* im *Netzwerkhandbuch*.)

- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

- Wenn Sie **Start S/W** drücken, beginnt das Gerät, die erste Seite einzulesen.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn nur eine Seite gesendet werden soll, drücken Sie *Nein* (oder drücken Sie erneut **Start S/W**).
Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.
- Um mehr als eine Seite zu senden, drücken Sie *Ja* und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät liest die Seite ein. (Wiederholen Sie diesen Schritt für jede weitere Seite.)
- Wenn Sie **Start Farbe** drücken, drücken Sie *Ja*. Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.

Abbrechen einer Faxübertragung

Um die Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Vorlagenglas-Scangröße zum Faxen einstellen

Wenn Sie ein Dokument im Letter-Format versenden möchten, müssen Sie die Scangröße auf das Letter-Format einstellen. Andernfalls werden die seitlichen Ränder des Dokumentes nicht mit übertragen.

- 1 Drücken Sie  (**FAX**).
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis Vorlagenglas Scangröße angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie Vorlagenglas Scangröße.
- 4 Drücken Sie A4, A3, Letter, Legal oder Ledger.



Hinweis

- Sie können die Einstellung, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellung speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* in Kapitel 3 im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.)
- Diese Einstellung kann nur für Faxe verwendet werden, die vom Vorlagenglas gesendet werden.

Farbfax senden

Sie können ein Farbfax an Geräte senden, die diese Funktion unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, wird es vom Gerät automatisch mit Direktversand versendet (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

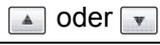
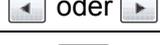
Abbrechen einer Faxübertragung

Während das Gerät ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen.

Vorschau eines zu sendenden Faxes ansehen

Sie können ein Fax vor dem Versenden ansehen. Der Direktversand und der aktive Faxabruf müssen zur Verwendung dieser Funktion auf Aus gestellt sein.

- 1 Drücken Sie  (**FAX**).
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis Vorschau angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie Vorschau.
- 4 Drücken Sie Ein.
- 5 Legen Sie die Vorlage ein.
- 6 Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Zielwahl oder die Kurzwahl benutzen.
- 7 Drücken Sie **Start S/W**. Das Gerät beginnt, das Dokument einzulesen, und das Fax erscheint im Display. Wenn das Fax angezeigt wird, drücken Sie **MENÜ**. Im Display werden Schaltflächen angezeigt, mit denen die folgenden Funktionen durchgeführt werden können:

Schaltfläche	Beschreibung
	Fax vergrößern
	Fax verkleinern
	Nach oben oder unten scrollen
	Nach links oder rechts scrollen
	Fax im Uhrzeigersinn drehen
	Zurück zur vorherigen Seite
	Vorwärts zur nächsten Seite
	Vorschautabelle schließen



Hinweis

Verwenden Sie die Faxvorschau nicht, wenn Sie ein Farbfax senden möchten.

8 Drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

Durch Drücken der Taste **Start S/W** wird das Fax gesendet und dann aus dem Speicher gelöscht.

Sendebericht

Der Sendebereich kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. Im Sendebereich werden der Name des Senders oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebereich zur Verfügung:

- **Ein:** Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok:** Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus:** Drückt einen Bericht, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Der Bericht wird auch ausgedruckt, wenn die Größe des Faxes vom Empfängergerät verändert wurde. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
- **Aus+Dok:** Drückt einen Bericht, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Der Bericht wird auch ausgedruckt, wenn das Fax erfolgreich gesendet wurde, die Größe des Faxes aber vom Empfängergerät verändert wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus2:** Drückt einen Bericht *nur dann*, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde.
- **Aus2+Dok:** Drückt einen Bericht *nur dann*, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

1 Drücken Sie **MENÜ**.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Fax** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **Fax**.

4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Berichte** angezeigt wird.

5 Drücken Sie **Berichte**.

6 Drücken Sie **Sendebericht**.

7 Drücken Sie **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus**, **Aus+Dok**, **Aus2** oder **Aus2+Dok**.

8 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie **Ein+Dok**, **Aus+Dok** oder **Aus2+Dok** wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebereich ausgedruckt, wenn der Direktversand ausgeschaltet ist. (Siehe *Direktversand* in Kapitel 3 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
- Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird „OK“ im Sendebereich neben „ÜBERTR“ ausgegeben. Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war, wird „FEHLER“ neben „ÜBERTR“ ausgegeben.

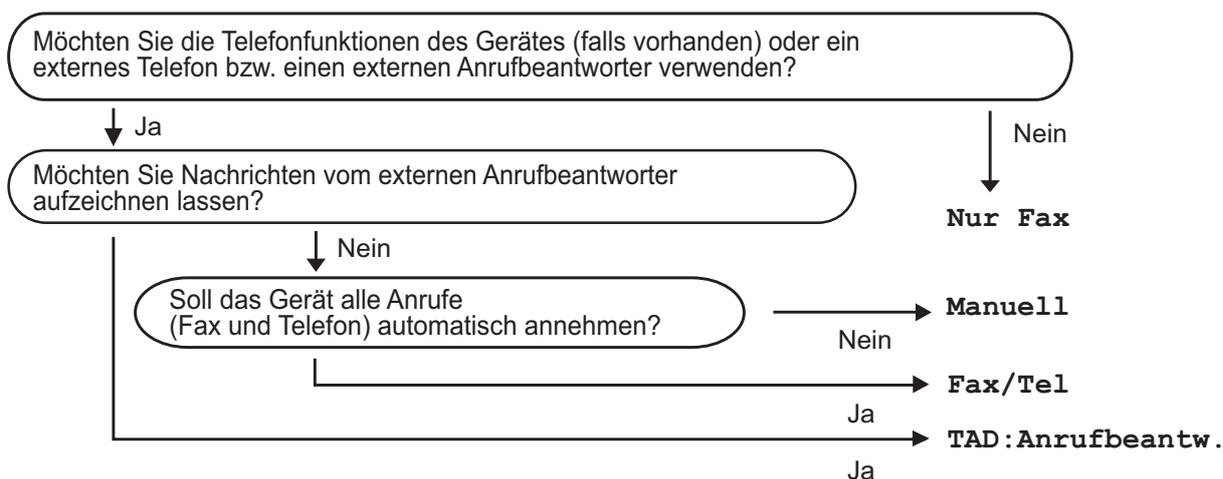
Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Empfangsmodus.

Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 36.



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Inbetriebnahme** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Empfangsmodus** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Empfangsmodus**.
- 6 Drücken Sie **Nur Fax**, **Fax/Tel**, **TAD:Anrufbeantw.** oder **Manuell**.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.
Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn `Nur Fax` oder `Fax/Tel` eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 37.)

Nur Fax

Im Nur-Fax-Modus werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im Fax/Tel-Modus beantwortet das Gerät jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt. Es geht dann wie folgt vor:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 37 und *Klingelanzahl* auf Seite 37.)

Manuell

Im Manuell-Modus beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und wählen Sie `Empfangen`. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn der TAD:Anrufbeantw.-Modus eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter alle Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 44.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf annimmt, wenn der Modus **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist. Wenn ein externes Telefon an derselben Telefonleitung angeschlossen ist wie das Gerät, sollten Sie die maximal mögliche Klingelanzahl wählen.

(Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 46 und *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Fax** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Fax**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Empfangseinst.** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Empfangseinst.**
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Klingelanzahl** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **Klingelanzahl**.
- 8 Drücken Sie auf die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf annimmt.
Wenn Sie **0** wählen, klingelt das Gerät nicht.
- 9 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Die Anzahl der Klingelzeichen ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T Ring-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann trotzdem über ein externes Telefon angenommen werden. (Für weitere Informationen siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 46.)

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Fax** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Fax**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Empfangseinst.** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Empfangseinst.**
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **F/T Rufzeit** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **F/T Rufzeit**.
- 8 Wählen Sie, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
- 9 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des schnellen Doppelklingelns auflegt, klingelt das Gerät bis zum Ende der eingestellten Zeit weiter.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf **Ein** gestellt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display **Empfangen** erscheint oder am verwendeten Telefon der Faxton (Zirpen) zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf **Aus** gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf durch Abheben des Hörers angenommen haben, drücken Sie **Start S/W** und wählen Sie dann **Empfangen**, um das Fax zu empfangen.

Sie können den Faxanruf auch mit einem externen Telefon zum Gerät leiten, indem Sie * **5 1** am Telefon eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 46.)



Hinweis

- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code * **5 1** ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Fax** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Fax**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Empfangseinst.** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Empfangseinst.**
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Fax-Erkennung** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **Fax-Erkennung**.
- 8 Drücken Sie **Ein** (oder **Aus**).
- 9 Drücken Sie **Stopp**.

Faxvorschau (nur schwarzweiß)

Vorschau eines empfangenen Faxes ansehen

Sie können empfangene Faxe im Display ansehen, indem Sie die Taste **Faxvorschau** drücken. Wenn das Gerät im Bereitschaftsmodus ist, erscheint beim Empfang eines Faxes eine Popup-Meldung im Display.

Faxvorschau einschalten

- 1 Drücken Sie **Faxvorschau**.
- 2 Drücken Sie **Ja**.
Sie werden im Display erneut aufgefordert, die Einstellung zu bestätigen, da Faxnachrichten mit dieser Einstellung nur noch angezeigt und nicht automatisch gedruckt werden. Drücken Sie **Ja**.



Hinweis

- Wenn die Faxvorschau eingeschaltet ist, wird bei Fax-Weiterleitung und PC-Faxempfang kein Kontrolldruck erstellt, auch wenn der Kontrolldruck eingeschaltet ist.
- Die Faxvorschau steht nicht zur Verfügung, wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist.

Faxvorschau verwenden

Bei Empfang eines Faxes erscheint im Display eine Popup-Meldung. (Zum Beispiel: Neue(s) Fax(e) : 02)

- 1 Drücken Sie **Faxvorschau**. Die Liste der neuen Faxnachrichten wird angezeigt.

Hinweis

- Bei Empfang eines Faxdokuments, das aus Seiten mit verschiedenen Papierformaten besteht (zum Beispiel eine A4-Seite und eine A3-Seite), ist es möglich, dass das Gerät die Seiten mit verschiedenen Formaten in getrennten Dateien speichert. Im Display wird dann eventuell angezeigt, dass mehr als ein Faxe auftrag empfangen wurde.
- Sie können sich auch die Liste der alten Faxnachrichten anzeigen lassen. Drücken Sie hierzu im Display auf die Registerkarte *Alte Faxe*. Drücken Sie auf die Registerkarte *Neue Faxe*, um zur Liste der neuen Faxnachrichten zurückzukehren.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis die Faxnummer des gewünschten Faxes angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie auf das Fax, das Sie ansehen möchten.

Hinweis

- Bei einem umfangreichen Fax kann es ein wenig dauern, bis es im Display angezeigt wird.
- Das Display zeigt die aktuelle Seitennummer und die Gesamtanzahl der Seiten des Faxes an. Wenn das Fax mehr als 99 Seiten lang ist, wird die Gesamtanzahl der Seiten als „XX“ angezeigt.

Wenn das Fax angezeigt wird, erscheinen die Schaltflächen im Display und stellen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

Schaltfläche	Beschreibung
	Fax vergrößern
	Fax verkleinern
 oder 	Nach oben oder unten scrollen
 oder 	Nach links oder rechts scrollen
	Fax im Uhrzeigersinn drehen
	Fax löschen Drücken Sie <i>Ja</i> zur Bestätigung.
	Zurück zur vorherigen Seite
	Vorwärts zur nächsten Seite
	Zurück zur Faxliste
	Fax drucken Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie <i>Alles drucken</i>, um das gesamte Dokument auszudrucken. ■ Drücken Sie <i>Akt. Seite drucken</i>, um nur die angezeigte Seite auszudrucken. ■ Drücken Sie <i>Ab akt. Seite drucken</i>, um das Dokument ab der angezeigten Seite auszudrucken.
	Vorschautabelle schließen

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Fax drucken

- 1 Drücken Sie **Faxvorschau**.
- 2 Drücken Sie auf das Fax, das Sie ansehen möchten.
- 3 Drücken Sie  (Drucken).
 - Wenn das Fax mehrere Seiten lang ist, gehen Sie zu Schritt 4.
 - Wenn das Fax eine Seite lang ist, beginnt das Gerät zu drucken. Gehen Sie zu Schritt 5.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **Alles drucken**, um alle Seiten des Faxes zu drucken.
 - Drücken Sie **Akt. Seite drucken**, um die angezeigte Seite auszudrucken.
 - Drücken Sie **Ab akt. Seite drucken**, um alle Seiten von der angezeigte Seite bis zur letzten Seite zu drucken.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um ein Fax zu löschen, drücken Sie **Ja**.
 - Um das Fax im Speicher des Gerätes zu behalten, drücken Sie **Nein**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Alle Faxe in der Liste drucken

- 1 Drücken Sie **Faxvorschau**.
- 2 Drücken Sie **Mehr**.
- 3 Drücken Sie **Alle drucken**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Alle Faxe in der Liste löschen

- 1 Drücken Sie **Faxvorschau**.
- 2 Drücken Sie **Mehr**.
- 3 Drücken Sie **Alle löschen**. Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Faxvorschau ausschalten

- 1 Drücken Sie **Faxvorschau**.
- 2 Drücken Sie **Mehr**.
- 3 Drücken Sie **Faxvorschau ausschalten**.
- 4 Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
- 5 Wenn sich Faxe im Speicher befinden, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die gespeicherten Faxe nicht ausdrucken möchten, drücken Sie **Weiter**.
Im Display erscheint die Aufforderung, das Löschen der gespeicherten Faxe zu bestätigen. Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
 - Wenn Sie alle gespeicherten Faxe ausdrucken möchten, drücken Sie **Alle Faxe drucken**.
 - Wenn Sie die Faxvorschau nicht ausschalten möchten, drücken Sie **Abbrechen**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Telefonieren

Ton- oder Pulswahl

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, aber Tonsignale gesendet werden sollen (um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen), gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes **#**. Alle danach eingegebenen Ziffern werden als Tonsignale übertragen.

Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Fax/Tel-Modus

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können den Hörer eines externen Telefon abnehmen und dann **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (bzw. falls verfügbar der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

Sie können die Liste ansehen bzw. eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Ziel- oder Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. (Siehe *Anruferliste* auf Seite 50.)

- Es werden die ersten 20 Zeichen der Nummer (oder des Namens) angezeigt.
- Die Anzeige **Kenn. unbek.** bedeutet, dass der Anruf aus einem Bereich außerhalb der Reichweite des gemieteten Service kam.
- Die Anzeige **Kenn gesperrt** bedeutet, dass auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen wird.

Sie können eine Liste der gespeicherten Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* in Kapitel 6 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)



Hinweis

Der Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung kann je nach Telefongesellschaft unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung **Ein** wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Fax** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Fax**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Extras** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Extras**.
- 6 Drücken Sie **Anrufer-Kenn.**
- 7 Drücken Sie **Ein** (oder **Aus**).
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Telefondienste

Das Gerät unterstützt die Anrufer-Kennung, wenn Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben.

Wenn an der Telefonleitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Dienste wie Voice Mail, Anklopfen, Anklopfen/Anrufer-Kennung, Auftragsdienste oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Gerätebetrieb verursachen.

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Inbetriebnahme** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Anschlussart** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Anschlussart**.
- 6 Drücken Sie **Nebenstelle**, **ISDN** (oder **Normal**).
- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **Nebenstelle** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 8.
 - Wenn Sie **ISDN** oder **Normal** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.

- 8 Drücken Sie **Ein** oder **Immer**.

Hinweis

Wenn Sie **Ein** wählen, wählt das Gerät vor der von Ihnen gewählten Faxnummer nur dann eine Vorwahlnummer, wenn Sie **Telefon** drücken.

Wenn Sie **Immer** wählen, wählt das Gerät vor der Faxnummer immer automatisch eine Vorwahlnummer.

- 9 Drücken Sie **Amtsholung**.

- 10 Geben Sie über die Schaltflächen im Display die Vorwahlnummer ein.
Drücken Sie **OK**.

- 11 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Wenn Ihre Telefonanlage die Flash-Funktion benötigt, drücken Sie **Telefon**, um auf Pause zu schalten.
- Sie können die Ziffern 0 bis 9 und die Zeichen # * und ! verwenden. Das Zeichen ! kann nicht mit anderen Ziffern oder Zeichen kombiniert werden.

Hinweis

Sie können die Amtsholung durch Drücken der Schaltfläche **R** auch als Teil einer Rufnummer in einem Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Ziel- oder Kurzwahlnummer **R**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Es erscheint „!“ im Display. Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Ziel- oder Kurzwahl nicht mehr **Telefon** zu drücken. (Siehe *Rufnummern speichern* auf Seite 51.) Kurz- oder Zielwahlnummern, die mit Amtsholung (**R**) gespeichert sind, lassen sich nur verwenden, wenn als Anschlussart „Nebenstelle“ eingestellt ist.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Das Gerät unterstützt die Flash-Funktion. Diese wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung verwendet. Diese Funktion verwenden Sie durch Drücken der Schaltfläche **R** im Display oder der **Telefon**-Taste am Funktionstastenfeld.

Externen Anrufbeantworter anschließen

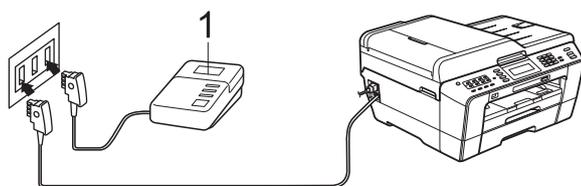
Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen.

Wenn Sie den **externen** Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung anschließen, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen (empfohlene Einstellung: 2 Klingelzeichen). Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie genau die Hinweise zur Aufnahme der Ansage in diesem Handbuch. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei fünf Klingelzeichen überschritten werden.

Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



1 Anrufbeantworter

Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display **Telefon** angezeigt.

WICHTIG

Schließen Sie den Anrufbeantworter **NICHT** an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.

Einstellungen

Der externe Anrufbeantworter muss wie in der vorherigen Abbildung gezeigt angeschlossen sein.

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1 bis 2 Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus **TAD:Anrufbeantw.** ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 35.)

Ansage des externen Anrufbeantworters aufnehmen

Bei der Aufnahme dieser Ansage ist die zeitliche Abfolge wichtig.

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Dies ermöglicht es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen, bevor er endet.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.

Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton aufgrund von Resonanzen oder einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie über ein System mit mehreren Leitung verfügen, sollte der Techniker das Gerät an die letzte Systemleitung anschließen. Auf diese Weise wird verhindert, dass das Gerät bei jedem einkommenden Anruf aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus `Manuell` eingestellt werden.

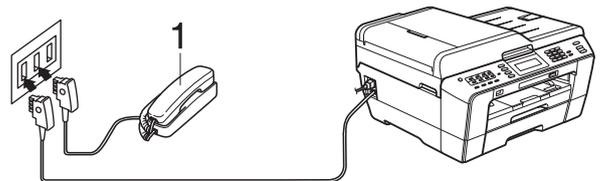
Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass als Anschlussart „Nebenstelle“ gewählt ist. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 42.)

Externes Telefon**Externes Telefon anschließen**

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.

**1 Externes Telefon**

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Hinweis

Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als 3 m ist.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät weiterleiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code * 5 1 eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Drücken Sie * 5 1 und warten Sie, bis Sie den Faxton (Zirpen) hören oder im Display *Empfangen* angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät Faxe automatisch empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

Schnurloses externes Telefon verwenden

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 45), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang am Gerät aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code * 5 1 eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start S/W** drücken und *Empfangen* wählen.

Fernaktivierungs-Code ändern

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code ist * 5 1. Sie können den werkseitigen Code durch einen anderen Code ersetzen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis *Fax* angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie *Fax*.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis *Empfangseinst.* angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie *Empfangseinst.*
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis *Fernakt.-Code* angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie *Fernakt.-Code*.
- 8 Drücken Sie *Ein* (oder *Aus*).

9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten.

- Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code ändern möchten, geben Sie einen neuen Code ein.

Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt **10**.

- Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt **10**.

10 Drücken Sie **Stopp**.**Hinweis**

- Wenn bei der Fernabfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der dreistellige Code kann die folgenden Zeichen enthalten **0-9**, *****, **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

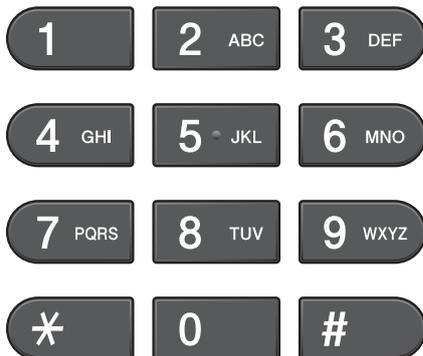
7

Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

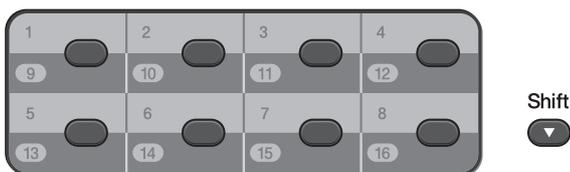
Manuell wählen

Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein.



Wählen mit Zielwahl

Das Gerät hat 8 Zielwahltasten, unter denen 16 Fax- oder Telefonnummern für automatisches Wählen gespeichert werden können.



Drücken Sie die Zielwahltaste, die mit der gewünschten Nummer belegt ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 51.) Um auf die Nummern 9 bis 16 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste.

Kurzwahl

- 1 Drücken Sie (Telefonbuch). Sie können auch Telefonbuch wählen, indem Sie (**FAX**) drücken.
- 2 Drücken Sie auf die zweistellige Nummer, die Sie wählen möchten. Sie können die Einträge auch in alphabetischer Reihenfolge anzeigen lassen. Drücken Sie hierzu im Display.



Hinweis

Wenn im Display `Nicht belegt!` angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen oder ausgewählten Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

- 3 Um ein Fax zu senden, drücken Sie **Fax senden** und gehen Sie zu Schritt 4. Die Rufnummer wird angewählt.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Dokument wird eingescannt und als Fax gesendet.

Wahlwiederholung (Fax)

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Nummer erneut anzuwählen. Um eine zuvor gewählte Nummer noch einmal zu wählen, können Sie **Wahl-W/Pause** drücken und die gewünschte Nummer in der Liste der 30 zuletzt gewählten Nummern auswählen.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde. *Beim automatischen Senden* wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

- 1 Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
- 2 Wählen Sie die Nummer, die Sie erneut anrufen möchten.
- 3 Drücken Sie `Fax senden`.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Zusätzliche Wählfunktionen

Liste der gewählten Nummern

Die 30 zuletzt gewählten Nummern, zu denen Sie ein Fax gesendet haben, werden automatisch in der Liste der gewählten Nummern gespeichert. Sie können eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Ziel- oder Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen.

- 1 Drücken Sie **Wahl-W/Pause**. Sie können auch  (`Gewählte Nrn`) drücken.
- 2 Drücken Sie auf die Registerkarte `Gewählte Nrn`.
- 3 Drücken Sie auf die gewünschte Nummer.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um ein Fax zu senden, drücken Sie `Fax senden`.
 - Wenn Sie die Nummer speichern möchten, drücken Sie `Mehr` und dann `Zu Kurzwahl hinzufügen` oder `Zu Zielwahl hinzufügen`.
(Siehe *Zielwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* oder *Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* in Kapitel 5 im Benutzerhandbuch - *Erweiterte Funktionen*.)
 - Zum Löschen der Nummer aus der Liste der gewählten Nummern drücken Sie `Mehr` und dann `Löschen`.
Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Anruferliste

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft beantragen. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 41.)

Die Nummern oder, falls verfügbar, die Namen der letzten 30 empfangenen Fax- und Telefonanrufe werden in der Anruferliste gespeichert. Sie können die Liste ansehen bzw. eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Ziel- oder Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. Wenn der 31. Anruf ankommt, ersetzt er die Informationen des ersten Anrufes.



Hinweis

Falls Sie keinen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben, können Sie trotzdem das Datum der Anrufe in der Anruferliste ansehen und auch Einträge aus der Liste löschen.

- 1 Drücken Sie  (Gewählte Nrn).
- 2 Drücken Sie *Anruferliste*.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen bzw. die Nummer, die Sie wählen möchten, anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie auf den Namen bzw. die Nummer, die Sie wählen möchten.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um ein Fax zu senden, drücken Sie *Fax senden*.
 - Wenn Sie die Nummer speichern möchten, drücken Sie *Mehr* und dann *Zu Kurzwahl hinzufügen* oder *Zu Zielwahl hinzufügen*.
(Siehe *Zielwahl aus der Anruferliste speichern* und *Kurzwahl aus der Anruferliste speichern* in Kapitel 5 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
 - Zum Löschen der Nummer aus der Anruferliste drücken Sie *Mehr* und dann *Löschen*.
Drücken Sie *Ja* zur Bestätigung.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können die Anruferliste ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* in Kapitel 6 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Ziel- und Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display die Nummer angezeigt.



Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Wählpause speichern

Beim Speichern von Ziel- oder Kurzwahlnummern im Telefonbuch können Sie eine oder mehrere Pausen von 3,5-Sekunden einfügen. Drücken Sie hierzu die Schaltfläche  im Display.

Zielwahl speichern

Das Gerät hat 8 Zielwahltasten, unter denen 16 Fax- oder Telefonnummern für automatisches Wählen gespeichert werden können. Um auf die Nummern 9 bis 16 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste.

1

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Drücken Sie **Ja**.



Hinweis

Sie können Zielwahlnummern auch speichern, indem Sie



(Telefonbuch) drücken.

Drücken Sie **Mehr**.

Drücken Sie **Zielwahl speichern**.

Geben Sie über die Schaltflächen im Display eine Nummer ein.

2

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Schaltflächen im Display den Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

Drücken Sie **OK**.

(Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 126.)

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

3

Geben Sie über die Schaltflächen im Display die Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.

Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn Sie *Internet-Fax heruntergeladen haben*:

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit dem Internet-Fax oder Scannen:E-Mail-Server verwendet

werden soll, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie **OK**. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 126.)

4

Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie **OK** zur Bestätigung.

5

Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

Namen und Nummern können in zweistelligen Kurzwahl-Speicherplätzen gespeichert werden. Sie können bis zu 100 verschiedene Kurzwahl-Speicherplätze belegen. Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke anwählen (drücken Sie zum Beispiel auf  (Telefonbuch), die gewünschte Nummer und Fax senden).

- 1 Drücken Sie  (Telefonbuch).
- 2 Drücken Sie Mehr.
- 3 Drücken Sie Kurzwahl speichern.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Schaltflächen im Display den Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.
Drücken Sie OK.
(Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 126.)
 - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur OK.
- 5 Geben Sie über die Schaltflächen im Display die erste Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein. Drücken Sie OK.



Hinweis

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit dem Internet-Fax oder Scannen:E-Mail-Server verwendet werden soll, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie OK. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 126.)

- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Schaltflächen im Display die zweite Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.
Drücken Sie OK.
 - Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur OK.

7

Um zu wählen, wo die Nummer gespeichert werden soll, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Um den nächsten im Display angezeigten freien Kurzwahl-Speicherplatz zu verwenden, drücken Sie OK.
- Um einen anderen Kurzwahl-Speicherplatz zu wählen, geben Sie über die Schaltflächen im Display eine 2-stellige Nummer ein.

Drücken Sie OK.



Hinweis

Wenn der gewählte 2-stellige Kurzwahl-Speicherplatz bereits belegt ist, kann die Schaltfläche OK im Display nicht verwendet werden. Wählen Sie einen anderen Speicherplatz.

8

Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie OK zur Bestätigung.

9

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine weitere Kurzwahlnummer zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 8.
- Wenn Sie alle Nummern gespeichert haben, drücken Sie **Stopp**.

Als Ziel- oder Kurzwahl gespeicherte Namen oder Nummern ändern

Sie können als Ziel- oder Kurzwahl gespeicherte Namen oder Rufnummern ändern.

- 1 Drücken Sie  (Telefonbuch).
- 2 Drücken Sie **Mehr**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **Ändern**, um die Namen oder Nummern zu bearbeiten.
 - Drücken Sie **Löschen**, um alle Daten in einem Kurzwahl- oder Zielwahl-Speicherplatz zu löschen.
Drücken Sie auf die Nummer, die Sie löschen möchten.
Drücken Sie **OK**.
Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
Gehen Sie zu Schritt 8.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer anzuzeigen, die Sie ändern möchten.
- 5 Drücken Sie auf die Nummer, die Sie ändern möchten.



Hinweis

Zielwahleinträge beginnen mit *.
Kurzwahleinträge beginnen mit #.

- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie den Namen ändern möchten, drücken Sie **Name :**. Geben Sie über die Schaltflächen im Display den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 126.)
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie die erste Fax- bzw. Telefonnummer ändern möchten, drücken Sie **Fax/Tel :** (Zielwahl) oder **Fax/Tel1 :** (Kurzwahl). Geben Sie über die Schaltflächen im Display die neue Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie die zweite Fax- bzw. Telefonnummer ändern möchten, drücken Sie **Fax/Tel2 :** (Kurzwahl). Geben Sie über die Schaltflächen im Display die neue Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, bringen Sie den Cursor mit **◀** oder **▶** unter dieses Zeichen und drücken Sie dann . Geben Sie das Zeichen ein.

- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **OK**, um die Funktion abzuschließen.
Um einen anderen Zielwahl- oder Kurzwahleintrag zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6.
 - Um weitere Angaben zu ändern, gehen Sie zu 6.

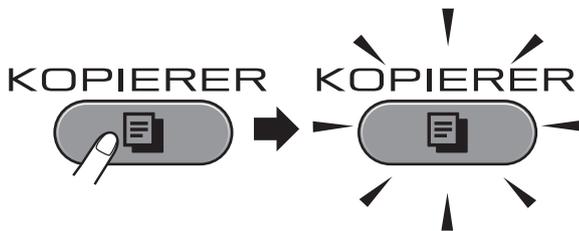
Die Einstellungen werden im Display angezeigt.

- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Kopien anfertigen

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

- 1 Schalten Sie den Kopierbetrieb durch Drücken der Taste  (**KOPIERER**) ein, so dass die Taste blau leuchtet.



- Das Display zeigt:



1 Kopienanzahl

Drücken Sie direkt auf die Ziffern-Schaltfläche, um die gewünschte Anzahl einzugeben.

Sie können die Anzahl der Kopien auch durch Drücken von  oder  auf dem Display (wie oben gezeigt) eingeben.

Hinweis

Die Standardbetriebsart ist der Faxbetrieb. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem letzten Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in Kapitel 1 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *oben* in den Vorlageneinzug ein.
(Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 28.)
 - Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.
(Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)
- 3 Wenn Sie mehr als eine Kopie anfertigen möchten, geben Sie die Anzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Sie können die folgenden Kopiereinstellungen ändern. Drücken Sie **KOPIERER** und dann ◀ oder ▶, um durch die Kopiereinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und wählen Sie eine Option.

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

Weitere Informationen zum Ändern der folgenden Kopiereinstellungen finden Sie auf Seite 55.

- Druckmedium
- Papierformat
- Papierquelle

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Weitere Informationen zum Ändern der folgenden Kopiereinstellungen finden Sie in Kapitel 7.

- Qualität
- Vergrößern/Verkleinern
- Seitenlayout
- 2auf1 (ID)
- Normal/Sortiert
- Dichte
- Tintensparmodus
- Kopie: Papier dünn
- Gerade-richten
- Buchkopie
- Wasserz.-Kopie
- Duplex-Kopie
- Favoriten-einstellung



Hinweis

Wenn Sie die Kopien sortiert ausgeben möchten, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

Papiereinstellungen

Druckmedium

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät das entsprechende Druckmedium eingestellt werden, um die beste Druckqualität zu erhalten.

- 1 Drücken Sie (**KOPIERER**).
- 2 Legen Sie das Dokument ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis Druckmedium angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie Druckmedium.
- 6 Drücken Sie Normal, Inkjet, Brother BP71, Brother BP61, Anderes Glanzp. oder Folie.
- 7 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert wird, müssen Sie das Papierformat einstellen. Es kann nur auf die Papierformate A4, A5, A3, Photo 1 (10 × 15 cm), Letter, Legal oder Ledger kopiert werden.

- 1 Drücken Sie (**KOPIERER**).
- 2 Legen Sie das Dokument ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis Papierformat angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie Papierformat.
- 6 Drücken Sie A4, A5, A3, 10x15cm, Letter, Legal oder Ledger.
- 7 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Papierquelle

Die verwendete Kassette kann für die nächste Kopie vorübergehend gewechselt werden. Um die Standardeinstellung zu ändern, lesen Sie *Verwendete Kassette im Kopierbetrieb* auf Seite 22.

- 1 Drücken Sie  (**KOPIERER**).
- 2 Legen Sie das Dokument ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis Papierquelle angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie Papierquelle.
- 6 Drücken Sie Zufuhr 1, Zufuhr 2 oder Autom.Wahl.
- 7 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Beim Erstellen eines Posters kann Kassette 2 nicht verwendet werden.

Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

Speichermedium-Funktionen

Auch wenn Ihr Gerät *nicht* mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera oder einem USB-Stick ausdrucken. (Siehe *Bilder drucken* auf Seite 60.)

Sie können Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. (Siehe *Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen* auf Seite 61.)

Wenn Ihr Gerät mit Ihrem Computer verbunden ist, können Sie mit dem Computer auf ein an der Vorderseite des Gerätes eingesetztes Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) zugreifen.

(Siehe *Speichermedium-Funktionen* für Windows® oder *Remote Setup und Speichermedium-Funktionen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

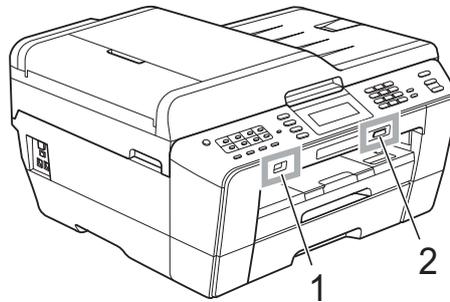
Speicherkarte oder USB-Stick verwenden

Ihr Brother-Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für die folgenden gängigen Digitalkamera-Speichermedien: Memory Stick™, Memory Stick PRO™, Memory Stick Duo™, Memory Stick PRO Duo™, SD, SDHC, MultiMedia Card, MultiMedia Card plus und USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).

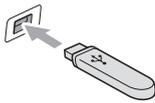
Die Speichermedium-Funktionen ermöglichen den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Erste Schritte

Setzen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick fest in den richtigen Einschub ein.



1 USB-Stick (USB-Flash-Speicher)



! WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), PictBridge-kompatible Kameras oder Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

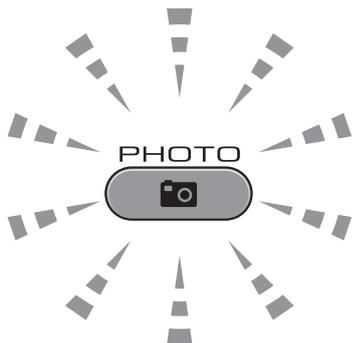
2 Speicherkarten-Einschub

Einschub	Kompatible Speicherkarten
Oberer Einschub 	Memory Stick™ Memory Stick PRO™
	Memory Stick Duo™ Memory Stick PRO Duo™
	Memory Stick Micro™ (Adapter erforderlich)
Unterer Einschub 	SD SDHC MultiMedia-Karte MultiMedia Card plus
	mini SD (Adapter erforderlich) micro SD (Adapter erforderlich) mini SDHC (Adapter erforderlich) micro SDHC (Adapter erforderlich) MultiMedia Card mobile (Adapter erforderlich)

! WICHTIG

Setzen Sie **KEINEN** Memory Stick Duo™ in den unteren SD-Einschub ein, weil dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Anzeige der Taste **PHOTO**:



- **PHOTO** leuchtet, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick richtig eingesetzt ist.
- **PHOTO** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick nicht richtig eingesetzt ist.
- **PHOTO** blinkt, wenn von der Speicherkarte oder dem USB-Stick gelesen oder darauf geschrieben wird.

! WICHTIG

Ziehen Sie **NICHT** den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) nicht heraus, während das Gerät von diesem liest oder darauf schreibt (Taste **PHOTO** blinkt). **Sonst werden Daten zerstört oder das Speichermedium wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur auf ein Speichermedium zugreifen.

Bilder drucken

Fotos ansehen

Sie können die Fotos vor dem Ausdrucken im Display ansehen. Bei großen Bilddateien kann es ein wenig dauern, bis das jeweilige Foto im Display angezeigt wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist. Drücken Sie  (**PHOTO**).
- 2 Drücken Sie **Fotos ansehen**. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie Fotos auswählen möchten, die gedruckt werden sollen, oder wenn Sie mehr als eine Kopie eines Bildes ausdrucken möchten, gehen Sie zu Schritt 3.
 - Wenn Sie alle Fotos ausdrucken möchten, drücken Sie . Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung. Gehen Sie zu Schritt 6.

Hinweis

- Es werden je vier Miniaturansichten in einem Index und darunter die aktuelle Seitennummer und die Gesamtanzahl der Seiten angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken von ◀ oder ▶ gelangen Sie auf die einzelnen Seiten mit Fotos. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, blättern Sie durch alle Seiten.
- Drücken Sie  um eine Diashow zu starten.

- 3 Drücken Sie auf ein Foto im Index.

- 4 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein, indem Sie entweder direkt auf die Ziffern-Schaltfläche drücken und die gewünschte Anzahl eingeben oder durch Drücken von + oder -. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis Sie alle Fotos ausgewählt haben, die ausgedruckt werden sollen.
- 6 Nachdem alle gewünschten Fotos ausgewählt wurden, drücken Sie **OK**. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die **Autokorrektur** auf die gewählten Fotos anzuwenden, drücken Sie . (Siehe *Fotoeffekte* in Kapitel 8 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
 - Wenn Sie die Druckeinstellungen ändern möchten, drücken Sie **Druckeinstellung**. (Siehe Seite 61.)
 - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 7.
- 7 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Speichermedium- Funktionen Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen vorübergehend ändern.

Die Einstellungen werden nach 3 Minuten bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in Kapitel 1 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)



Hinweis

Sie können die Druckeinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* in Kapitel 8 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)



Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash- Speicher) scannen

Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- oder TIFF-Dateiformat (*.PDF bzw. *.TIF) gespeichert. Bei farbigen Dokumenten können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateiformat (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die werkseitige Einstellung ist Farbe 200 dpi und als Dateiformat ist PDF eingestellt. Das Gerät erstellt die Dateinamen automatisch auf Grundlage des aktuellen Datums. (Weitere Informationen finden Sie in der *Installationsanleitung*.) Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2011 eingescannt wird, 01071105.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe und Qualität ändern.

Qualität	Wählbares Dateiformat
Farbe 100 dpi	JPEG / PDF
Farbe 200 dpi	JPEG / PDF
Farbe 300 dpi	JPEG / PDF
Farbe 600 dpi	JPEG / PDF
S/W 100 dpi	TIFF / PDF
S/W 200 dpi	TIFF / PDF
S/W 300 dpi	TIFF / PDF

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.

! WICHTIG

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Für Scannen eines 2-seitigen Dokuments legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein. Drücken Sie **Duplex** und dann Scannen.
Gehen Sie zu Schritt **3**.

- Um ein einseitiges Dokument zu scannen, legen Sie das Dokument ein und drücken Sie

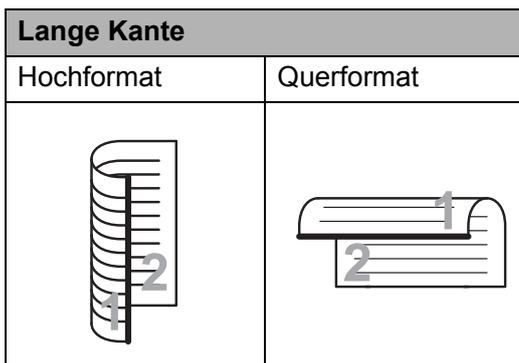


(SCANNER).

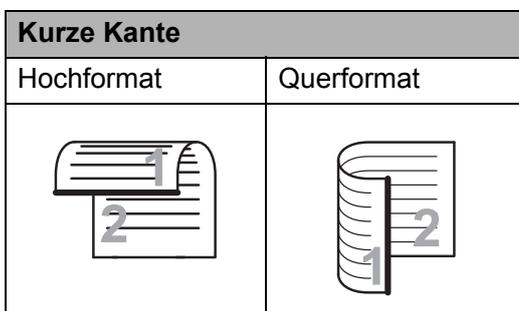
Gehen Sie zu Schritt **4**.

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Bei Bindung an der langen Kante des Dokuments drücken Sie
DuplexScan :Lange Kante.



- Bei Bindung an der kurzen Kante des Dokuments drücken Sie
DuplexScan :Kurze Kante.



4 Drücken Sie **to Medium**.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um die Qualität zu ändern, drücken Sie **◀** oder **▶**, bis **Qualität** angezeigt wird. Drücken Sie auf **Qualität** und wählen Sie **Farbe 100 dpi**, **Farbe 200 dpi**, **Farbe 300 dpi**, **Farbe 600 dpi**, **S/W 100 dpi**, **S/W 200 dpi** oder **S/W 300 dpi**.
- Um einen anderen Dateityp zu wählen, drücken Sie **◀** oder **▶**, bis **Dateityp** angezeigt wird. Drücken Sie auf **Dateityp** und wählen Sie **PDF**, **JPEG** oder **TIFF**.



Hinweis

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, können Sie dessen Scangröße verändern. Drücken Sie **◀** oder **▶**, bis **Vorlagenglas Scangröße** angezeigt wird, und wählen Sie **A4**, **A3**, **Letter**, **Legal** oder **Ledger**.

- Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, drücken Sie **◀** oder **▶**, bis **Dateiname** angezeigt wird. Drücken Sie auf **Dateiname** und geben Sie den Dateinamen ein. Nur die ersten 6 Zeichen können geändert werden. Drücken Sie **OK**.
- Um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten, gehen Sie zu Schritt **6**.



Hinweis

- Wenn unter **Auflösung** eine **Farbeinstellung** gewählt ist, kann **TIFF** nicht gewählt werden.
- Wenn unter **Auflösung** eine **Schwarzweiß-Einstellung** gewählt ist, kann **JPEG** nicht gewählt werden.

6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- Sie können 2-seitige Dokumente bis zum **Legal-Format** vom Vorlageneinzug scannen.
- Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und als separate Dateien einscannen. (Siehe *Auto anpassen* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Installieren Sie den Druckertreiber, um vom Computer aus drucken zu können.

(Weitere Hinweise zu den Druckereinstellungen finden Sie unter *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

- 1 Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung*.)
- 2 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
- 3 Wählen Sie den Namen Ihres Gerätes im Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 4 Wählen Sie im Eigenschaften-Dialogfeld die gewünschten Einstellungen.
 - **Druckmedium**
 - **Druckqualität**
 - **Papiergröße**
 - **Ausrichtung**
 - **Farbe/Graustufen**
 - **Tintensparmodus**
 - **Skalierung**
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument scannen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Sie können die Taste **SCANNER** am Gerät oder die auf dem Computer installierten Scannertreiber verwenden.

- 1 Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn Sie das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen haben, konfigurieren Sie dafür eine TCP/IP-Adresse.
 - Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung* und *Scannen* im *Software-Handbuch*.)
 - Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Gerätes, wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert. (Siehe *Netzwerk-Scannen konfigurieren* im *Software-Handbuch*.)
- 2 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 28.)
 - Verwenden Sie zum Scannen mehrseitiger Dokumente oder 2-seitig bedruckter Dokumente den automatischen Vorlageneinzug (ADF). Dieser zieht die einzelnen Blätter automatisch ein.
 - Verwenden Sie das Vorlagenglas, um eine Seite eines Buches oder einzelne Seiten zu scannen.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Zum Scannen mit der **SCANNER**-Taste gehen Sie zu *Mit der Scanner-Taste scannen*.
 - Zum Scannen mit einem Scannertreiber auf Ihrem Computer gehen Sie zu *Mit einem Scannertreiber scannen*.

Mit der Scanner-Taste scannen

Weitere Informationen finden Sie unter *Scanner-Taste verwenden* im *Software-Handbuch*.

- 1 Drücken Sie  (**SCANNER**).
- 2 Wählen Sie die Scanfunktion, die Sie verwenden möchten.
 - to Datei
 - to Medium
 - to Netzw./SMB
 - to FTP
 - to E-Mail
 - to Text¹
 - to Bild

¹ (Macintosh-Benutzer)
Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.
- 3 (Für Netzwerkbenutzer)
Wählen Sie den Computer, zu dem Sie die Daten senden möchten.
- 4 Drücken Sie **Start**, um den Scanvorgang zu starten.

Mit einem Scannertreiber scannen

Weitere Informationen erhalten Sie unter *Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber* oder *Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber* im *Software-Handbuch*.

- 1 Starten Sie ein Scanprogramm und klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
- 2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie z. B. **Auflösung**, **Helligkeit** und den **Scanmodus** im **Scanner-Setup**-Dialogfeld.
- 3 Klicken Sie auf **Start** oder **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

Tintenpatronen wechseln

Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Der Tintenpunktzähler überwacht automatisch den Tintenvorrat der einzelnen vier Patronen. Wenn das Gerät erkennt, dass der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

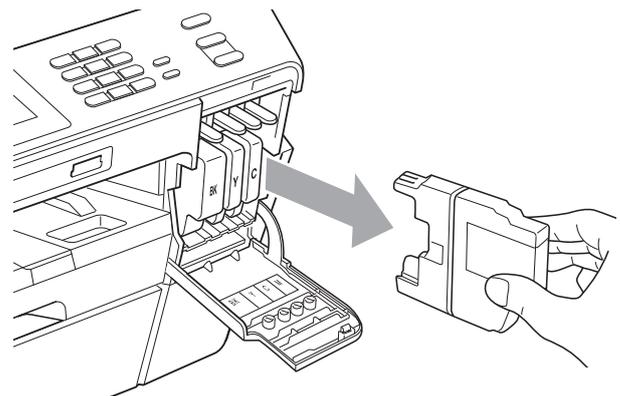
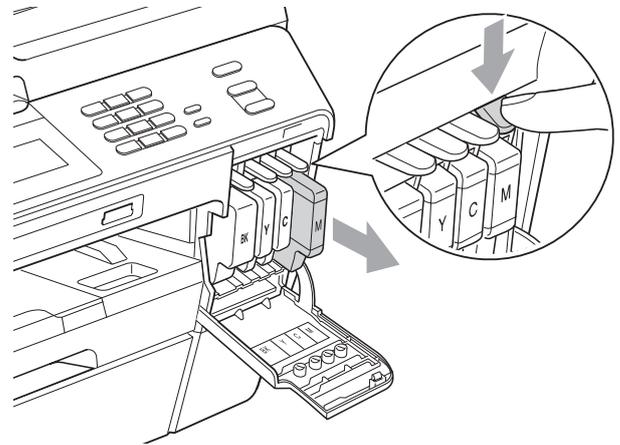
Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast verbraucht ist oder ersetzt werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone gewechselt werden soll, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehende Schäden zu schützen.

! WICHTIG

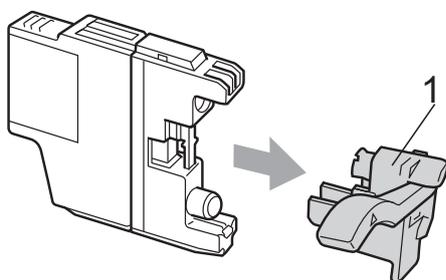
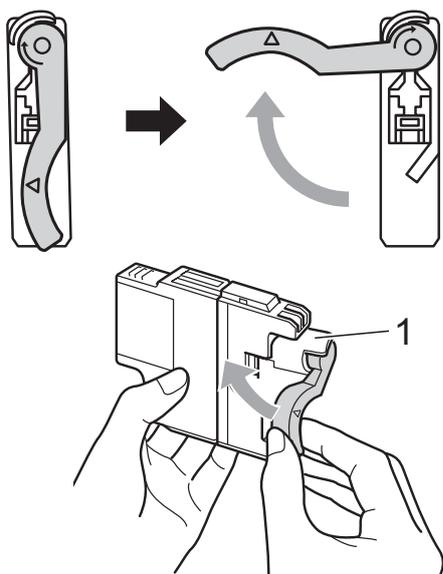
Brother-Multifunktionsgeräte wurden für die Verwendung von Tinte mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother-Tintenpatronen benutzt werden. Brother kann nicht für diese optimalen Ergebnisse garantieren, wenn Tinte oder Tintenpatronen mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur original Brother-Tintenpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tintenpatronen nicht mit Tinte anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Schäden am Druckkopf oder an anderen Teilen des Gerätes, die durch die Verwendung von inkompatiblen Produkten mit diesem Gerät entstehen, und dadurch notwendige Reparaturen sind nicht von der Garantie gedeckt.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung. Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen verbraucht sind, wird im Display **Druck unmöglich** oder **Nur S/W-Druck** angezeigt.
- 2 Drücken Sie wie gezeigt den Befestigungshebel der im Display angezeigten Tintenpatrone, um sie zu lösen. Nehmen Sie dann die Patrone aus dem Gerät.

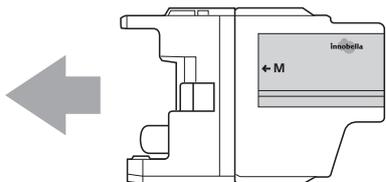


- 3 Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

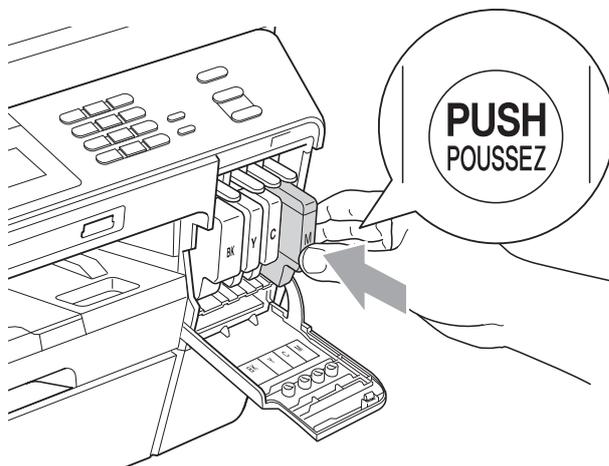
- 4 Drehen Sie den grünen Befestigungshebel an der orangefarbenen Schutzverpackung (1) im Uhrzeigersinn, bis sich das Vakuumsiegel hörbar öffnet. Entfernen Sie dann die orangefarbene Schutzverpackung wie gezeigt.



- 5 Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.



- 6 Schieben Sie die Tintenpatrone durch Druck auf die mit „PUSH“ (DRÜCKEN) gekennzeichnete Rückseite vorsichtig in ihre Position, bis sie hörbar einrastet, und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



- 7 Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler automatisch zurück.

Hinweis

- Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben (zum Beispiel Schwarz), werden Sie eventuell aufgefordert zu bestätigen, dass eine ganz neue Patrone eingesetzt wurde (zum Beispiel **Ausgetauscht?** **BK** Schwarz). Drücken Sie für jede neu installierte Patrone **Ja**, um den Tintenpunktzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **Nein**.
- Wenn nach der Installation von Tintenpatronen im Display **Keine Tintenpatrone** oder **Erkennen unmögl.** angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.

VORSICHT

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie, wenn Sie besorgt sind, einen Arzt auf.

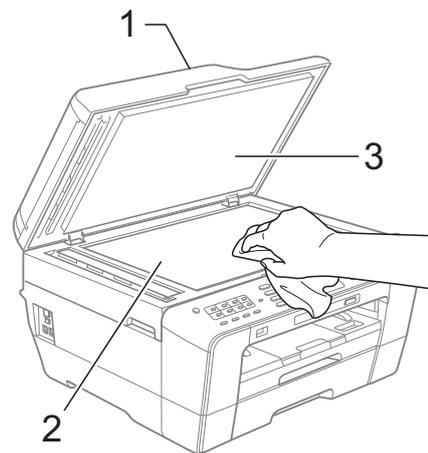
! WICHTIG

- Nehmen Sie die Tintenpatronen nur heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Andernfalls kann sich die Tintenmenge verringern und das Gerät kann den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.
- Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte. Dadurch könnte Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, nachdem Sie die Patronen richtig eingesetzt haben.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Für ungeöffnete Patronen beachten Sie bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung der Patrone.
- Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

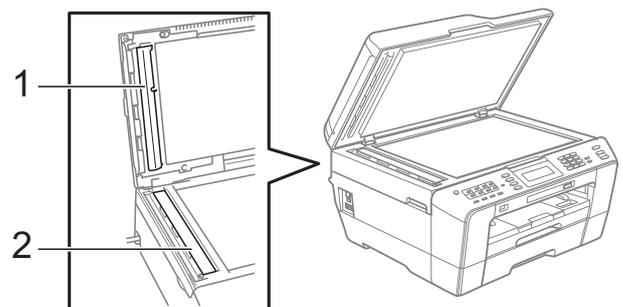
Gerät reinigen und überprüfen

Vorlagenglas reinigen

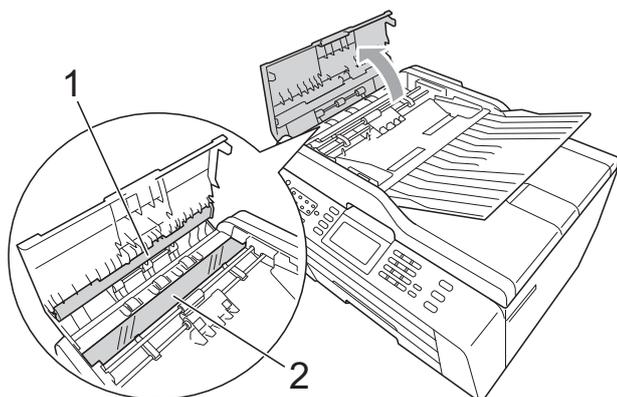
- 1 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas (2) und die weiße Folie (3) mit einem fusselfreien, leicht mit nicht-entflammarem Glasreiniger angefeuchteten weichen Tuch.



- 3 Reinigen Sie im Vorlageneinzug den weißen Streifen (1) und den Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das leicht mit einem nicht entflammarem Glasreiniger angefeuchtet ist.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs. Reinigen Sie den weißen Streifen (1) und den Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das leicht mit einem nicht entflammaren Glasreiniger angefeuchtet ist.



- 5 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Glasstreifens mit einem nicht entflammaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch Schmutz darauf befindet. Bei Verschmutzungen reinigen Sie den Glasstreifen im verschmutzten Bereich erneut. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.



Wenn der Glasstreifen verschmutzt ist, ist eine vertikale Linie im Ausdruck zu sehen.



Nach der Reinigung des Glasstreifens ist keine vertikale Linie mehr zu sehen.

Druckkopf reinigen

Um die gute Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät bei Bedarf den Druckkopf automatisch. Sie können die Druckkopfreinigung auch manuell starten, wenn ein Druckqualitätsproblem auftritt.

Reinigen Sie den Druckkopf und die Tintenpatronen, wenn in Texten oder Grafiken eine horizontale Linie oder Lücken erscheinen. Sie können entweder nur Schwarz, drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie **Reinigen**.
- 3 Drücken Sie **Schwarz, Farbe oder Alle**.
Der Druckkopf wird nun gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zum Bereitschaftsmodus.

Hinweis

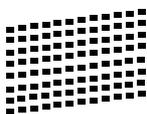
Falls sich die Druckqualität nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue Brother original Innobella™ Tintenpatrone für jede Farbe ein, bei der das Problem auftritt. Reinigen Sie den Druckkopf erneut bis zu fünfmal. Falls sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Druckqualität prüfen

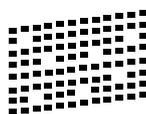
Wenn die Farben blass sind oder Streifen in Bildern oder Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes und des Düsenprüfmusters überprüfen.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie **Testdruck**.
- 3 Drücken Sie **Druckqualität**.
- 4 Drücken Sie **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
- 5 Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke auf der Testseite.
- 6 Im Display erscheint die Frage, ob die Qualität gut ist.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie **Ja**, um die Druckqualitätsprüfung zu beenden, und gehen Sie zu Schritt 10.
 - Falls - wie unten gezeigt - einige kurze Striche fehlen, drücken Sie **Nein**.

OK



Schlecht



- 7 Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.
Drücken Sie **Ja** oder **Nein**.
- 8 Im Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.
Drücken Sie **Start Farbe**.
Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.

- 9 Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**.
Das Gerät druckt noch einmal die Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus. Gehen Sie wieder wie ab Schritt 5 beschrieben vor.

- 10 Drücken Sie **Stopp**.
Wenn Sie diesen Vorgang mindestens fünfmal wiederholt haben und die Druckqualität immer noch schlecht ist, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen. Überprüfen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone die Druckqualität. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mit der neuen Patrone mindestens fünfmal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler.

! WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.



Hinweis



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.



Nach der Reinigung der Druckkopf-Düse sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes sollte überprüft werden, falls nach einem Transport des Gerätes gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie `Testdruck`.
- 3 Drücken Sie `Ausrichtung`.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.
- 5 Geben Sie für das Muster „A“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
- 6 Geben Sie für das Muster „B“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
- 7 Geben Sie für das Muster „C“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
- 8 Geben Sie für das Muster „D“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
- 9 Drücken Sie **Stopp**.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem hochentwickelten Bürogerät können Fehler auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler und zeigt eine Fehlermeldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
	Die Tintenpatronen-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie hörbar einrastet.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Bild zu klein	Das Foto ist für den Beschnitt zu klein.	Wählen Sie ein größeres Foto.
Bild zu lang	Die Proportionen des Fotos sind unregelmäßig und nicht zur Anwendung von Fotoeffekten geeignet.	Wählen Sie ein Foto mit regelmäßigen Proportionen.
Dokumentenstau/zu lang	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	(Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 28.) (Siehe <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 79.)
Druck unmöglich Tinte ersetzen	Eine oder mehrere der Tintenpatronen sind verbraucht. Es werden alle Druckvorgänge gestoppt. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf.	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Erkennen unmögl.	Sie haben eine neue Tintenpatrone zu schnell eingesetzt, so dass das Gerät sie nicht erkannt hat.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet.
	Wenn Sie keine Original-Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät die Patrone nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine Original-Brother-Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.)
Falsche Tintenfarbe	An der Position für die schwarze Tintenpatrone wurde eine Farbpatrone eingesetzt.	Überprüfen Sie anhand der Farbe, welche Tintenpatronen an der falschen Position eingesetzt wurden, und setzen Sie sie richtig ein.
Falsche Zufuhreinstell	Die Einstellungen für Papierformat und verwendete Kassette stimmen nicht mit dem tatsächlichen Papierformat überein.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie Zufuhreinstellung und stellen Sie sicher, dass am Gerät das tatsächlich verwendete Papierformat und die richtige Kassette eingestellt sind. (Siehe <i>Papierformat und Druckmedium</i> auf Seite 22 und <i>Verwendete Kassette im Kopierbetrieb</i> auf Seite 22.) 2 Drücken Sie nach dem Überprüfen der Einstellungen für Papierformat und Kassette Start S/W oder Start Farbe, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Faxspeicher voll	Der Faxspeicher ist voll.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Löschen Sie Daten im Speicher. Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie den Speicherempfang ausschalten. (Siehe <i>Speicherempfang-Funktionen ausschalten</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.) ■ Lassen Sie gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe <i>Gespeichertes Fax drucken</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.)
Fehler:Reinigen XX Fehler:Init. XX Fehler:Drucken XX Fehler:Scannen XX	Ein mechanisches Problem am Gerät. — ODER — Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie Fremdkörper und Papierreste im Innern des Gerätes. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn wieder an. (Das Gerät kann ca. 24 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 78.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Direktanschluss lösen und Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab und drücken Sie dann die Ein/Aus -Taste, um Ihr Gerät aus- und wieder einzuschalten.
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Direktanschluss lösen.	Ein USB-Gerät (z. B. ein USB-Stick), das nicht unterstützt wird, wurde an den USB-Direktanschluss angeschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://solutions.brother.com/ .	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Hub nicht möglich	Ein Hub oder ein USB-Stick mit Hub wurde in den USB-Direktanschluss eingesetzt.	Die Verwendung eines Hubs oder eines USB-Sticks mit Hub wird nicht unterstützt. Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Kartenfehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht richtig formatiert oder es besteht ein anderes Problem mit der Speicherkarte.	Setzen Sie die Karte neu ein, um sicher zu stellen, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk (Einschub) des Gerätes, indem Sie eine Speicherkarte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
Keine Anrufer-K.	Es besteht keine Anruferliste. Sie haben keine Anrufe empfangen oder Sie haben den entsprechenden Dienst Ihrer Telefongesellschaft für die Übermittlung der Anrufer-Kennung nicht gebucht.	Wenn Sie die Anrufer-Kennung nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. (Siehe <i>Anrufer-Kennung</i> auf Seite 41.)
Keine Datei	Auf der eingelegten Speicherkarte oder dem USB-Stick ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte oder den richtigen USB-Stick in den Einschub ein.
Keine Tintenpatrone	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Ziel- oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Speichern Sie eine Nummer für die Ziel- oder Kurzwahl. (Siehe <i>Zielwahl speichern</i> auf Seite 51 und <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 52.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
<p>Nur S/W-Druck Tinte ersetzen</p>	<p>Eine oder mehrere der Farbpatronen sind verbraucht.</p> <p>Sie können das Gerät noch ca. vier Wochen lang im Schwarzweiß-Modus verwenden (abhängig von der Anzahl der Seiten, die gedruckt werden).</p> <p>Während diese Meldung im Display erscheint, werden die einzelnen Funktionen wie folgt ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drucken Wenn Sie im Druckertreiber auf Graustufen in der Registerkarte Erweitert klicken, können Sie das Gerät als Schwarzweiß-Drucker verwenden. ■ Kopieren Wenn als Druckmedium <i>Normal</i> gewählt ist, können Schwarzweiß-Kopien angefertigt werden. Wenn diese Meldung angezeigt wird, ist Duplexkopie nicht möglich. ■ Faxen Wenn als Druckmedium <i>Normal</i> oder <i>Inkjet</i> gewählt ist, empfängt und druckt das Gerät die Faxe in Schwarzweiß. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. <p>Wenn als Druckmedium <i>Anderes Glanzp.</i>, <i>Brother BP71</i> oder <i>Brother BP61</i> gewählt ist, werden alle Druckvorgänge gestoppt.</p>	<p>Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.)</p> <p><i>Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen oder die Tintenpatrone herausnehmen, können Sie das Gerät erst wieder nach Einsetzen einer neuen Tintenpatrone benutzen.</i></p>
<p>Pap.Stau[vorne,hinten]</p>	<p>Das Papier hat sich im Gerät gestaut.</p> <p>Es wurde mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt.</p> <p>—ODER—</p> <p>Bevor im Display <i>Papier in manuelle Zufuhr einlegen</i> dann START drücken angezeigt wurde, wurde bereits ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr eingelegt.</p>	<p>Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter <i>Papierstau vorne und hinten</i> auf Seite 82 beschrieben.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist.</p> <p>Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.</p> <p>Legen Sie niemals mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein.</p> <p>Warten Sie, bis <i>Papier in manuelle Zufuhr einlegen</i> dann START drücken im Display angezeigt wird, bevor Sie ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr einlegen.</p> <p>Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter <i>Papierstau vorne und hinten</i> auf Seite 82 beschrieben.</p>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	
<p>Papier prüfen</p>	<p>Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in der Papierkassette eingelegt.</p>	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette ein und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 10.) 	
	<p>Das Papier hat sich im Gerät gestaut.</p>	<p>Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter <i>Papierstau</i> auf Seite 80 beschrieben.</p>	<p>Wenn diese Fehlermeldung häufig beim Erstellen einer Duplexkopie oder eines Duplexdruckes angezeigt wird, befindet sich möglicherweise Tinte auf den Papiereinzugsrollen. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. (Siehe <i>Papierzufuhrrollen reinigen</i> im Anhang A im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.)</p>
		<p>Reinigen Sie die Oberfläche und die Rückseiten der Papiereinzugsrollen. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> im Anhang A im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.)</p>	
	<p>Auf der Oberfläche und an den Rückseiten der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Papierstau-Abdeckung an beiden Enden gleichmäßig geschlossen ist. (Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 80.)</p>	
	<p>Das in der manuellen Zufuhr eingelegte Papier wurde nicht in der Mitte eingelegt.</p>	<p>Nehmen Sie das Papier heraus und legen Sie es in der Mitte der manuellen Zufuhr ein. Drücken Sie anschließend Start S/W oder Start Farbe. (Siehe <i>Papier in die manuelle Zufuhr einlegen</i> auf Seite 17.)</p>	
<p>Papierformat!</p>	<p>Die Einstellung für das Papierformat entspricht nicht dem eingelegten Papier. Oder die Papierführungen der Zufuhr wurden nicht entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie, ob das eingestellte Papierformat dem eingelegten Papier entspricht. 2 Stellen Sie sicher, dass das Papier im Hochformat eingelegt wurde. Hierzu müssen die Papierführungen entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt werden. 3 Drücken Sie nach dem Überprüfen von Papierformat und -ausrichtung Start S/W oder Start Farbe, um den Druckvorgang fortzusetzen. 	



Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Papierstau [hinten]	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter <i>Papierstau hinten</i> auf Seite 81 beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
	Auf der Oberfläche und an den Rückseiten der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	Reinigen Sie die Oberfläche und die Rückseiten der Papiereinzugsrollen. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> im Anhang A im Benutzerhandbuch - <i>Erweiterte Funktionen</i> .)
Papierstau [vorne]	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter <i>Papierstau vorne</i> auf Seite 80 beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Drücken Sie Stopp . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.
Sp.medium voll	Auf der verwendeten Speicherkarte oder dem verwendeten USB-Stick steht nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung, oder es sind darauf bereits 999 Dateien gespeichert.	Das Gerät kann nur Daten auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern, wenn darauf weniger als 999 Dateien enthalten sind. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen, und wiederholen Sie den Speichervorgang.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Beim Kopieren: Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal.
	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick steht nicht mehr genügend Speicherplatz zum Scannen der Dokumente zur Verfügung.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen. Versuchen Sie es dann noch einmal.
Tintenabs. fast voll	Der Tintenabsorber-Behälter oder der Spülbehälter ist fast voll.	Wenden Sie sich an Ihren Brother Service-Partner / Brother-Händler.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Tintenabsorber voll	Interne Wartung erforderlich. Dieses Problem kann durch die Verwendung von anderen als Original-Brother-Tintenpatronen oder das Auffüllen der leeren Tintenpatronen mit Tinte von anderen Herstellern hervorgerufen werden. Schäden am Druckkopf oder an anderen Teilen des Gerätes, die durch die Verwendung von anderen als Original-Brother-Tinte oder -Tintenpatronen entstehen, und dadurch notwendige Reparaturen sind nicht von der Garantie gedeckt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother Service-Partner / Brother-Händler.
Touchscreen Init.-Fehler	Es wurde auf den Touchscreen gedrückt, bevor die Initialisierung nach Einschalten des Gerätes abgeschlossen war.	Vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände auf dem Touchscreen liegen oder diesen berühren.
	Zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens kann sich Schmutz festsetzen.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen. Wenn die Verbindung wiederholt unterbrochen wird und Sie ein VoIP-System (Voice over IP) verwenden, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher (für VoIP) einstellen. (Siehe <i>Leitungsstörungen / VoIP</i> auf Seite 95.)
Wenig Tinte	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast verbraucht. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das sendende Gerät das Farbfax umwandeln kann, wird dieses auf Ihrem Gerät in Schwarzweiß ausgedruckt.	Bestellen Sie eine neue Tintenpatrone. Sie können weiter drucken, bis im Display <i>Druck unmöglich</i> angezeigt wird. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.)
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Warten Sie, bis sich das Gerät aufgewärmt hat.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



Animierte Hilfe

Wenn ein Papierstau auftritt, zeigt Ihnen die animierte Hilfe Schritt für Schritt, was zu tun ist. Wählen Sie selbst die Geschwindigkeit der angezeigten Schritte, indem Sie ► drücken, um zum nächsten Schritt zu gelangen, und ◀, um einen Schritt zurückzugehen.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Reinigen XX
- Fehler:Init. XX
- Fehler:Drucken XX
- Fehler:Scannen XX

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 78 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 78.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 79.)

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
- 2 Drücken Sie **MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Wartung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **Wartung**.

- 5 Drücken Sie **Datentransfer**.
- 6 Drücken Sie **Faxtransfer**.
- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display **Keine Daten** angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
Drücken Sie **Stopp**.
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.
- 8 Drücken Sie **Start S/W**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden.

- 1 Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
- 2 Stellen Sie sicher, dass **MFL-Pro Suite** auf Ihrem PC gespeichert ist, und schalten Sie dann **PC-Faxempfang** am PC ein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-FAX empfangen* im *Software-Handbuch*.)
- 3 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (nur Windows®)* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingestellt wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zum PC zu übertragen, drücken Sie **Ja**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **Nein**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

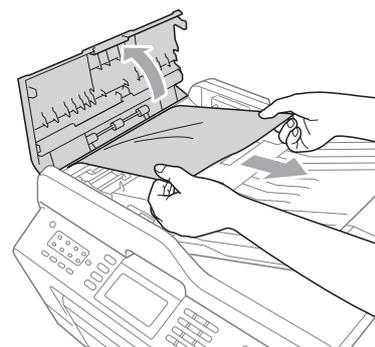
- 1 Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
- 2 Drücken Sie **MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Wartung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **Wartung**.
- 5 Drücken Sie **Datentransfer**.
- 6 Drücken Sie **Berichtstranf.**
- 7 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 8 Drücken Sie **Start S/W**.

Dokumentenstau

Ein Dokumentenstau im Vorlageneinzug kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das eingezogene Dokument zu lang ist. Beheben Sie den Dokumentenstau wie folgt.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestaute Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



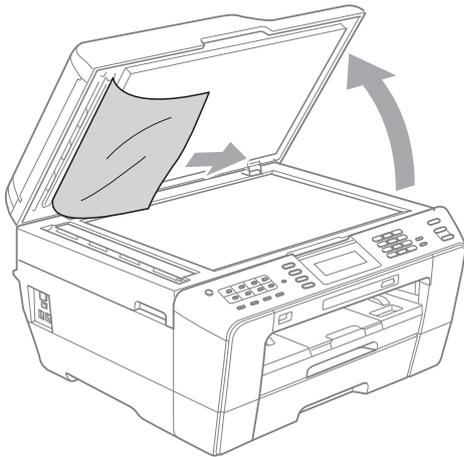
- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

! WICHTIG

Um Dokumentenstaus zu vermeiden, drücken Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs in der Mitte vorsichtig nach unten, um sie richtig zu schließen.

Dokumentenstau im Inneren des Vorlageneinzugs

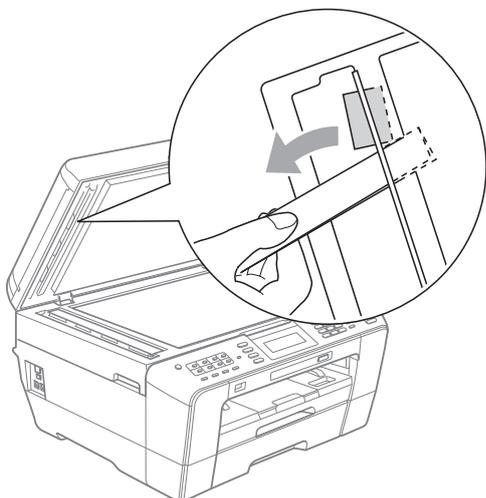
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Gestaute Papierreste aus dem Vorlageneinzug entfernen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Schieben Sie ein Stück festes Papier oder Pappe in den Vorlageneinzug, um Papierreste zu entfernen.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

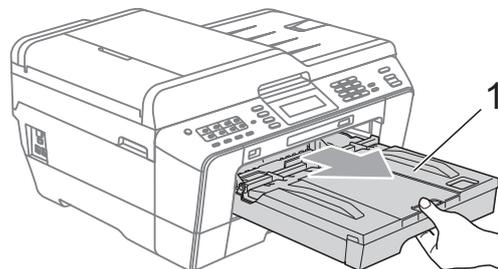
Papierstau

Entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt, je nachdem, wo der Papierstau aufgetreten ist.

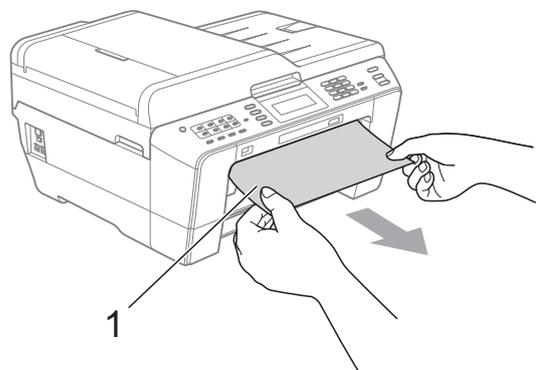
Papierstau vorne

Wenn im Display Papierstau [vorne] angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

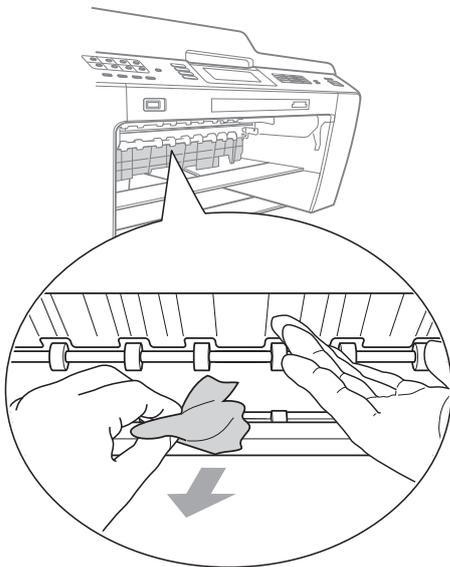
- 1 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.



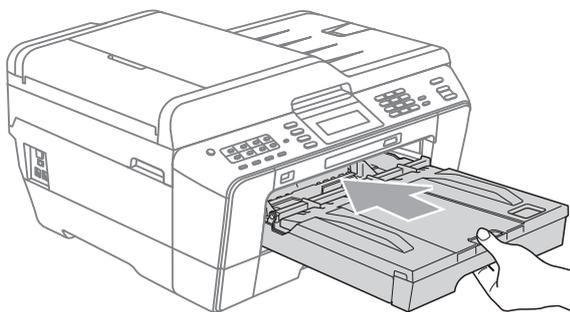
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier (1) heraus.



- 4 Heben Sie die Papierstau-Klappe an und entfernen Sie das gestaute Papier.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.



 **Hinweis**

Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.

- 6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

 **Hinweis**

Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät. (Siehe *Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus* auf Seite 85.)

Papierstau hinten

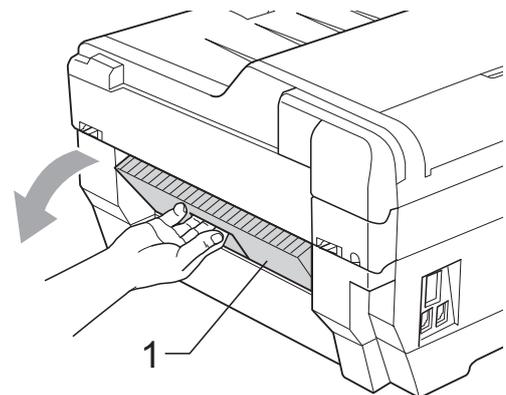
Wenn im Display **Papierstau [hinten]** angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.

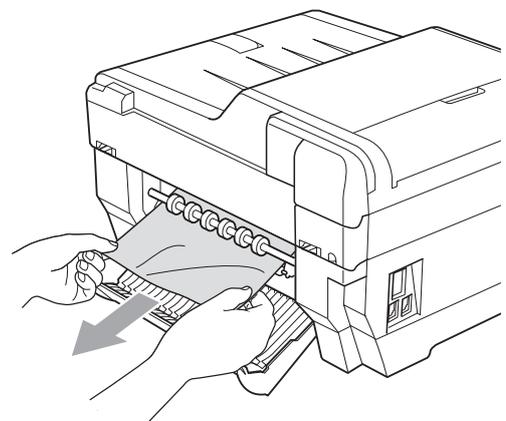
 **Hinweis**

Entfernen Sie das Papier aus der manuellen Zufuhr und schließen Sie diese.

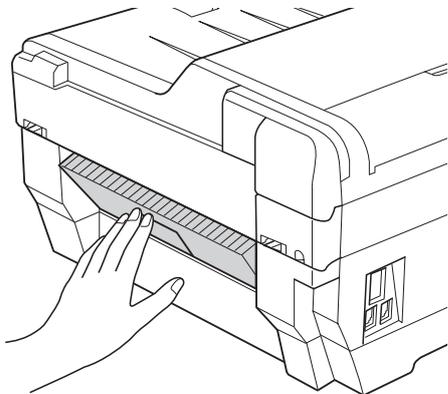
- 2 Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes.



- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.



- 4 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



- 5 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Papierstau vorne und hinten

Wenn im Display

Pap.Stau[vorne, hinten] angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

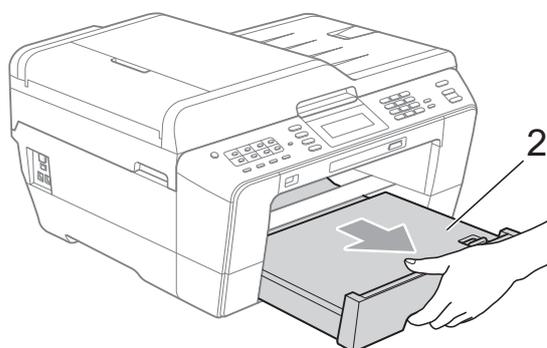
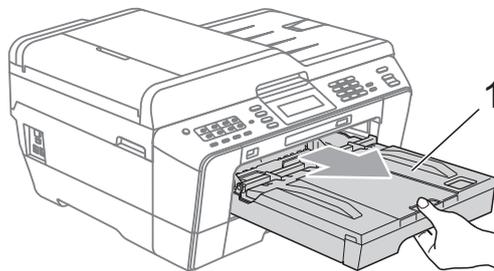
- 1 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.



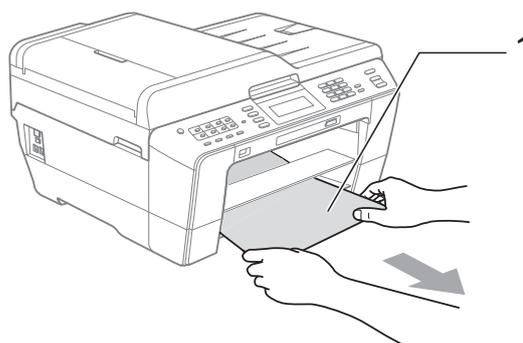
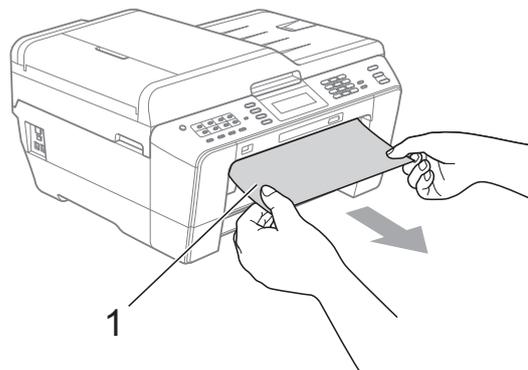
Hinweis

Entfernen Sie das Papier aus der manuellen Zufuhr und schließen Sie diese.

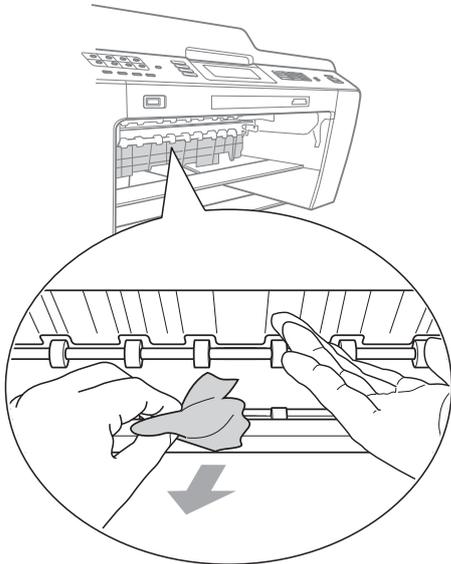
- 2 Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) und dann Papierkassette 2 (2) vollständig aus dem Gerät heraus.



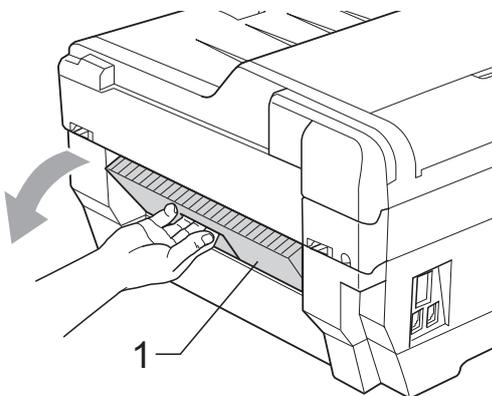
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier (1) heraus.



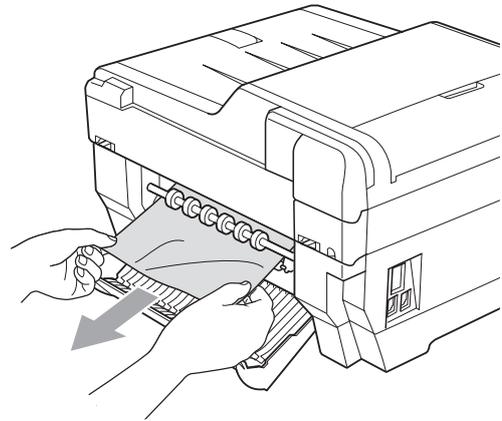
- 4** Heben Sie die Klappe an und entfernen Sie das gestaute Papier.
(Gehen Sie bei entfernten Papierkassetten zu Schritt **5**.)



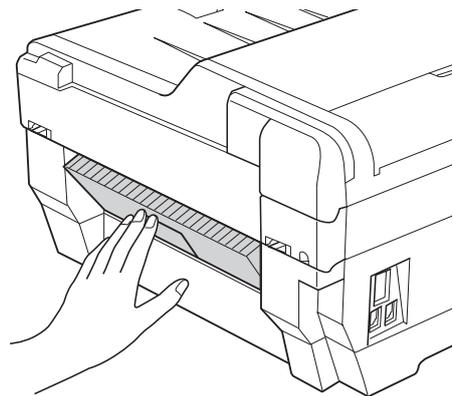
- 5** Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes.



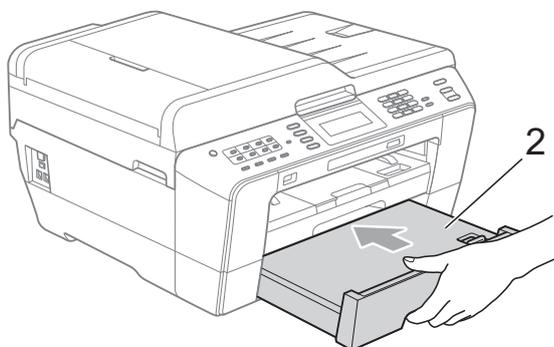
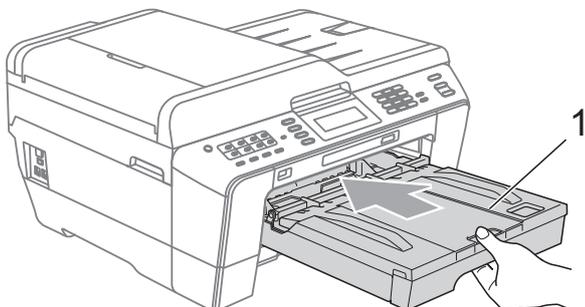
- 6** Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.



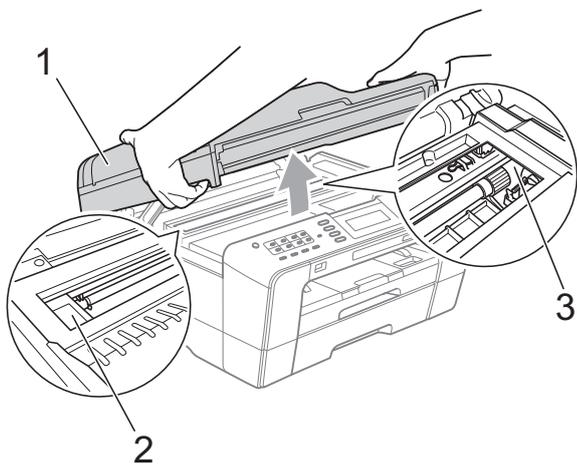
- 7** Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



- 8 Schieben Sie Papierkassette 1 (1) und dann Papierkassette 2 (2) wieder vollständig in das Gerät.

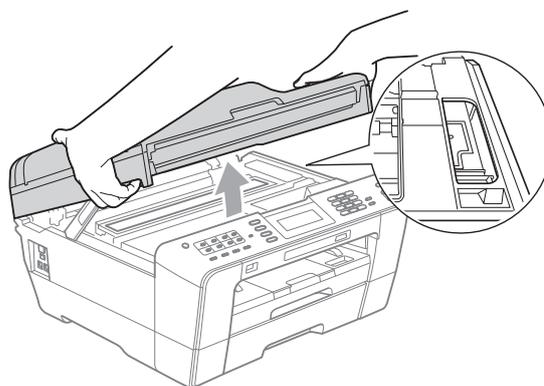


- 9 Öffnen Sie den Gehäusedeckel (1) mit beiden Händen. Halten Sie den Gehäusedeckel hierzu an den seitlichen Griffmulden. Bewegen Sie den Druckkopf (falls erforderlich), um alles Papier aus diesem Bereich zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass sich in den Ecken (2) und (3) des Geräts kein gestautes Papier befindet.



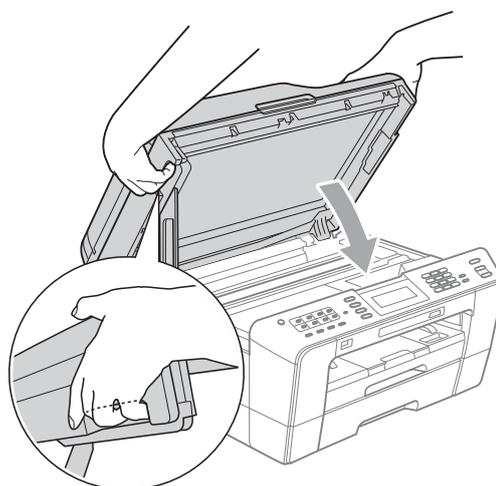
! WICHTIG

- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und verschieben Sie dann den Druckkopf, um das Papier zu entfernen.
- Wenn sich der Druckkopf, wie in der Abbildung gezeigt, in der rechten Ecke befindet, kann er nicht verschoben werden. Schließen Sie den Netzstecker wieder an. Halten Sie **Stopp** gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



- Falls Tinte auf Ihre Haut gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife und viel Wasser entfernen.

- 10 Greifen Sie in die seitlichen Griffmulden und schließen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig.



⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger unter dem Gehäusedeckel zu klemmen. Halten Sie den Gehäusedeckel immer an den seitlichen Griffmulden, wenn Sie ihn öffnen und schließen.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.

- 11 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Hinweis

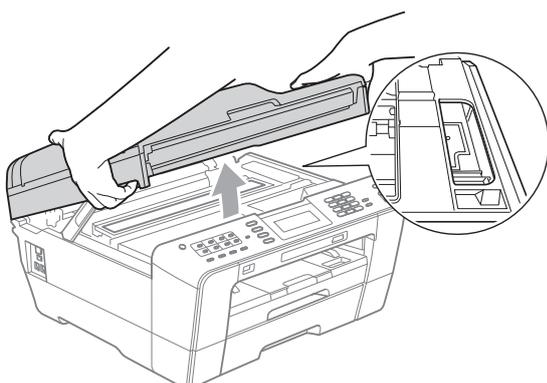
Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät. (Siehe *Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus* auf Seite 85.)

Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus

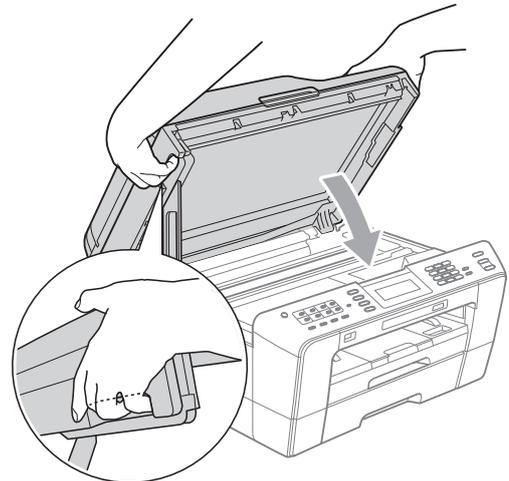
- 1 Öffnen Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen. Halten Sie den Gehäusedeckel hierzu an den seitlichen Griffmulden.

Hinweis

Wenn sich der Druckkopf in der rechten Ecke befindet wie in der Abbildung gezeigt, halten Sie **Stopp** gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat.



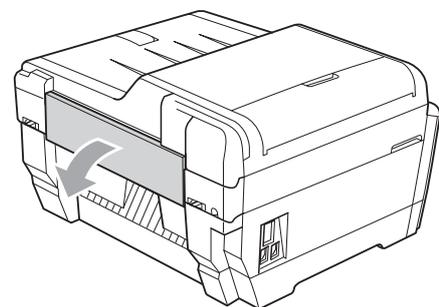
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
- 3 Greifen Sie in die seitlichen Griffmulden und schließen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig.



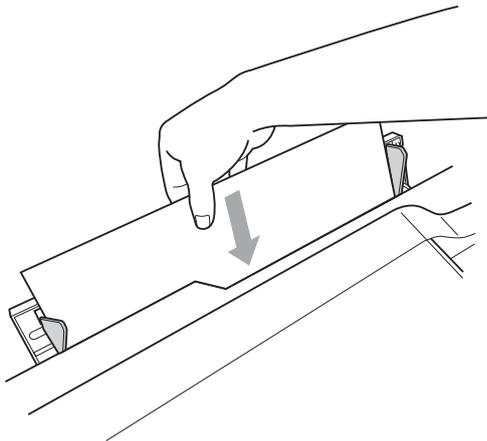
⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger unter dem Gehäusedeckel zu klemmen. Halten Sie den Gehäusedeckel immer an den seitlichen Griffmulden, wenn Sie ihn öffnen und schließen.

- 4 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



- 5 Legen Sie ein einzelnes Blatt starkes A4- oder Letter-Papier, z. B. Glanzpapier, im Querformat in die manuelle Zufuhr. Schieben Sie es in die manuelle Zufuhr hinein.



Hinweis

- Wir empfehlen die Verwendung von Glanzpapier.
- Wenn Sie das Papier nicht tief genug in die manuelle Zufuhr hinein schieben, wird es nicht eingezogen, wenn Sie den Netzstecker wieder anschließen.

- 6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Das Papier, das Sie in die manuelle Zufuhr eingelegt haben, wird eingezogen, durchläuft die Maschine und wird ausgeworfen.

- 7 Öffnen Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen. Halten Sie den Gehäusedeckel hierzu an den seitlichen Griffmulden.

Vergewissern Sie sich, dass sich im Gerät kein gestautes Papier mehr befindet.

Greifen Sie in die seitlichen Griffmulden und schließen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Falls Probleme auftreten sollten

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist oder eine funktionierende WLAN-Verbindung besteht. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät mit der Ein/Aus -Taste eingeschaltet ist.
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind verbraucht. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.)
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 71.)
	Wenn das Display Druck unmöglich und Tinte ersetzen zeigt, lesen Sie <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Wählen Sie im Start -Menü Drucker und Faxgeräte. Brother MFC-XXXXX (XXXXXX steht für den Namen Ihres Modells), und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden deaktiviert ist.
Schlechte Druckqualität.	Prüfen Sie die Druckqualität. (Siehe <i>Druckqualität prüfen</i> auf Seite 69.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium -Einstellung im Druckertreiber bzw. die Druckmedium -Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Druckmedium entspricht. (Siehe <i>Drucken für Windows®</i> oder <i>Drucken und Faxen für Macintosh im Software-Handbuch und Papierformat und Druckmedium</i> auf Seite 22.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die folgenden Bedingungen können die Ursache für die Klumpenbildung der Tinte sein: <ul style="list-style-type: none"> ■ Das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum ist überschritten. (In der Originalverpackung bleiben die Original-Brother-Tintenpatronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ Die Tintenpatrone befindet sich länger als sechs Monate im Gerät. ■ Die Tintenpatrone wurde vor ihrer Verwendung eventuell nicht richtig gelagert.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden. Brother empfiehlt, nur Original-Brother-Tintenpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tintenpatronen nicht mit Tinte anderer Hersteller wieder aufzufüllen.
	Verwenden Sie ein empfohlenes Druckmedium. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 24.)
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 68.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie ein empfohlenes Druckmedium. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 24.)
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 68.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
Zeichen und Linien sind verschwommen.	Prüfen Sie die vertikale Ausrichtung. (Siehe <i>Vertikale Ausrichtung prüfen</i> auf Seite 70.)
Texte bzw. Grafiken werden schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 10.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig geschlossen ist.
Verschmierte Tinte oder Flecken in der Mitte am oberen Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 24.)
Verschmutzte Ausdrücke oder Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein empfohlenes Druckmedium verwenden. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 24.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
	Wenn Sie Fotopapier verwenden, vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium eingestellt ist. Wenn Sie ein Foto vom PC aus drucken, wählen Sie das richtige Druckmedium in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. (Siehe <i>Druckwalze des Gerätes reinigen</i> im Anhang A im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 10.)
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie Umgekehrte Reihenfolge in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers.
Die Ausdrücke sind zerknittert.	(Windows®-Benutzer) Klicken Sie in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers auf Farbeinstellungen und entfernen Sie das Häkchen bei Druck in beide Richtungen .
	(Macintosh-Benutzer) Wählen Sie im Druckertreiber Einstellungen für Druckoptimierung , klicken Sie auf Erweitert , wählen Sie Weitere Druckoptionen und entfernen Sie das Häkchen bei Druck in beide Richtungen .
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
„Seitenlayout“ kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers aus. Klicken Sie auch auf Farbeinstellungen und vergewissern Sie sich, dass Farboptimierung nicht aktiviert ist.
	Schalten Sie das randlose Drucken aus. Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als das normale Drucken. (Siehe <i>Drucken</i> für Windows® oder <i>Drucken und Faxen</i> für Macintosh im <i>Software-Handbuch</i> .)
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig.	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z. B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Benutzen Sie zusammen mit der Farboptimierung mindestens 24-Bit-Farbdaten.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Fotopapier wird nicht richtig eingezogen.	Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Papierkassette. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> im <i>Anhang A im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezogen.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 10.) Legen Sie immer nur Papier desselben Formats und derselben Sorte gleichzeitig in die Papierkassette ein. Vergewissern Sie sich, dass das Bodenkissen in der Papierkassette nicht verschmutzt ist. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> im <i>Anhang A im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .) Wenn nur noch wenige Blatt Papier in der Papierkassette eingelegt sind, zieht das Gerät sie möglicherweise nicht richtig ein. Vergewissern Sie sich, dass mindestens 10 Blatt Papier in der Kassette eingelegt sind.
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen. (Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 80.)
Es tritt erneut ein Papierstau auf.	Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät. Vergewissern Sie sich, dass sich im Gerät kein gestautes Papier mehr befindet. (Siehe <i>Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus</i> auf Seite 85.)
Beim Erstellen einer Duplexkopie oder eines Duplexdruckes tritt ein Papierstau auf.	Wählen Sie eine der Einstellungen zur Vermeidung eines Papierstaus: <i>Duplex1</i> oder <i>Duplex2</i> . Für Kopien siehe <i>Duplexkopie (beidseitiges Kopieren)</i> in <i>Kapitel 7 im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> ; für Ausdrücke siehe <i>Duplex / Broschüre für Windows®</i> oder <i>Duplexdrucke für Macintosh im Software-Handbuch</i> . Wenn beim Erstellen einer Duplexkopie oder eines Duplexdruckes häufig ein Papierstau auftritt, befindet sich möglicherweise Tinte auf den Papiereinzugsrollen. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. (Siehe <i>Papierzufuhrrollen reinigen</i> im <i>Anhang A im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 10.)
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Siehe <i>Drucken für Windows®</i> oder <i>Drucken und Faxen für Macintosh im Software-Handbuch</i> .)

Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, weiße Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie zu erstellen, um zu prüfen, ob der Fehler beim sendenden Gerät liegt. Lassen Sie sich ein Fax von einem anderen Gerät aus zusenden.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie die verbrauchten Farbpatronen und lassen Sie sich das Farbfax erneut zusenden. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 65.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> in <i>Kapitel 4 im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Wählen nicht möglich. (Kein Wählton)	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und das Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Ändern Sie die Ton-/Pulswahl-Einstellung. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton. Wenn Sie keinen Wählton hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung und/oder die Steckdose zu überprüfen.
Das Gerät nimmt keine Anrufe an.	Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodus wählen</i> auf Seite 35.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Anschlussart einstellen</i> auf Seite 42.)

Fax senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass die Taste FAX  leuchtet.
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in sein Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe <i>Berichte und Listen</i> in Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)
Der Sendebericht zeigt „ÜBERTR:FEHLER“.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden. Wenn Sie ein PC-Fax senden und im Sendebericht „ÜBERTR:FEHLER“ erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie den Speicherempfang ausschalten (siehe <i>Speicherempfang-Funktionen ausschalten</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeichertes Fax drucken</i> im Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>) oder einen zeitversetzten Sendeauftrag bzw. Faxabruf löschen. (Siehe <i>Abbrechen einer Faxübertragung</i> auf Seite 33 und <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> in Kapitel 3 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .) Falls das Problem weiter besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher (fürVoIP)</i> einstellen. (Siehe <i>Leitungsstörungen / VoIP</i> auf Seite 95.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Anschlussart einstellen</i> auf Seite 42.)
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung <i>Fein</i> oder <i>S-Fein</i> ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 67.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Vertikale schwarze Streifen auf den gesendeten Faxen treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 67.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Ruftton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 38.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, geben Sie den Fernaktivierungs-Code am Telefon ein (die werkseitige Einstellung ist * 5 1). Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon in der Nähe des Gerätes angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie Start drücken. Legen Sie den Hörer auf, sobald das Gerät den Anruf übernimmt.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen wie Anklopfen, Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Taste KOPIERER  leuchtet.
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 29.)
Vertikale schwarze Linien oder Streifen auf den Kopien.	Vertikale schwarze Linien oder Streifen auf den Kopien treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 67.)
Das Anpassen der Kopie an die Seitengröße funktioniert nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage nicht schief eingelegt ist. Richten Sie das Dokument aus und versuchen Sie es erneut.

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN- oder WIA-Fehler angezeigt. (Windows®)	Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Scanprogramm der Brother TWAIN- oder WIA-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Zum Beispiel: In PaperPort™ 12SE mit OCR klicken Sie auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und klicken Sie dann auf Auswählen , um den Brother TWAIN- oder WIA-Treiber auszuwählen.
Beim Scannen wird ein TWAIN- oder ICA-Fehler angezeigt. (Macintosh)	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Im PageManager klicken Sie auf Datei, Quelle wählen und wählen den Brother TWAIN-Treiber. Benutzer von Mac OS X 10.6.x können Dokumente auch mit dem ICA-Scannertreiber scannen. Siehe <i>Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x)</i> im <i>Software-Handbuch</i> .
Schlechte Scanqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 29.)
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scanner-Auflösung zu erhöhen. (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> auf Seite 3.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	(Nur Windows®-Benutzer) Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der Installations-CD-ROM. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine Fehlermeldung im Display anzeigt.
Bilder können mit FaceFilter Studio nicht gedruckt werden.	Zur Verwendung des FaceFilter Studios müssen Sie die Anwendung FaceFilter Studio von der mitgelieferten Installations-CD-ROM installieren. Zur Installation von FaceFilter Studio lesen Sie die <i>Installationsanleitung</i> . Bevor Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten, vergewissern Sie sich, dass das Brother-Gerät eingeschaltet und an den Computer angeschlossen ist. Sie können dann das FaceFilter Studio mit vollem Funktionsumfang nutzen.

Speichermedium-Funktionen Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Wechseldatenträger-Funktionen arbeiten nicht richtig.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Sie haben dazu die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Installieren Sie die MFL-Pro Suite von der Installations-CD-ROM. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Laden Sie das neuste Service Pack von der Microsoft Website herunter. 3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. 2 Nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) heraus und setzen Sie es wieder ein. 3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte oder den USB-Stick herausnehmen, bevor Sie fortfahren. 4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf das Speichermedium zugegriffen wird. Warten Sie ein wenig und versuchen Sie es dann noch einmal. 5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC und Ihr Gerät aus und wieder ein. (Zum Ausschalten des Gerätes müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.)
Über das Desktop-Symbol kann nicht auf das Speichermedium zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick (USB-Flash-Speicher) richtig eingesetzt haben.
Ein Teil des Fotos wird nicht ausgedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der randlose Druck und das Anpassen der Größe ausgeschaltet sind. (Siehe <i>Randlos drucken</i> und <i>Anpassen</i> in Kapitel 8 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)

Netzwerkprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste aus (siehe <i>Berichte und Listen</i> in Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>) und überprüfen Sie in dieser Liste die ausgedruckten aktuellen Netzwerkeinstellungen. Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn die Verbindungen korrekt sind, erscheint für zwei Sekunden LAN aktiv im Display.</p> <p>(Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhdbuch</i>.)</p>



Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	<p>(Windows®-Benutzer)</p> <p>Eine Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so konfiguriert sein, dass das Scannen im Netzwerk erlaubt ist. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <p>Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“.</p> <p>Im Feld Portnummer: Geben Sie „54925“ ein.</p> <p>Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist.</p> <p>Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die mit der Sicherheits-/Firewall-Software der Drittfirma geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>(Macintosh-Benutzer)</p> <p>Wählen Sie das Gerät erneut mit dem DeviceSelector oder im Modell-Listefeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.</p>
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	<p>(nur Windows®-Benutzer)</p> <p>Eine Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so konfiguriert sein, dass PC-Faxempfang erlaubt ist. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <p>Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“.</p> <p>Im Feld Portnummer: Geben Sie „54926“ ein.</p> <p>Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist.</p> <p>Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die mit der Sicherheits-/Firewall-Software der Drittfirma geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p>
Die Brother-Software kann nicht installiert werden.	<p>(Windows®-Benutzer)</p> <p>Erlauben Sie folgenden Programmen den Zugriff auf das Netzwerk, wenn während der Installation der MFL-Pro Suite eine Warnmeldung Ihrer Sicherheitssoftware angezeigt wird.</p> <p>(Macintosh-Benutzer)</p> <p>Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Brother-Software.</p>
Es kann keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk hergestellt werden.	<p>Untersuchen Sie das Problem mit Hilfe vom WLAN-Bericht.</p> <p>Drücken Sie MENÜ und dann ▲ oder ▼, bis Ausdrucke angezeigt wird. Drücken Sie Ausdrucke. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis WLAN-Bericht angezeigt wird, und drücken Sie dann WLAN-Bericht.</p> <p>Genauerer dazu finden Sie im <i>Netzwerkhandbuch</i>.</p>
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen.	<p>Drücken Sie MENÜ und dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird. Drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Netzwerk-Reset angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk-Reset.</p> <p>Genauerer dazu finden Sie im <i>Netzwerkhandbuch</i>.</p>

Touchscreen-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Nummern oder Zeichen können nicht über die Zifferntasten eingegeben werden.	Nehmen Sie die Eingabe über die Touchscreen-Schaltflächen vor.

Wählton-Erkennung

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie diese Einstellung auf **Erkennung** ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung **Keine Erkennung** verwenden.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Inbetriebnahme** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Wählton** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Wählton**.
- 6 Drücken Sie **Erkennung** oder **Keine Erkennung**.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Leitungsstörungen / VoIP

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, können Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des Modems zu verringern und damit Fehler zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Inbetriebnahme** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Kompatibilität** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Kompatibilität**.
- 6 Drücken Sie **Schnell**, **Normal** oder **Sicher (fürVoIP)**.
 - **Sicher (fürVoIP)** reduziert die Modemgeschwindigkeit auf 9.600 bps und schaltet den Empfang von Farbfaxen und die ECM-Fehlerkorrektur aus, außer zum Senden von Farbfaxen. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten. Um die Kompatibilität mit den meisten VoIP-Diensten zu verbessern, empfiehlt Brother, als Kompatibilitätseinstellung **Sicher (fürVoIP)** zu wählen.
 - **Normal** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14.400 bps ein.
 - **Schnell** erhöht die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 bps. (Werkseitige Einstellung)
- 7 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

VoIP (Voice over IP) ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung an Stelle einer konventionellen Telefonleitung verwendet.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Geräte-Info** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Geräte-Info**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

- 1 **Netzwerk**
Sie können den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).
- 2 **Kurzwahl&FAX**
Kurzwahl&FAX setzt die folgenden Einstellungen zurück:
 - **Kurzwahl**
(Kurzwahl und Rundsende-Gruppen)
 - **Programmierte Faxe**
(Passiver Faxabruf, Zeitversetztes Senden und Zeitversetzte Stapelübertragung)
 - **Absenderkennung**
(Name und Nummer)
 - **Fernabfrage-Funktionen**
(Fax-Weiterleitung)
 - **Berichteinstellungen**
(Sendebericht, Rufnummernverzeichnis und Journal)

- **Verlauf**
(Anruferliste und gewählte Nummern)

- **Gespeicherte Faxe**

3 **Alle Einstell.**

Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Reset-Funktion zu verwenden, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie **Netzwerk** oder **Alle Einstell.** wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Inbetriebnahme** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Zurücksetzen** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Zurücksetzen**.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Reset-Funktion.
- 7 Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
- 8 Drücken Sie **Ja** 2 Sekunden lang, um das Gerät neu zu starten.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden mit den Menüschaltflächen auf dem Touchscreen in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Die benutzerfreundliche Bedienung hilft Ihnen, alle Vorteile der Menüfunktionen Ihres Gerätes optimal zu nutzen.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

MENÜ ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell	Umschaltzeit	—	Aus 0 Sek. 30 Sek. 1 Min. 2 Min.* 5 Min.	Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet, und nach welcher Zeit es bei Verwendung der Benutzersperre von einem Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten in den Modus für allgemeine Benutzer umschaltet.	Siehe ¹ .
	Zufuhreinstell	Zufuhr 1	Papierformat (Optionen) A4* A5 A3 10x15cm Letter Legal Ledger	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in Papierkassette 1 eingelegten Papier.	22
			Druckmedium (Optionen) Normal* Inkjet Brother BP71 Brother BP61 Anderes Glanzp. Folie	Zum Einstellen des Druckmediums entsprechend dem in die Papierkassette 1 eingelegten Papier.	
		Zufuhr 2	Papierformat (Optionen) A4* A3 Letter Legal Ledger	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in Papierkassette 2 eingelegten Papier.	22

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	Zufuhreinstell (Fortsetzung)	Zufuhr:Kopie	Zufuhr 1 Zufuhr 2 Automat. Wahl*	Wählen Sie die Kassette, die im Kopierbetrieb verwendet werden soll.	22
		Zufuhr:Faxen	Zufuhr 1 Zufuhr 2 Automat. Wahl*	Wählen Sie die Kassette, die im Faxbetrieb verwendet werden soll.	23
	Lautstärke	Klingeln	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	8
		Signalton	Aus Leise* Normal Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	8
		Lautsprecher	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	9
	Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe ¹ .
	LCD-Einstell.	Beleuchtung	Hell* Normal Dunkel	Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern.	9
		Dimmer	Aus 10 Sek. 20 Sek. 30 Sek.*	Sie können einstellen, wie lange nach dem letzten Tastendruck der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.	Siehe ¹ .
	Energiesparen	—	1 Min. 2 Min. 3 Min. 5 Min.* 10 Min. 30 Min. 60 Min.	Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll.	
	A3 - Breitbahn	—	Ein* Aus	Einstellung für A3- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante).	23

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	Benutzersperre	Kennwort einst.	—	Es ist möglich, die Gerätefunktionen für bis zu 10 festgelegte Benutzer einzuschränken bzw. für alle anderen, nicht-autorisierten Benutzer nur bestimmte Funktionen freizuschalten.	Siehe ¹ .
		Sperre Aus-Ein	—		
		Benutzer anleg.	—		
Fax	Empfangseinst.	Klingelanzahl	0	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	37
			1		
			2*		
			3		
			4		
5					
		F/T Rufzeit	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Stellt die Länge des schnellen Doppelklingelns im Fax/Tel-Modus ein.	37
		Fax-Erkennung	Ein* Aus	Faxe werden automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben und den Faxton hören.	38
		Fernakt. -Code	Ein* (*51) Aus	Es können alle Anrufe über ein externes Telefon angenommen und das Gerät durch Eingabe der Codes aktiviert bzw. deaktiviert werden. Sie können diesen Code auch ändern.	46
		Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert empfangene Faxe, um sie an das Papierformat anzupassen.	Siehe ¹ .
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite	
Fax (Fortsetzung)	Empfangseinst. (Fortsetzung)	Speicherempf.	Aus* Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn die Fax-Weiterleitung oder der PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	Siehe ¹ .	
		Faxvorschau	Ein Aus*	Sie können eine Vorschau empfangener Faxe ansehen.	38	
	Berichte	Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok Aus2 Aus2+Dok	Wählen Sie die Ersteinrichtung für automatischen Sendebericht.	34	
			Journal	Aus Nach 50 Faxen* Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage	Stellt das Intervall für den automatischen Journalausdruck ein. Wenn Sie etwas anderes gewählt haben als Aus und Nach 50 Faxen , können Sie die Zeit für die gewählte Option einstellen. Wenn Sie Intervall:7 Tage gewählt haben, können Sie den Wochentag einstellen.	Siehe ¹ .
		Fax drucken	—	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	
	Zugangscode	—	---*	Zum Festlegen des Zugangscode für die Fernabfrage.		
	Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.		
	Extras	Anrufer-Kenn.	Ein* Aus	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer-Kennungen.	41	
	¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
	 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Netzwerk-Menü

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk	LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			IPv6	Ein Aus*	Aktiviert oder deaktiviert das IPv6-Protokoll.

Siehe *Netzwerkhandbuch*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk (Fortsetzung)	LAN (Kabel) (Fortsetzung)	Ethernet	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
		MAC-Adresse	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird angezeigt.	
	WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	—	BRWXXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.

Siehe *Netzwerkhandbuch*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	WLAN (Fortsetzung)	TCP/IP (Fortsetzung)	APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			IPv6	Ein Aus*	Aktiviert oder deaktiviert das IPv6-Protokoll für das WLAN-Netzwerk.
		Setup-Assist.	—	—	Sie können Ihren MFC/DCP-Server für ein Wireless-Netzwerk manuell konfigurieren.
		WPS/AOSS	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
		WPS + PIN-Code	—	—	Sie können die Wireless-Netzwerkeinstellungen einfach über WPS mit PIN-Code konfigurieren.
		WLAN-Status	Status	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			Signal	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.
			Komm. -Modus	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
		MAC-Adresse	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird angezeigt.
Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung)	Mail-Adresse	—	—	Geben Sie die E-Mail-Adresse an. (Bis zu 60 Zeichen)
		Servereinst.	SMTP-Server	Name (bis zu 30 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers ein.
			SMTP-Port	[00001-65535]	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.
			Auth. für SMTP	Keine* SMTP-Auth POP vor SMTP	Auswahl der Sicherheitsmethoden für die E-Mail-Benachrichtigung.
			POP3-Server	Name (bis zu 30 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Adresse des POP3-Servers ein.
			POP3-Port	[00001-65535]	Geben Sie die POP3-Portnummer ein.
			Postfach-Name	—	Geben Sie den Namen der Mailbox ein. (Bis zu 20 Zeichen)
			Postfach-Kennw	—	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung am POP3-Server ein. (Bis zu 20 Zeichen)
			APOP	Ein Aus*	Aktiviert oder deaktiviert APOP.
Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung) (Fortsetzung)	Mail (Empfang)	Auto-Abruf	Ein* Aus	Überprüft automatisch, ob auf dem POP3-Server neue Nachrichten eingegangen sind.	
			Abrufintervall (Verfügbar, wenn Auto-Abruf auf Ein gestellt ist.)	1 Min. 3 Min. 5 Min. 10 Min.* 30 Min. 60 Min.	Stellt den Zeitraum ein, in dem der POP3-Server auf neue Nachrichten überprüft wird.	
			Mail-Kopf	Alles Betreff+Von+An Nichts*	Legt fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.	
			Falsche Mail	Ein* Aus	Löscht falsche Mails automatisch.	
			Bestätigung	Ein MDN Aus*	Stellt den Empfang von E-Mails mit Bestätigung ein.	
		Mail (Senden)	Betreff	—	Zeigt die Betreffzeile an, die zu den per Internet Fax gesendeten Daten hinzugefügt werden kann.	
			Max. Größe	Ein Aus*	Legt eine Obergrenze für die maximale Größe von per E-Mail verschickten Dokumenten fest.	
			Bestätigung	Ein Aus*	Stellt das Versenden von E-Mails mit Bestätigung ein.	
			Kettenrundsand	Kettenrundsand	Ein Aus*	Leitet ein Dokument über das Internet an ein anderes Faxgerät weiter.
				Vertr. Domänen	VertrautXX	Registriert einen Domain-Namen.
			K-Sendebericht	Ein Aus*	Ausdrucken des Rundsandberichts.	
		Zeitzone	—	UTCXXX:XX	—	Einstellen Ihrer lokalen Zeitzone.

Siehe *Netzwerkhandbuch*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	Netzwerk I/F	—	LAN (Kabel) * WLAN	—	Sie können die Art der Netzwerkverbindung wählen.
	LDAP	—	Ein Aus*	—	Zum Suchen nach Daten wie z. B. Faxnummern und E-Mail-Adressen auf Ihrem Server.
	Netzwerk-Reset	—	—	—	Alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Siehe *Netzwerkhandbuch*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

MENÜ () (Fortsetzung)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Ausdrucke	Sendebericht	—	—	Zum Ausdrucken der entsprechenden Berichte und Listen.	Siehe ¹ .
	Hilfe	—	—		
	Rufnummern	—	Alphabet. sortiert Numerisch sortiert		
	Journal	—	—		
	Geräteeinstell	—	—		
	Netzwerk-Konf.	—	—		
	WLAN-Bericht	—	—		
	Anruferliste	—	—		
Geräte-Info	Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	96
Inbetriebnahme	Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier den gewünschten Empfangsmodus.	35
	Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe ² .
	Abs.-Kennung	—	Fax: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	95
	Anschlussart	—	Normal* Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	42
	Kompatibilität	—	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen durch Anpassung der Übertragungsgeschwindigkeit des Modems.	95
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> . ² Siehe <i>Installationsanleitung</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Inbetriebnahme (Fortsetzung)	Zurücksetzen	Netzwerk	—	Setzt den MFC/DCP-Server (d. h. Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	96
		Kurzwahl&FAX	—	Löscht alle gespeicherten Kurzwahlnummern und Faxe und setzt die Einstellungen für Absenderkennung, das Rufnummernverzeichnis, Sendebericht und das Journal auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	
		Alle Einstell.	—	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
<p>¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.</p> <p>² Siehe <i>Installationsanleitung</i>.</p>					
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>					

FAX ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Gewählte Nrn	Gewählte Nrn	Fax senden	—	Sie können eine Nummer aus der Liste der gewählten Nummern auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	49
		Mehr	Zu Kurzwahl hinzufügen		
			Zu Zielwahl hinzufügen		
	Löschen				
	Anruferliste	Fax senden	—	Sie können eine Nummer aus der Anruferliste auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	50
			Mehr		
Zu Zielwahl hinzufügen					
Löschen					
Telefonbuch	Fax senden	—	—	Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke (und Start) anwählen.	48
	Mehr	Kurzwahl speichern	—	Zum Speichern von Kurzwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden können.	52
		Zielwahl speichern	—	Zum Speichern von Zielwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden können.	51
		Rundsende-Gr speichern	—	Sie können Gruppen von Rufnummern zum Rundsenden speichern.	Siehe ¹ .
		Ändern	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern bearbeiten.	53
		Löschen	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern löschen.	
Faxauflösung	—	—	Standard* Fein S-Fein Foto	Zur Auswahl der Auflösung für zu sendende Dokumente.	Siehe ¹ .
Duplex-Fax	—	—	Aus* DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Scanmodus für Duplex-Fax wählen.	
Kontrast	—	—	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden von besonders hellen oder dunklen Vorlagen.	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Vorlagenglas Scangröße	—	—	A4* A3 Letter Legal Ledger	Einstellen der Scangröße des Vorlagenglases für Faxe.	33
Rundsenden	Nummer hinzuf. Telefonbuch	—	—	Zum Rundsenden eines Faxes an mehrere Empfänger.	Siehe ¹ .
Vorschau	—	—	Ein Aus*	Sie können ein Fax vor dem Versenden ansehen.	33
Zeitwahl	—	—	Ein Aus*	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (Einstellung im 24-Stunden-Format).	Siehe ¹ .
Stapelübertr.	—	—	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
Direktversand	—	—	Ein Aus*	Sie können ein Fax senden, ohne es zuvor zu speichern.	
Passiv. Abruf	—	—	Standard Geschützt Aus*	Zum Vorbereiten eines Dokumentes für den Abruf eines anderen Gerätes.	
Aktiver Abruf	—	—	Standard Geschützt Zeitwahl Aus*	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
Übersee-Modus	—	—	Ein Aus*	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	
Als Standard	—	—	Faxauflösung Kontrast Vorlagenglas Scangröße Direktversand Vorschau	Sie können Ihre Faxeinstellungen speichern.	
Werks-einstellung	—	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

SCANNER ()

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to Datei	—	—	—	Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente einscannen und als Datei speichern.	Siehe ¹ .
	Duplex-Scan	—	Aus* DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	
to Medium (Wenn eine Speicherkarte oder ein USB-Stick eingesetzt ist.)	Duplex-Scan	—	Aus* DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	61
	Qualität	—	Farbe 100 dpi Farbe 200 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 100 dpi S/W 200 dpi S/W 300 dpi	Sie können die Scanauflösung (Qualität) und den Dateityp für das Dokument wählen.	
	Dateityp	—	Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben: PDF* JPEG Wenn Sie als Qualität eine SW-Einstellung gewählt haben: TIFF PDF*		
¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i> . ² Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> . ³ (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> auf Seite 3.					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to Medium (Wenn eine Speicherkarte oder ein USB-Stick eingesetzt ist.) (Fortsetzung)	Vorlagenglas Scangröße	—	A4* A3 Letter Legal Ledger	Einstellen der Scangröße des Vorlagenglases für das Einscannen.	Siehe ² .
	Dateiname	—	—	Sie können den Dateinamen ändern.	61
	Auto anpassen	—	Ein Aus*	Sie können mehrere Dokumente, die auf dem Vorlagenglas liegen, einscannen und einzeln auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern.	Siehe ² .
	Als Standard	—	Qualität Dateityp Vorlagenglas Scangröße Auto anpassen	Sie können Ihre Scaneinstellungen speichern.	
	Werks-einstellung	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
to Netzw./SMB	(Profilname)	—	—	Sie können die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet ablegen.	Siehe ¹ .
to FTP	(Profilname)	—	—	Sie können die Daten von gescannten Dokumenten mit Hilfe von FTP senden.	
to E-Mail	PC	—	—	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument als Anhang in eine E-Mail einscannen.	
	E-Mail-Server (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung)	Manuell Telefonbuch	—	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument scannen und direkt zu Ihrem E-Mail-Server senden. Manuell: Sie können über die Schaltflächen im Display eine E-Mail-Adresse eingeben. Telefonbuch: Sie können eine im Gerät gespeicherte E-Mail-Adresse suchen.	
¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i> . ² Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> . ³ (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> auf Seite 3.					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to E-Mail (Fortsetzung)	E-Mail-Server (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung) (Fortsetzung)	Manuell Telefonbuch (Fortsetzung)	Duplex-Scan (Optionen) Aus* DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	Siehe ¹ .
			Qualität (Optionen) Farbe 100 dpi Farbe 200 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 100 dpi S/W 200 dpi S/W 300 dpi	Wählt das Datenformat, in dem die Scan-Daten über den E-Mail-Server gesendet werden.	
			Dateityp (Optionen) Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben: PDF* JPEG Wenn Sie als Qualität eine SW-Einstellung gewählt haben: TIFF PDF*		

¹ Siehe *Software-Handbuch*.

² Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

³ (Macintosh-Benutzer)

Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

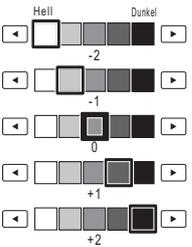


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to E-Mail (Fortsetzung)	E-Mail-Server (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung) (Fortsetzung)	Manuell Telefonbuch (Fortsetzung)	Vorlagenglas Scangröße (Optionen) A4* A3 Letter Legal Ledger	Einstellen der Scangröße des Vorlagenglases für das Einscannen.	Siehe ¹ .
			Als Standard (Optionen) Qualität Dateityp Vorlagenglas Scangröße	Sie können Ihre Scaneinstellungen speichern.	
			Werks-einstellung	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
to Text ³	—	—	—	Sie können ein Textdokument einscannen und in einen bearbeitbaren Text konvertieren.	
	Duplex-Scan	—	Aus* DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	
to Bild	—	—	—	Sie können ein farbiges Bild in Ihr Grafikprogramm einscannen.	
	Duplex-Scan	—	Aus* DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	
<p>¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i>.</p> <p>² Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.</p> <p>³ (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> auf Seite 3.</p>					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

KOPIERER ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Qualität	—	—	Entwurf Normal* Hoch	Wählen Sie die Kopierauflösung für die nächste Kopie.	Siehe ¹ .
Druckmedium	—	—	Normal* Inkjet Brother BP71 Brother BP61 Anderes Glanzp. Folie	Wählen Sie das Druckmedium entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	55
Papierformat	—	—	A4* A5 (nur Kassette 1) A3 10x15cm (nur Kassette 1) Letter Legal Ledger	Wählen Sie das Papierformat entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	55
Papierquelle	—	—	Zufuhr 1 Zufuhr 2 Autom. Wahl*	Wählen Sie die Kassette, die im Kopierbetrieb verwendet werden soll.	56
Vergrößern/ Verkleinern	100%*	—	—	—	Siehe ¹ .
	Vergrößern	—	198% 10x15cm→A4 186% 10x15cm→LTR 141% A4→A3, A5→A4	Sie können die Vergrößerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
	Verkleinern	—	97% LTR→A4 93% A4→LTR 83% LGL→A4 69% A3→A4, A4→A5 47% A4→10x15cm	Sie können die Verkleinerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Vergrößern/ Verkleinern (Fortsetzung)	Seitengröße	—	—	Das Gerät passt die Größe der Kopie automatisch an das eingestellte Papierformat an.	Siehe ¹ .
	Benutz. 25-400%	—	—	Zur Auswahl einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe.	
Dichte	—	—		Zum Einstellen der Dichte der Kopien.	
Normal/Sortiert	—	—	Normal* Sortiert	Sie können wählen, ob Kopien sortiert oder normal ausgegeben werden sollen.	
Seitenlayout	—	Aus (1 auf 1)* 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 2 auf 1 (ID) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) 1 auf 2 Poster (2 x 1) Poster (2 x 2) Poster (3 x 3)	Wenn A3 oder Ledger ausgewählt wurde: (Wenn 2 auf 1 ausgewählt wurde) LGRx2 → LGRx1 LTRx2 → LGRx1 A3x2 → A3x1 A4x2 → A3x1 (Wenn Poster 2x2 ausgewählt wurde) LGRx1 → LGRx4 LTRx1 → LGRx4 A3x1 → A3x4 A4x1 → A3x4	Sie können Kopien mit der Einstellung N-auf-1, 2-auf-1 (ID), oder Poster erstellen.	
Gerade-richten	—	—	Auto* Aus	Wenn das gescannte Bild nicht gerade ist, ist eine Korrektur durch die Gerätefunktion möglich.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Duplex-Kopie	—	—	Aus* 2seit.→2seit. 1seit.→2seit. Lange Kante 2seit.→1seit. Lange Kante 1seit.→2seit. Kurze Kante 2seit.→1seit. Kurze Kante	Sie können die Einstellungen für Duplexdrucke wählen.	Siehe ¹ .
	Mehr	Erweit.	Normal* Duplex1 Duplex2		
		A3/LGR Duplex Kopiereinst.	Auf Seitengr.* Skalier. gleich		
Erweiterte Einstell.	—	—	Aus* Tintensparmodus Kopie: Papier dünn Buchkopie Wasserz.-Kopie	Verschiedene Kopier-Einstellungen wie beispielsweise Buchkopie und Wasserz.-Kopie sind möglich.	
Favoriten-einstellung	Speichern	—	Favorit:1	Sie können Ihre Favoriteneinstellungen speichern.	
	Umbenennen		Favorit:2 Favorit:3		
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Einstellungen für Wasserzeichen-Kopien

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Vorlage bearbeit.	Text	—	VERTRAULICH* ENTWURF KOPIE	Sie können mit Hilfe einer Vorlage einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	Siehe ¹ .
	Ausrichtung		A B C D E* F G H I Muster		
	Format		Klein Mittel* Groß		
	Winkel		-90° -45°* 0° +45° +90°		
	Transparenz		-2 -1 0* +1 +2		
	Farbe		Schw.* Grün Blau Lila Rot Orange Gelb		

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

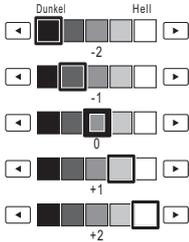
Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Bild verwenden	Scannen (Wasserzeichen-Dokument einlegen und Start drücken.)	Transparenz	-2 -1 0* +1 +2	Sie können ein Papierdokument (z. B. ein Logo oder Text) scannen und als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	Siehe ¹ .
	Medium (Bild auf dem Speichermedium wählen)	Ausrichtung	A B C D E* F G H I Muster	Sie können ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken und dazu ein Bild von einem Speichermedium verwenden.	
		Format	Klein Mittel* Groß		
		Winkel	-90° -45°* 0° +45° +90°		
		Transparenz	-2 -1 0* +1 +2		
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

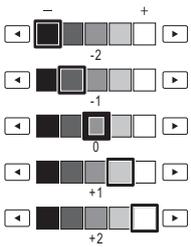
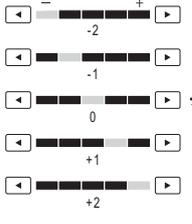
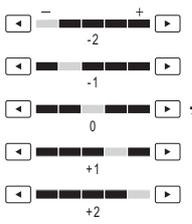
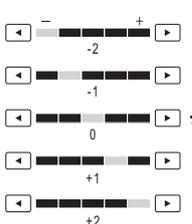
PHOTO ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Fotos ansehen	 (Alle drucken)	 (Autokorrektur)	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Zum Drucken aller Fotos auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick.	60
	 (Diashow)			Das Gerät startet eine Diashow Ihrer Fotos.	
				Das Gerät wählt die geeigneten Effekte für Ihr Foto aus.	Siehe ¹ .
Fotoeffekte	Fotoeffekte	 (Autokorrektur)	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Mit diesen Funktionen können Sie Ihre Fotos korrigieren.	
		 (Hauttonkorrekt.)			
		 (Landsch.korrig.)			
		 (Rote Augen entf)			
		 (Nachtmotiv)			
		 (Sonnenlicht)			
		 (Whiteboard)			
		 (Schwarzweiß)			
		 (Sepia)			
		 (Autokorrektur & Rote Augen entf)			
	Beschnitt	—		Sie können ein Foto zurechtschneiden und nur einen Teil des Bildes ausdrucken.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Indexdruck	Index-ausdruck	6 Bilder/Zeile* 5 Bilder/Zeile	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Sie können einen Index mit Miniaturansichten ausdrucken.	Siehe ¹ .
	Foto drucken	—		Sie können ein einzelnes Bild drucken.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Druckeinstellungen

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Druckqualität (Nicht verfügbar für DPOF-Druck.)	Normal Foto*	—	—	Wählen Sie die Druckqualität.	Siehe ¹ .
Druckmedium	Normal Inkjet Brother BP71 Brother BP61 And. Glanz*	—	—	Wählen Sie das Druckmedium.	
Papierformat	10x15cm* 13x18cm A4 A3 Letter Ledger	(Wenn A4 oder Letter gewählt ist) 8x10cm 9x13cm 10x15cm 13x18cm 15x20cm Max. Größe*	—	Wählen Sie das Papier- und Druckformat.	
Helligkeit (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)		—	—	Zum Einstellen der Helligkeit.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Kontrast (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)		—	—	Zum Einstellen des Kontrastes.	Siehe ¹ .
Farboptimieren (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)	Ein Aus*	Weißabgleich		Beseitigt Verfärbungen von weißen Bildbereichen.	
		Schärfe		Hebt Details des Bildes hervor.	
		Farbintensität		Zum Einstellen der Farbintensität im Bild.	
Anpassen	Ein* Aus	—	—	Schneidet die Ränder eines zu langen oder zu breiten Bildes ab, um es an das Papier- bzw. Druckformat anzupassen. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn die Bilder vollständig ausgedruckt werden sollen.	
Randlos	Ein* Aus	—	—	Erweitert den Druckbereich bis zu den Papierkanten.	
Datum drucken (Nicht verfügbar für DPOF-Druck.)	Ein Aus*	—	—	Druckt das Datum auf Ihr Foto.	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Als Standard	Druckqualität Druckmedium Papierformat Helligkeit Kontrast Farboptimieren Anpassen Randlos Datum drucken	—	—	Sie können Ihre Druckeinstellungen speichern.	Siehe ¹ .
Werkseinstell.	—	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Telefonbuch ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Telefonbuch	Fax senden	—	—	Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke (und Start) anwählen.	48
	Mehr	Kurzwahl speichern	—	Zum Speichern von Kurzwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden können.	52
		Zielwahl speichern	—	Häufig gewählte Nummern können Sie unter den Zielwahltasten speichern.	51
		Rundsende-Gr speichern	—	Zum Speichern von Rufnummerngruppen für das Rundsenden.	Siehe ¹ .
		Ändern	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern bearbeiten.	
		Löschen	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern bearbeiten.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Gewählte Nrn ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite	
Gewählte Nrn	Gewählte Nrn	Fax senden	—	Sie können eine Nummer aus der Liste der gewählten Nummern auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	49	
		Mehr	Zu Zielwahl hinzufügen			
			Zu Kurzwahl hinzufügen			
	Anruferliste	Fax senden	—		Sie können eine Nummer aus der Anruferliste auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	50
		Mehr	Zu Zielwahl hinzufügen			
			Zu Kurzwahl hinzufügen			
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Faxvorschau ( Faxvorschau)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Faxvorschau	—	—	Ein Aus*	Zu empfangene Faxe werden im Display angezeigt.	38
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Texteingabe

In einigen Menüs des Gerätes muss Text eingegeben werden. Drücken Sie **A1@**, um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen zu wechseln. Jeder Buchstaben-Schaltfläche des Displays sind bis zu vier Buchstaben zugeordnet. Durch wiederholtes Drücken der entsprechenden Taste können Sie das gewünschte Zeichen eingeben.



Leerzeichen eingeben

Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie **A1@**, um Sonderzeichen zu wählen, und drücken Sie dann auf die Leerzeichen-Schaltfläche **^_** oder **_**.

Hinweis

Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeilschaltflächen unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann **ⓧ**. Geben Sie das richtige Zeichen ein. Sie können auch Zeichen einfügen, indem Sie den Cursor an die betreffende Stelle bewegen und das Zeichen eingeben.

Buchstaben wiederholen

Um ein Zeichen einzugeben, das auf derselben Schaltfläche wie der vorherige liegt, drücken Sie **▶**, um den Cursor nach rechts zu bewegen, bevor Sie noch einmal auf dieselbe Schaltfläche drücken.

Allgemein



Hinweis

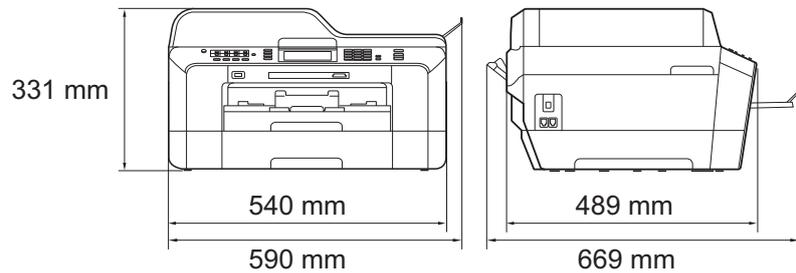
Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der technische Daten des Gerätes.
Einzelheiten zu weiteren technischen Daten finden Sie unter <http://www.brother.com/>.

Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk	
Druckmethode	Schwarzweiß:	Piezo-Technologie mit 210 × 1 Düse
	Farbe:	Piezo-Technologie mit 210 × 3 Düsen
Speicher	192 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	Touchscreen, 3,3 Zoll (82,8 mm), TFT-Farbdisplay	
Netzanschluss	AC 220 bis 240V 50/60Hz	
Leistungsaufnahme ¹	In Betrieb:	Ca. 28 W ²
	In Bereitschaft:	Ca. 8,5 W
	Im Energiesparmodus:	Ca. 4 W
	Ausgeschaltet:	Ca. 0,3 W

¹ Messung während das Gerät an die USB-Schnittstelle angeschlossen ist.

² Bei Verwendung von automatischer Vorlageneinzug (ADF), einseitiges Drucken und Scannen, Auflösung: Normal / Dokument: Gedrucktes ISO/IEC 24712-Muster.

Abmessungen



Gewicht	18,5 kg
Geräuschpegel	Betrieb: LPAM = 50 dB oder weniger ¹
Geräuschpegel gemäß ISO 9296	Kopierbetrieb: LWAd = 6,31 B(A) ² (Schwarzweiß) LWAd = 6,22 B(A) (Farbe)
	Bereit: LWAd = 3,07 B(A) (Schwarzweiß/Farbe)
Temperatur	Betrieb: 10 bis 35 °C Beste Druckqualität: 20 bis 33 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Beste Druckqualität: 20 bis 80 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 35 Seiten Papier: 80 g/m ² A4 oder Letter
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 297 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 mm bis 431,8 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 297 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 431,8 mm

¹ Geräuschpegel abhängig von den Druckbedingungen.

² Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B(A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierkassette 1

- Druckmedium:

Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier),
Glanzpapier¹ und Folien^{1 2}

- Papierformat:

A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5,
Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1 (10 × 15 cm),
Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm), Karteikarte (Photo 2)
und Postkarte³

Breite: 89 mm - 297 mm

Länge: 127 mm - 431,8 mm

Genauerer finden Sie unter *Papiergewicht und -stärke* auf Seite 27.

- Fassungsvermögen der Zufuhr:

Ca. 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Papierkassette 2

- Druckmedium:

Normalpapier

- Papierformat:

A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, JIS B4, JIS B5

Breite: 182 mm - 297 mm

Länge: 257 mm - 431,8 mm

Genauerer finden Sie unter *Papiergewicht und -stärke* auf Seite 27.

- Fassungsvermögen der Zufuhr:

Ca. 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

¹ Nehmen Sie die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

² Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

³ Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.

Papierzufuhr

(Fortsetzung)

Manuelle Zufuhr

■ Druckmedium:

Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier¹, Folien^{1 2}, Umschläge und Etiketten

■ Papierformat:

A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1 (10 × 15 cm), Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm), Karteikarte (Photo 2) und Postkarte³

Breite: 89 mm - 297 mm

Länge: 127 mm - 431,8 mm

Genauerer finden Sie unter *Papiergewicht und -stärke* auf Seite 27.

■ Fassungsvermögen der Zufuhr:

1 Blatt eines Spezial-Druckmediums

Papierausgabe

Bis zu 50 Blatt A4-Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach oben)¹

¹ Nehmen Sie die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

² Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

³ Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3
Duplex-Fax (Senden)	Ja
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback) 33.600 bps
Abtastbreite (Einseitiges Dokument)	288 mm (A3)
Abtastbreite und Abtastlänge (2-seitiges Dokument (Duplex))	Breite: 208 mm (A4/Legal/Letter) (automatischer Vorlageneinzug (ADF)) Länge: 349,6 mm (automatischer Vorlageneinzug (ADF))
Druckbreite	291 mm (A3)
Graustufen	Stufen: 64 (S/W) / 256 (Farbe)
Auflösung	Standard 203 × 98 dpi (schwarzweiß) 203 × 196 dpi (farbig) Fein 203 × 196 dpi (schwarzweiß/farbig) Superfein 392 × 203 dpi (schwarzweiß) (vertikal × horizontal) Foto 203 × 196 dpi (schwarzweiß)
Zielwahl	16 (8 × 2)
Kurzwahl	100 Stationen × 2 Nummern
Rundsende-Gruppen	Bis zu 6
Rundsenden	266 (200 Kurzwahl/16 Zielwahl/50 manuelle Wahl)
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Sendespeicher	Bis zu 400 ¹ Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 400 ¹ Seiten

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß

Ja/Ja

Kopierbreite

Max. 291 mm

Mehrfachkopien

Normal/sortiert, bis zu 99 Seiten

Vergrößern/Verkleinern

25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)

**Auflösung
(vertikal x horizontal)**

Ausdruck bis zu 1200 × 1200 dpi

Duplex

■ Druckmedium:

Normalpapier

■ Papierformat:

A4, Ledger¹, A3¹, Legal, Letter, A5

¹ Seitenränder oben und unten: mindestens 22 mm

Speichermedium-Funktionen

Kompatible Speichermedien ¹	Memory Stick™ (16 MB - 128 MB) Memory Stick PRO™ (256 MB - 32 GB) Memory Stick Duo™ (16 MB - 128 MB) Memory Stick PRO Duo™ (256 MB - 32 GB) Memory Stick Micro™ (M2™) mit Adapter MultiMedia Card (32 MB - 2 GB) MultiMedia Card plus (128 MB - 4 GB) MultiMedia Card mobile mit Adapter (64 MB - 1 GB) SD (16 MB - 2 GB) miniSD mit Adapter microSD mit Adapter SDHC (4 GB - 32 GB) miniSDHC mit Adapter microSDHC mit Adapter USB-Stick (USB-Flash-Speicher) ²
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 2400 × 1200 dpi
Dateityp (Mediumformat) (Bildformat)	DPOF (Version 1.0, Version 1.1), Exif DCF (bis zu Version 2.1) Fotodruck: JPEG ³ , AVI ⁴ , MOV ⁴ Scan to Medium: JPEG, PDF (Farbe) TIFF, PDF (Schwarzweiß)
Max. Dateianzahl	Bis zu 999 Dateien (Die Ordner der Speicherkarte bzw. des USB-Sticks werden mitgezählt.)
Ordnerstruktur	Die Datei muss in der 4. Ordner Ebene der Speicherkarte oder des USB-Sticks gespeichert sein.
Randlos drucken	A4, Letter, Ledger, A3, Photo 1 (10 × 15 cm), Photo 2L (13 × 18 cm) ⁵

¹ Speicherkarten, Adapter und USB-Flash-Speicher gehören nicht zum Lieferumfang.

² USB 2.0 Standard
 USB-Massenspeicher-Standard von 16 MB bis 32 GB
 Unterstütztes Format: FAT12/FAT16/FAT32

³ Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

⁴ Nur Motion JPEG

⁵ Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.

PictBridge

Kompatibilität

Unterstützt den PictBridge-Standard (Camera & Imaging Products Association) CIPA DC-001.

Besuchen Sie <http://www.cipa.jp/pictbridge/>, um weitere Informationen zu erhalten.

Schnittstelle

USB-Direktanschluss

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Duplex-Scan	Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows® 7) Mac OS X 10.4.11, 10.5.x, 10.6.x ¹
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP ² /Windows Vista®/Windows® 7)
ICA-kompatibel	Ja (Mac OS X 10.6.x)
Farbtiefe	48 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ³ Bis zu 2400 × 2400 dpi (optisch) (vom Vorlagenglas) Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) (einseitiges Dokument vom automatischen Vorlageneinzug (ADF)) Bis zu 600 × 600 dpi (optisch) (2-seitiges Dokument (Duplex) vom automatischen Vorlageneinzug (ADF))
Scangeschwindigkeit (Einseitiges Dokument)	Schwarzweiß: Bis zu 3,49 Sekunden Farbe: Bis zu 3,37 Sekunden (A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Scangeschwindigkeit (2-seitiges Dokument (Duplex))	Schwarzweiß: Bis zu 4,68 Sekunden Farbe: Bis zu 6,32 Sekunden (A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Abtastbreite und Abtastlänge (Einseitiges Dokument)	Breite: Bis zu 291 mm Länge: Bis zu 426 mm
Abtastbreite und Abtastlänge (2-seitiges Dokument (Duplex))	Breite: Bis zu 210 mm (A4/Legal/Letter) (automatischer Vorlageneinzug (ADF)) Länge: Bis zu 349,6 mm (automatischer Vorlageneinzug (ADF))
Graustufen	256

¹ Die neuesten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

² Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schließt Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

³ Mit dem WIA-Treiber für Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 6000 × 1200 dpi
Druckbreite	291 mm [297 mm (randlos) ¹] ³
Randlos drucken	A4, Letter, Ledger, A3, A6, B4, Photo 1 (10 × 15 cm), Karteikarte (Photo 2) (127 × 203 mm) Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm) ²
Duplex	■ Druckmedium: Normalpapier ■ Papierformat: A4, Letter, Ledger ⁴ , A3 ⁴ , Legal, A5, A6, Executive, B4 ⁴ , B5

Druckgeschwindigkeit ⁵

- ¹ Wenn das randlose Drucken eingeschaltet ist.
- ² Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.
- ³ Beim Bedrucken von A3-Papier
- ⁴ Seitenränder oben und unten: mindestens 22 mm
- ⁵ Einzelheiten zu den technischen Daten finden Sie unter <http://www.brother.com/>.

Schnittstellen

USB ^{1 2}	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
LAN (verkabelt) ³	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher.
WLAN	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur/Ad-Hoc-Modus)

¹ Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

³ Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie *Netzwerkhandbuch*.

Systemvoraussetzungen

UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME UND SOFTWARE-FUNKTIONEN									
Computerplattform & Betriebssystemversion		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	PC-Schnittstelle	Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		
							Für Treiber	Für Anwendungen	
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional ⁶	Drucken, PC-Fax ⁴ , Scannen, Wechsellaufwerk ⁷	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g/n	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	500 MB	
	Windows® XP Home ^{2 5}				128 MB		150 MB	500 MB	
	Windows® XP Professional ^{2 5}			64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB	150 MB	500 MB	
	Windows® XP Professional x64 Edition ²				512 MB	1 GB	500 MB	1,2 GB	
	Windows Vista® ^{2 5}				1 GB (32 Bit)	1 GB (32 Bit)	650 MB	1,2 GB	
	Windows® 7 ^{2 5}	2 GB (64 Bit)	2 GB (64 Bit)						
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Drucken	10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g/n	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	N/A	
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)								64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU
	Windows Server® 2003 R2 (nur Drucken über Netzwerk)								
	Windows Server® 2003 R2 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)			Intel® Pentium® III oder gleichwertig	512 MB	1 GB			
Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU						2 GB		
Windows Server® 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)									
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11, 10.5.x	Drucken, PC-Fax senden ⁴ , Scannen, Wechsellaufwerk ⁷	USB ³ , 10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g/n	PowerPC G4/G5	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB	
	Mac OS X 10.6.x			Intel® Core™-Prozessor	1 GB	2 GB			

Bedingungen:

- ¹ Microsoft® Internet Explorer® 6.0 oder höher.
- ² Auflösung für WIA 1200 × 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm erlaubt die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 × 19200 dpi.
- ³ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.
- ⁴ Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.
- ⁵ PaperPort™ 12SE unterstützt Windows® XP (SP3 oder höher), Windows Vista® (SP2 oder höher) und Windows® 7.
- ⁶ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 (im Internet erhältlich).
- ⁷ Wechseldatenträger ist eine Funktion unter Speichermedium-Funktionen.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.
Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen	Das Gerät verwendet 1 schwarze und 3 einzelne farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), separat vom Druckkopf austauschbar.
Lebensdauer der Tintenpatronen	Bei der Erstinbetriebnahme wird Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht, um Ausdrücke in hoher Qualität erstellen zu können. Dies geschieht nur einmal. Nach Beendigung dieses Vorgangs haben die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen eine geringere Reichweite als Standard-Tintenpatronen (65 %). Mit allen nachfolgend eingesetzten Tintenpatronen kann die angegebene Seitenzahl gedruckt werden.
Verfügbare Verbrauchsmaterialien	<p><Super High Yield Black> LC1280XLBK <Super High Yield Yellow> LC1280XLY <Super High Yield Cyan> LC1280XLC <Super High Yield Magenta> LC1280XLM</p> <p>Schwarz - Ca. 2.400 Seiten ¹ Gelb, Cyan, Magenta - Ca. 1.200 Seiten ¹</p> <p><High Yield Black> LC1240BK <High Yield Yellow> LC1240Y <High Yield Cyan> LC1240C <High Yield Magenta> LC1240M</p> <p>Schwarz, Gelb, Cyan, Magenta - Ca. 600 Seiten ¹</p> <p>¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 24711.</p> <p>Weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien finden Sie unter http://www.brother.com/pageyield/.</p>

Was ist Innobella™?

Innobella™ ist eine neue Reihe von Verbrauchsmaterialien, die von Brother angeboten werden. Der Name „Innobella™“ leitet sich von den Begriffen „Innovation“ und „Bella“ (was auf Italienisch „schön“ bedeutet) ab und repräsentiert eine innovative Technologie, die den Brother-Kunden schöne und langlebige Druckergebnisse liefert.

Zum Ausdruck von Fotos empfiehlt Brother Innobella™ Glossy Photo-Papier (BP71-Serie) für hohe Qualität. Hervorragende Druckergebnisse erzielen Sie mit Innobella™ Tinte und Papier.



Netzwerk (LAN)



Hinweis

Genauere Angaben zu den vollständigen Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

LAN

Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows[®]) verwenden, auf Fotos über die Speichermedium-Funktionen¹ zugreifen sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light² ist im Lieferumfang enthalten.

Wireless-Netzwerk-Sicherheit

SSID (32 Zeichen), WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)

Installationshilfen

AOSS™	Ja
WPS	Ja

¹ Siehe Tabelle „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 138.

² Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neueste Version von Brother BRAdmin Professional verwenden. Sie können diese von <http://solutions.brother.com/> herunterladen.

A

Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	91
Anrufbeantworter	44
anschließen	44
Anrufbeantworter, extern	35, 44
Ansage aufnehmen	44
anschließen	44
Empfangsmodus	35
Anrufer-Kennung	41
Anruferliste	50
Als Kurzwahl speichern	50
Als Zielwahl speichern	50
Fax senden	50
Löschen	50
Anschluss	
Anrufbeantworter, extern	44
Extern	
Externes Telefon	45
externes Telefon	45
Apple Macintosh	
Siehe Software-Handbuch.	
Auflösung	
Drucken	136
Fax	131
Kopieren	132
Scannen	135
Automatisch	
Fax empfangen	35
Fax-Erkennung	38
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	28

B

Betriebsart wählen	
Fax	4
Kopierer	4
Scanner	4
Speichermedium-Funktionen	4
Brother	
CreativeCenter	3

C

ControlCenter	
Siehe Software-Handbuch.	

D

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	97
Helligkeit	9
Dokument	
einlegen	28, 29
Drucken	
Auflösung	136
bedruckbarer Bereich	21
Papierstau	80
Probleme	87
Siehe Software-Handbuch.	
Technische Daten	136
Duplex (2-seitig)	
Scan to Medium	61

E

Empfangsmodus	
Anrufbeantworter, extern	35
Fax/Tel	35
Manuell	35
Nur Fax	35
Etiketten	17, 25, 26, 27
Externes Telefon anschließen	45

F

Fax	
empfangen	35
F/T-Rufzeit einstellen	37
Fax-Erkennung	38
Faxvorschau	38, 40
Klingelanzahl einstellen	37
Leitungsstörungen / VoIP	95
Probleme	89, 90
verwendete Kassette	23
senden	31
Farbfax	33
Faxvorschau	33
Leitungsstörungen / VoIP	95
Probleme	90
Sendebericht	34
Vorlagenglas-Scangröße ändern	33
Fax vom PC	
Siehe Software-Handbuch.	
Fax-/Telefonanschluss	
Anschluss	44
Anschlussart	42
Nebenstelle	45
Probleme	90
Störungen / VoIP	95
Fax/Tel-Modus	
Fernaktivierungs-Code	46
Klingelanzahl	37
Faxcodes	
ändern	46
Fernaktivierungs-Code	38, 46
verwenden	46
Fax-Erkennung	38

Fehlermeldungen im Display	71
Abdeckung offen	71
Dokumentenstau	71
Druck unmöglich	71
Erkennen unmögl.	72
Falsche Zufuhreinstell	72
Fehler:Drucken	72
Fehler:Init.	72
Fehler:Reinigen	72
Fehler:Scannen	72
Keine Tintenpatrone	73
Nicht belegt!	48, 73
Nur S/W-Druck	74
Papier prüfen	75
Papierformat!	75
Papierstau	76
Restdaten	76
Speicher voll	76
Tintenabs. fast voll	76
Tintenabsorber voll	77
Übertr.-Fehler	77
Wenig Tinte	77
Folien	24, 25, 27, 129, 130
Funktionstastenfeld-Übersicht	4

G

Geräteeinstellungen	97
Gespeicherte Faxe oder Journal	
sichern	78
Gewählte Nummern	
Als Kurzwahl speichern	49
Als Zielwahl speichern	49
Fax senden	49
Löschen	49
Graustufen	131, 135

H

Hilfe	
Anzeigen im Display	97
Funktionstabelle	98

I

Innobella™	139
------------------	-----

K

Klingelanzahl einstellen	37
Kopieren	
Druckmedium	55
Papierformat	55
verwendete Kassette	22
Vorlagenglas verwenden	29
Kurzwahl	
ändern	53
speichern	52
verwenden	48

L

Lautstärke einstellen	
Klingeln	8
Lautsprecher	9
Signalton	8

M

Macintosh	
Siehe Software-Handbuch.	
Manuell	
empfangen	35
wählen	48
Manuelle Zufuhr	17

N

Nebenstellenanlage	45
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch.	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Nicht scanbarer Bereich	30

P

PaperPort™ 12SE mit OCR	
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch	
Hilfe des Programms PaperPort™ 12SE.	
Papier	24, 129, 130
bedruckbarer Bereich	21
einlegen	10, 13, 19
Format	22
Größe des Dokumentes	28
Kapazität	27
Sorte	22, 26
Umschläge und Postkarten einlegen ...	19
Papierstau	
Dokument	79
Papier	80
Presto! PageManager	
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch	
Hilfe des Programms Presto!	
PageManager.	
Problemlösung	87
Dokumentenstau	79
Fehlermeldungen im Display	71
Papierstau	80
Wartungsmeldungen im Display	71
wenn Probleme auftreten	
ankommende Anrufe	91
Ausdruck empfangener Faxe	89
Dokumentenstau	79
Drucken	87
Faxempfang	90
Kopieren	91
Netzwerk	93
Scannen	92
Software	92
Speichermedium-Funktionen	93
Telefonleitung oder Anschlüsse	90
Touchscreen	94

R

Reinigen	
Druckkopf	68
Scanner	67
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch.	
Rufnummernspeicher	51
Kurzwahl	
ändern	53
verwenden	48
Rundsende-Gruppen	
ändern	53
Zielwahl	
benutzerdefiniertes Scanprofil	51
speichern	51

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Schnurloses Telefon	46
Seriennummer	
finden	Siehe zweite Umschlagseite
Speichermedium-Funktionen	
Diashow	60
Druckeinstellungen	
Qualität	61
Drucken	
Alle Fotos	60
Fotovorschau	60
Memory Stick PRO™	57
Memory Stick™	57
MultiMedia Card	57
Scan to Medium	
Dateinamen ändern	61
SD	57
SDHC	57
Technische Daten	133
vom PC	
Siehe Software-Handbuch.	

T

Taste Papierquelle	56
Text eingeben	126
Tintenpatronen	
Tintenpunktzähler	65
wechseln	65

U

Umschläge	17, 19, 26, 27
-----------------	----------------

V

Verbrauchsmaterialien	139
-----------------------------	-----

W

Wählen	
Anruferliste	50
Gewählte Nummern	49
Kurzwahl	48
manuell	48
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	53
Pause	51
Zielwahl	48
Wahlwiederholung/Pause	49
Wartung, regelmäßig	
Tintenpatronen wechseln	65
Windows®	
Siehe Software-Handbuch.	
Wireless-Netzwerk	
Siehe Installationsanleitung und Netzwerkhandbuch.	

Z

Zielwahl	
ändern	53
speichern	51
verwenden	48

brother®

Besuchen Sie unsere Website
<http://www.brother.com/>

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es erworben wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.